



Dokumentationsstelle  
Politischer Islam

# Die Gülen-Bewegung

Grundlagenbericht der  
Dokumentationsstelle Politischer Islam

Österreichischer Fonds zur Dokumentation von  
religiös motiviertem politischen Extremismus  
(Dokumentationsstelle Politischer Islam)

# Impressum

## Medieninhaber und Herausgeber

Österreichischer Fonds zur Dokumentation von religiös motiviertem politischen Extremismus (Dokumentationsstelle Politischer Islam).  
Postfach 0018, 1152 Wien  
office@dokumentationsstelle.at  
www.dokumentationsstelle.at

## Unternehmensgegenstand

Der Österreichische Fonds zur Dokumentation von religiös motiviertem politischen Extremismus (Dokumentationsstelle Politischer Islam) ist ein Fonds mit eigener Rechtspersönlichkeit, dessen Tätigkeit nicht auf Gewinn gerichtet ist und der ausschließlich gemeinnützige Zwecke im Sinne der §§ 34 bis 47 BAO verfolgt. Erklärtes Ziel ist die wissenschaftliche Dokumentation und Erforschung des Politischen Islam. Alle Medien des Österreichischen Fonds zur Dokumentation von religiös motiviertem politischen Extremismus (Dokumentationsstelle Politischer Islam) dienen der Information über Themen, Projekte und Forschung des Österreichischen Fonds zur Dokumentation von religiös motiviertem politischen Extremismus (Dokumentationsstelle Politischer Islam) und der Verbreitung von wesentlichen Informationen zum Thema Politischer Islam sowie der Förderung des Bewusstseins der österreichischen Bevölkerung für assoziierte Themen.

## Haftungsausschluss

Die Inhalte dieses Mediums wurden mit größtmöglicher Sorgfalt recherchiert und erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte wird keine Haftung übernommen. Weder der Österreichische Fonds zur Dokumentation von religiös motiviertem politischen Extremismus (Dokumentationsstelle Politischer Islam) noch andere, an der Erstellung dieses Mediums Beteiligte, haften für Schäden jedweder Art, die durch die Nutzung, Anwendung und Weitergabe der dargebotenen Inhalte entstehen. Sofern dieses Medium Verweise auf andere Medien Dritter enthält, auf die der Österreichische Fonds zur Dokumentation von religiös motiviertem politischen Extremismus (Dokumentationsstelle Politischer Islam) keinen Einfluss ausübt, ist eine Haftung für die Inhalte dieser Medien ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Informationen in Medien Dritter, ist der jeweilige Medieninhaber verantwortlich.

## Urheberrecht

Alle in diesem Medium veröffentlichten Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Urhebers ist jede technisch mögliche oder erst in Zukunft möglich werdende Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und Verwertung untersagt, sei es entgeltlich oder unentgeltlich. Auch die Übernahme, vollständige oder auszugsweise Weitergabe oder Wiedergabe iSd § 44 Abs. 1 Urheberrechtsgesetz ist nur vorbehaltlich der Zustimmung des Medieninhabers zulässig. Beiträge von ggf. Gastautor/innen drücken deren persönliche Meinung aus und müssen nicht zwangsläufig den Positionen des Medieninhabers entsprechen. Es wird ausschließlich zum Zweck der besseren Lesbarkeit auf die geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet, alle personenbezogenen Bezeichnungen sind somit geschlechtsneutral zu verstehen.

Dezember 2021

# Inhalt

1	Das Wichtigste in Kürze.....	4
2	Einleitung.....	5
3	Geschichte der Bewegung.....	6
3.1	Die Entstehung in der westlichen Türkei.....	6
3.2	Wachstum und Entwicklung.....	9
3.3	Der Bruch mit der Staatselite.....	12
3.4	Das Bündnis mit der AKP .....	15
3.4.1	Das Ergenekon-Verfahren .....	19
3.5	Der Bruch mit der AKP .....	24
3.6	Der Putschversuch des Jahres 2016 und seine Folgen.....	28
4	Ideologie der Bewegung.....	32
5	Struktur der Bewegung.....	39
6	Organisationen der Bewegung im deutschsprachigen Raum .....	43
6.1	Interreligiöser Dialog .....	44
6.2	Die Bildungseinrichtungen .....	45
6.2.1	Die Lichthäuser und die „Goldene Generation“ .....	49
6.3	Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation über Medien .....	51
6.4	Der Wirtschaftssektor.....	57
7	Ausblick .....	59
8	Zusammenfassung.....	61
9	Abbildungsverzeichnis.....	62
10	Literaturverzeichnis.....	63

# 1 Das Wichtigste in Kürze

- Die Gülen-Bewegung hat ihren Ursprung in der Türkei und wurde – inspiriert von den Ideen Said Nursîs – von dem Prediger Fethullah Gülen begründet, der in den 1960er Jahren begann, eine Anhängerschaft um sich zu sammeln.
- Die Selbstbezeichnung der Bewegung lautet Hizmet („Dienst“) beziehungsweise Hizmet-Bewegung, womit zum Ausdruck gebracht werden soll, dass sie ihre Arbeit als Dienst an der Gesellschaft versteht.
- Fethullah Gülen beklagt einen Mangel an islamischen Einflüssen in der Gesellschaft und strebt auf der Grundlage global vernetzter Bildungseinrichtungen und Wirtschaftsunternehmen sowie auf Medieneinrichtungen danach, die Gesellschaft zu transformieren und den Weg für eine neue islamische Blütezeit zu ebnen.
- Ab den 1980er Jahren ist es der Bewegung gelungen, ihre Einrichtungen zu einem globalen Netzwerk auszubauen und Einfluss in staatlichen Institutionen der Türkei zu gewinnen. Insbesondere für die Periode ihres Bündnisses mit der AKP (2002–2013) wird Anhänger/innen Gülens vorgeworfen, im Staatsapparat Praktiken angewandt oder toleriert zu haben, die dem Prinzip des Rechtsstaates widersprechen.
- Die Bewegung kann durch verschiedene Sphären der Zugehörigkeit charakterisiert werden und weist insbesondere in ihrem Kern eine strikt hierarchische Struktur auf, an deren Spitze Fethullah Gülen steht.
- Die Gülen-Bewegung tritt heute primär mit einem weltweiten Netzwerk von Bildungseinrichtungen und einem Engagement für einen interreligiösen Dialog in Erscheinung. Allerdings wird ihr angelastet, neue Mitglieder aus den ihr nahestehenden, grundsätzlich säkular geführten Bildungseinrichtungen zu rekrutieren, um diese für den – laut Aussteiger/innen – autoritär geführten inneren Kern der Bewegung zu gewinnen.
- Fethullah Gülen und seiner Bewegung wird seit 2013 von der AKP-Regierung vorgeworfen, in der Türkei ein „paralleles Staatsgebilde“ errichten zu wollen und den Putschversuch in der Türkei im Jahr 2016 initiiert zu haben. Dies gab Anlass für eine bis heute anhaltende weltweite Verfolgung von Anhänger/innen der Gülen-Bewegung durch die türkische Regierung unter Recep Tayyip Erdoğan und durch staatliche Institutionen der Türkei.
- Bedingt durch die von der Türkei ausgehende Verfolgung befindet sich die Bewegung gegenwärtig in einer Phase der Neuorientierung, wobei es hinsichtlich künftiger Aktivitäten Anzeichen gibt, die auf einen zunehmenden Rückzug aus ihrem Ursprungsland schließen lassen.

## 2 Einleitung

Die Gülen-Bewegung tritt heute primär durch ihre Bildungsaktivitäten und ihren Einsatz für einen interreligiösen Dialog in Erscheinung. Angeführt wird die hierarchisch strukturierte Bewegung von Fethullah Gülen, einem muslimischen Prediger, der seit 1999 im Exil in den USA lebt (siehe Kapitel 5). Die Eigenbezeichnung der Bewegung lautet Hizmet („Dienst“) beziehungsweise Hizmet-Bewegung, während sie in der Türkei insbesondere auch unter dem Akronym FETÖ bekannt ist, das für Fethullahistische Terrororganisation steht (türkisch: Fethullahçı Terrör Örgütü).<sup>1</sup>

Ihrem Begründer war es in frühen Jahren der Bewegung gelungen, die dominanten laizistischen Kräfte der Türkei zu beschwichtigen, indem er im Gegensatz zu merklich antilaizistischen religiösen Gruppen öffentlich nationalistische und staatsnahe Positionen vertrat (siehe Kapitel 3.2). Die Bewegung fokussiert ihre Aktivitäten seit ihrer Entstehung insbesondere auf den Bildungsbereich (siehe Kapitel 6.2), wodurch eine „Goldene Generation“ (Altın Nesil) hervorgebracht und eine Transformation der Gesellschaft auf der Grundlage islamischer Werte verwirklicht werden soll (siehe Kapitel 4).

Die Gülen-Bewegung entwickelte sich im Lauf der Jahre zur vermögendsten Religionsgemeinschaft der Türkei (siehe Kapitel 6.4). Vor allem während ihres Bündnisses mit der seit 2002 regierenden AKP (Partei für Gerechtigkeit und Aufschwung; Adalet ve Kalkınma Partisi) war es der Bewegung zudem gelungen, Schlüsselpositionen in staatlichen Institutionen mit Sympathisanten oder Anhängern zu besetzen. Darüber hinaus war es ihr im Rahmen der Zusammenarbeit mit der AKP möglich, die kemalistischen<sup>2</sup> Kräfte aus staatlichen Institutionen zu drängen, die als Schutzmacht der laizistischen Republik eine latente Bedrohung für anti-kemalistische Kräfte darstellte (siehe Kapitel 3.4). Nachdem das Bündnis die Gefahr einer Intervention durch kemalistische Kräfte weitgehend bannen konnte, entwickelte sich spätestens seit dem Jahr 2013 ein Machtkampf zwischen den beiden Bündnispartnern, der nach dem Putschversuch von 2016 einen Höhepunkt erreichte und noch heute über die Landesgrenzen der Türkei hinaus ausgetragen wird (siehe Kapitel 3.6 und Kapitel 7).<sup>3</sup> Infolge der gegen Anhänger und Unternehmen der Bewegung gerichteten Repressionen befindet sich die Gülen-Bewegung heute in einer Phase der Umstrukturierung und Neuausrichtung, wobei es hinsichtlich ihrer künftigen Aktivitäten Anzeichen gibt, dass Deutschland als möglicher neuer Hauptstandort eine zunehmend bedeutende Rolle einnehmen könnte (siehe Kapitel 7).

---

<sup>1</sup> Günter Seufert. (01.09.2014), „Die Gülen-Bewegung in der Türkei und Deutschland“, *BPB*, letzter Zugriff: 06.09.2021, <https://www.bpb.de/internationales/europa/tuerkei/184979/guelen-bewegung>; Thomas Schmiedinger. (17.12.2020), „Legalistischer Islamismus‘ als Herausforderung für die Prävention“, *BPB*, letzter Zugriff: 06.09.2021, <https://www.bpb.de/politik/extremismus/radikalisierungspraevention/322922/legalistischer-islamismus-als-herausforderung-fuer-die-praevention#1.3>.

<sup>2</sup> Unter Kemalismus wird die Überzeugung verstanden, dass die Gründungsideologie, mit der Mustafa Kemal Atatürk die Republik Türkei gründete, wegweisend für politische Entscheidungen ist. Die sechs Prinzipien des Kemalismus – Republikanismus, Populismus, Etatismus, Reformismus, Laizismus und Nationalismus – werden auf der Flagge der 1923 von Atatürk gegründeten Partei CHP („Republikanische Volkspartei“) durch sechs Pfeile symbolisiert: Bundeszentrale für politische Bildung. (12.03.2012), „Vom Reich zur Republik: die ‚kemalistische Revolution‘“, *BPB*, letzter Zugriff: 06.09.2021, <https://www.bpb.de/izpb/77030/vom-reich-zur-republik-die-kemalistische-revolution?p=all>; Daniel Derya Bellut. (01.04.2019), „Was ist die CHP für eine Partei?“, *DW*, letzter Zugriff: 12.10.2021, <https://www.dw.com/de/was-ist-die-chp-f%C3%BCr-eine-partei/a-48150276>.

<sup>3</sup> Simon P. Watmough, Ahmet Erdi Öztürk. (2018), „From ‘Diaspora by Design’ to Transnational Political Exile: The Gülen Movement in Transition“, *Politics, Religion & Ideology*, 19/1, S. 49.

In Kapitel 3 wird die Geschichte der Gülen-Bewegung von ihren Anfängen als kleine Religionsgemeinschaft in der westlichen Türkei über ihren Aufstieg zum parapolitischen Akteur bis zu ihrem Konflikt mit der AKP dargestellt. Das vierte Kapitel gibt Einblick in die Ideologie der Bewegung, bevor im fünften Kapitel ihre hierarchische Struktur skizziert wird. Im sechsten Kapitel werden die grundlegenden Aktivitätsbereiche der Gülen-Bewegung dargelegt. Der Bericht schließt mit einem Ausblick auf mögliche Entwicklungen der Bewegung in der Zukunft.

### 3 Geschichte der Bewegung

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie sich die Gülen-Bewegung erstmals zu einer distinkten Religionsgemeinschaft entwickelte. Es werden die wesentlichen Stationen beleuchtet, die die Bewegung auf ihrem Weg zur einflussreichsten Religionsgemeinschaft der Türkei prägte. Abschließend werden die Umstände dargestellt, die zum Konflikt mit der AKP führten, dessen Auswirkungen die Bewegung schließlich ins Exil drängen sollten.

#### 3.1 Die Entstehung in der westlichen Türkei

Für eine Darstellung der Geschichte der Gülen-Bewegung ist es unerlässlich, sich mit der Biographie ihres (formell) 1941<sup>4</sup> in Erzurum geborenen und in der gleichnamigen Provinz aufgewachsenen Begründers auseinanderzusetzen. Fethullah Gülen's Geburtsdatum wird fallweise, insbesondere von seinen Anhängern, auf das Jahr 1938 datiert, dem Todesjahr Mustafa Kemal Atatürks. Mit dieser Bezugnahme soll eine von Gülen – aus der Sicht seiner Anhängerschaft – initiierte Wiedergeburt religiöser Werte symbolisiert werden, also jener Wertordnung, die Atatürk aus dem modernen türkischen Staat zu bannen versucht haben soll.<sup>5</sup> Neben dieser politisch-gesellschaftlichen Symbolik schreiben ihm seine Anhänger/innen noch weitere Attribute zu, die seine Rolle als spirituelle Autorität bekräftigen sollen. Hierzu gehören beispielsweise eine „gottgegebene“ Persönlichkeit oder eine Abstammungslinie, die auf den Propheten Mohammed zurückzuführen sei.<sup>6</sup>

Der Politikwissenschaftler Hakan Yavuz, ein ausgewiesener Kenner der Bewegung,<sup>7</sup> beschreibt die regionale nationalistische *Dadaş*-Kultur Erzurums als prägendes sozialisierendes Element für Gülen's zukünftige ideologische Ausrichtung,<sup>8</sup> weshalb Yavuz Gülen als einen türkisch-osmanischen Nationalisten bezeichnet.<sup>9</sup>

---

<sup>4</sup> Seufert, „Die Gülen-Bewegung“.

<sup>5</sup> Seufert, „Die Gülen-Bewegung“.

<sup>6</sup> Florian Volm. (2018), *Die Gülen-Bewegung im Spiegel von Selbstdarstellung und Fremdrezeption: Eine textuelle Performanzanalyse der Schriften der BefürworterInnen (Innenperspektive) und KritikerInnen (Außenperspektive)*, (= Judentum – Christentum – Islam: Interreligiöse Studien, Bd. 17), Würzburg, Ergon Verlag, S. 83–87.

<sup>7</sup> Yavuz, dem die Bewegung noch Anfang der 2000er Jahre als eine günstige Chance für die türkische Politik erschien, veröffentlichte später kritische Schriften zur AKP und zu Gülen. Seine Einstellung änderte sich, nachdem er das unangemessene Vorgehen der Bewegung in der Justiz während des Bündnisses mit der AKP verfolgte. Zuletzt trat er als Teilnehmer einer Veranstaltung der AKP-nahen SETA-Stiftung auf: SETA Foundation. (13.07.2013), “‘Anniversary of the July 15 Coup Attempt’ Panel Event”, SETA DC, letzter Zugriff: 06.09.2021, <https://setadc.org/seta-d-c-hosts-panel-coup-attempt/>; Elmas Topcu. (14.11.2019), „SETA: Eine Stiftung im Dienste der AKP“, DW, <https://www.dw.com/de/seta-eine-stiftung-im-dienste-der-akp/a-51257903>; Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 74; Natalie Martin. (2020), “Allies and Enemies: The Gülen Movement and the AKP”, *Cambridge Review of International Affairs*, S. 13; Oda TV. (20.05.2008), “Fethullah Gülen Cemaati'nde 2. bir Nurettin Veren vakası mı yaşanıyor?”, Oda TV, letzter Zugriff: 06.09.2021, <http://odatv5.com/siyaset/fethullah-gulen-cemaatinde-2.-bir-nurettin-veren-vakasi-mi-yasaniyor-3005081200-2001>.

<sup>8</sup> M. Hakan Yavuz. (2003), *Islamic Political Identity in Turkey*, New York, Oxford University Press, S. 181.

<sup>9</sup> Yavuz, *Islamic Political Identity in Turkey*, S. 196.

Gülen erfuhr eine religiöse Erziehung und gelangte Mitte der 1950er Jahre, also bereits in jungen Jahren, mit den Ideen des islamischen Gelehrten Said Nursî (1876–1960) in Berührung, aus denen sich die *Nurculuk*-Bewegung formierte.<sup>10</sup> In seinem Werk *Risale-i Nur* („Abhandlungen des Lichts“), welches heute neben dem Koran und der Sunna Mohammeds<sup>11</sup> zur wichtigsten Quelle der Anhänger Nursîs zählt,<sup>12</sup> legitimierte Nursî – wie Gülen heute<sup>13</sup> – die parlamentarische Demokratie auf der Grundlage<sup>14</sup> islamischer Quellen. So wie Gülen<sup>15</sup> forderte einst Said Nursî Bildungsaktivitäten, die moderne Wissenschaften mit spirituell-religiösen Werten vereinen sollten.<sup>16</sup> Als Kompensation für die Abschaffung des Kalifats strebte Nursî danach, die Türkei durch staatliche Maßnahmen als muslimisches Land<sup>17</sup> und die Muslime vor einem Niedergang der Werte zu bewahren.<sup>18</sup> Nach Yavuz können 10 Hauptströmungen der *Nurculuk*-Bewegung unterschieden werden, von denen jene Gülen die einflussreichste darstellt.<sup>19</sup> Während Nursîs Ideen für die Gülen-Bewegung nach wie vor wegweisend sind,<sup>20</sup> unterscheidet sich Letztgenannte von anderen Strömungen der *Nurculuk*-Bewegung vor allem durch die von ihr vertretene Pantürkische Idee.<sup>21</sup> Der Türkei-Experte Günter Seufert grenzt zudem Gülen's Ambition, die Gesellschaft zu transformieren, von Said Nursîs konservativer Bildungsvision ab, die primär auf den Erhalt der muslimischen Identität abzielte.<sup>22</sup>

Die Anfänge der Gülen-Bewegung gehen auf Fethullah Gülen's Wirken als Prediger für die Diyanet İşleri Başkanlığı (kurz: Diyanet), dem staatlichen Präsidium für Religionsangelegenheiten der Türkei, zurück, als er zwischen 1966 und 1970 für die Provinz Izmir zuständig war<sup>23</sup> und hier erstmals ein breites Publikum erreichte. Parallel zu seiner Tätigkeit als Prediger der Diyanet in Izmir unterrichtete Gülen in verschiedenen Sommer-

---

<sup>10</sup> Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 77.

<sup>11</sup> Dem Propheten Mohammed zugeschriebene Handlungen und Aussagen.

<sup>12</sup> Eberhard Seidel, Claudia Dantschke, Ali Yıldırım. (2001), *Politik im Namen Allahs: Der Islamismus – eine Herausforderung für Europa*, Berlin, Fraktion der Sozialdemokratischen Partei Europas, S. 69.

<sup>13</sup> Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 370–371.

<sup>14</sup> Seidel, Dantschke, Yıldırım, *Politik im Namen Allahs*, S. 70.

<sup>15</sup> Filiz Başkan-Canyaş, F. Orkunt Canyaş. (2016), „The Interplay between Formal and Informal Institutions in Turkey: The Case of the Fethullah Gülen Community“, *Middle Eastern Studies*, 52/2, S. 286.

<sup>16</sup> Vgl. Seidel, Dantschke, Yıldırım, *Politik im Namen Allahs*, S. 67; Başkan-Canyaş, Canyaş, „The Interplay“ S. 286; Seufert, „Die Gülen-Bewegung“.

<sup>17</sup> Joshua D. Hendrick. (2009), „Globalization, Islamic Activism, and Passive Revolution in Turkey: The Case of Fethullah Gülen“, *Journal of Power*, 2/3, S. 349.

<sup>18</sup> Bekim Agai vermerkt in diesem Zusammenhang, Gülen habe den Islam derart stark mit Bildung verknüpft, dass man von einem „educational Islamism“ sprechen könne. Der Begriff soll die Absicht der *Nurculuk*-Bewegung charakterisieren, die Gesellschaft über eine durch Bildungsangebote hervorgebrachte islamische Elite zu transformieren: Bekim Agai. (2002), „Fethullah Gülen and his Movement's Islamic Ethic of Education“, *Critical Middle Eastern Studies*, 11/1, S. 29; Kristina Dohrn. (24.02.2017), „Die Gülen-Bewegung: Entstehung und Entwicklung eines muslimischen Netzwerks“, *BPB*, letzter Zugriff: 06.09.2021, <https://www.bpb.de/apuz/243031/die-guelen-bewegung-entstehung-und-entwicklung-eines-muslimischen-netzwerks?p=all>; Başkan-Canyaş, Canyaş, „The Interplay“, S. 286.

<sup>19</sup> Yavuz, *Islamic Political Identity*, S. 179.

<sup>20</sup> Dohrn, „Die Gülen-Bewegung“; Watmough, Öztürk, „From ‘Diaspora by Design’“, S. 39.

<sup>21</sup> Der Begriff des Panturkismus steht für das Ideal, die in diesem Verständnis als türkisch aufgefassten Völker zwischen dem Südosten Europas und China unter der Herrschaft der Türkei zu vereinen: Kemal Bozay. (24.11.2017), „Graue Wölfe – die größte rechtsextreme Organisation in Deutschland“, *BPB*, letzter Zugriff: 06.09.2021, <https://www.bpb.de/politik/extremismus/rechtsextremismus/260333/graue-woelfe-die-groesste-rechtsextreme-organisation-in-deutschland>; Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 349.

<sup>22</sup> Vgl. Günter Seufert. (2013), *Überdehnt sich die Bewegung von Fethullah Gülen? Eine türkische Religionsgemeinschaft als nationaler und internationaler Akteur*, Berlin, Stiftung Wissenschaft und Politik, SWP-Studie 23, [https://www.swp-berlin.org/publications/products/studien/2013\\_S23\\_srt.pdf](https://www.swp-berlin.org/publications/products/studien/2013_S23_srt.pdf), S. 13.

<sup>23</sup> Dohrn, „Die Gülen-Bewegung“; Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 78.

camps Jugendliche, gründete Wohnheime und finanzierte Ausbildungseinrichtungen für Theologen.<sup>24</sup> Vor allem über die Sommercamps, in denen die Lehren Said Nursîs vermittelt wurden, formte sich erstmals eine aktivistische und distinkte Religionsgemeinschaft, die schließlich als *Hizmet* beziehungsweise Gülen-Bewegung bekannt werden sollte.<sup>25</sup>

Zu jener Zeit wurden Gülens Predigten und Ideen mittels Audio- und Videokassetten als auch durch öffentliche Vorträge und *Sohbetler* (Sing. *Sohbet*)<sup>26</sup> genannte Veranstaltungen in „Lichthäusern“ (*Işık Evler*) im ganzen Land verbreitet, wodurch sich die Bewegung in den späten 1970er Jahren konsolidierte.<sup>27</sup>

Die Schwerpunktsetzung auf den Bildungssektor fand später auch in laizistischen Kreisen der Türkei Zustimmung und stellt ein Abgrenzungsmerkmal zu anderen Religionsgemeinschaften der Türkei dar.<sup>28</sup> Es war in der Stadt Izmir, wo Gülen mit Spendengeldern die erste Bildungsinstitution errichtete<sup>29</sup> und seine Anhänger ausdrücklich dazu aufforderte, den Bau von Schulen jenem von Moscheen den Vorzug zu geben:

*“I do not say anything about your intention to build a new mosque. However, if you have enough resources, it is better to build a new school than a new mosque. At the very least it is necessary to establish a school while building a mosque.”*<sup>30</sup>

Das Engagement im Bildungssektor soll dabei nicht nur der Entwicklung des einzelnen Individuums dienen, sondern als langfristiges Ziel einen gesellschaftlichen Wandel herbeiführen.<sup>31</sup>

---

<sup>24</sup> Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 78.

<sup>25</sup> Yavuz, *Islamic Political Identity*, S. 181–182; Dohrn, „Die Gülen-Bewegung“.

<sup>26</sup> Ein *Sohbet* ist ein Lese- oder Gesprächskreis, bei dem unter Leitung eines *Ağabey*s oder einer *Abla* primär Predigten und Werke Gülens und Schriften Said Nursîs besprochen werden. Zum Thema *Sohbet* siehe: Thomas Geier, Magnus Frank. (2019), „Die Bildungsinitiativen der Gülen-Bewegung in Deutschland“, in *Islam und Bildung: Auf dem Weg zur Selbstverständlichkeit*, hrsg. von Heiner Barz und Klaus Spenlein, Wiesbaden, Springer, S. 62–69; Ayşe Almıla Akca. (2020), *Moscheeleben in Deutschland: Eine Ethnographie zu islamischem Wissen, Tradition und religiöser Autorität*, Bielefeld, transcript Verlag, S. 87.

<sup>27</sup> Dohrn, „Die Gülen-Bewegung“.

<sup>28</sup> Vgl. Yavuz, *Islamic Political Identity*, S. 193–194; Kemal Bozay, Hasan Kaygısız. (2017), *Der neue Sultan: Die Türkei zwischen Repression und Widerstand*, Köln, PapyRossa, S. 124; Arnfrid Schenk, Martin Spiewak. (13.10.2016), „Die Schüler des Predigers Gülen“, *Zeit Online*, letzter Zugriff: 22.06.2018, <http://www.zeit.de/2016/41/fetullah-guelen-bewegung-einfluss-deutschland-schulen-wg-kindergarten>; phoenix Dossier Team. (kein Datum), „Gülen-Bewegung“, *Phoenix*, letzter Zugriff: 07.09.2021, <https://www.phoenix.de/themen/dossiers/guelen-bewegung-a-249752.html>; Seufert, „Die Gülen-Bewegung“.

<sup>29</sup> Maximilian Popp. (2014), „Die Rache der Brüder“, *Der Spiegel*, 02/2014, S. 84, <https://magazin.spiegel.de/EpubDelivery/spiegel/pdf/124276494>.

<sup>30</sup> H. Turgut. (15.01.1997–02.02.1997), „Bediüzzaman Said Nursi'den Fethullah Hoca'ya Nur Hareketi“, *Sabah*, zitiert nach Başkan-Canyaş, Canyaş, „The Interplay“, S. 287.

<sup>31</sup> Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, 331–333.



## 3.2 Wachstum und Entwicklung

Im Zuge des Militärputsches von 1971 wurde Fethullah Gülen neben anderen Vertretern der *Nurculuk*-Bewegung für sieben Monate verhaftet.<sup>32</sup> Diese Zäsur hatte nicht nur zur Folge, dass er sich verstärkt auf die Gründung von Stiftungen im Bildungsbereich konzentrierte, sondern dass er auch zunehmend die politische Einflussnahme religiöser Gruppen kritisierte<sup>33</sup> und dabei Zugeständnisse an das laizistische System machte.<sup>34</sup>

Von der türkischen Regierung in den 1970er Jahren eingeleitete und dann im darauffolgenden Jahrzehnt verstärkt vorangetriebene wirtschaftliche Liberalisierungen boten religiösen Gruppierungen und Gemeinschaften ganz allgemein günstigere Rahmenbedingungen für eine weitere Entwicklung, von denen auch Gülens Bewegung profitierte.<sup>35</sup> Finanziert durch Investitionen wohlhabender Unternehmer unter ihren Anhängern, schuf sie ein breites Netzwerk von Nachhilfeeinrichtungen, in denen Schüler auf die Aufnahmetests für Universitäten vorbereitet wurden.<sup>36</sup> Auf dieses Bildungsnetzwerk setzte Gülen in den 1980er Jahren auch mit seiner aktivistischen „Aufbruchs-Bewegung“ (*Huruç Harekatı*), die – laut vereinzelter Quellen – eine von der Revolution im Iran inspirierte „grüne Revolution“ initiieren hätte sollen.<sup>37</sup> Wenn man den wenigen öffentlich zugänglichen Informationen hierzu Glauben schenken darf, informierte Gülen bei einem Treffen am 19. April 1980 seine Anhänger darüber, dass „fast in jeder Provinz Anführer identifiziert wurden“, um eben diesen „Aufbruch“ zu koordinieren, und dass hierfür insbesondere Studentenwohnheime genutzt werden sollten.<sup>38</sup> Denkbar wäre in diesem Zusammenhang auch, dass Gülen bei diesem Treffen eine stärkere Hierarchisierung der Bewegung (siehe Kapitel 4) in Aussicht gestellt hatte und dabei mitunter auch eine Aufwertung der Studentenwohnheime in Lichthäuser plante (siehe Kapitel 5.2.1.), um sein langfristiges Ziel einer Islamisierung der Gesellschaft zu forcieren.

Vorübergehend gehemmt worden sein könnte Gülens „Aufbruchs-Bewegung“ durch den Militärputsch vom 12. September 1980. Als Vertreter der *Nurculuk*-Bewegung sah Gülen sich aufgrund des infolge des Putsches verhängten Ausnahmezustands genötigt, sich vorübergehend von der politischen Bühne zurückzuziehen, bevor er Mitte der 1980er Jahre umso erfolgreicher dorthin zurückkehren sollte.<sup>39</sup>

Gülens gute Kontakte zu Turgut Özal – Ministerpräsident (1983 bis 1989) und Präsident der Türkei (1989 bis 1993) und seinerseits selbst im Sufi-Orden der Nakschbandiya (türkisch: *Nakşibendiye*)

---

<sup>32</sup> Dohrn, „Die Gülen-Bewegung“.

<sup>33</sup> Yavuz, *Islamic Political Identity*, S. 182–183.

<sup>34</sup> Vgl. Friedmann Eißler. (2015), „Geheime Agenda? Was sich hinter der Gülen-Bewegung verbirgt“, *Herder*, letzter Zugriff: 07.09.2021, <https://www.herder.de/hk/hefte/spezial/religion-unter-verdacht-wohin-entwickelt-sich-der-islam/geheime-agenda-was-sich-hinter-der-guelen-bewegung-verbirgt/>.

<sup>35</sup> Yavuz, *Islamic Political Identity*, S. 183.

<sup>36</sup> Sabine Dreher. (2015), „Islamic Capitalism? The Turkish Hizmet Business Community Network in a Global Economy“, *Journal of Business Ethics*, 129/4, S. 827.

<sup>37</sup> Bozay, Kaygısız, *Der neue Sultan*, S. 125.

<sup>38</sup> T24. „Sözcü: MİT, darbeye kalkışmadan 20 yıl önce Gülen hakkında uyarıda bulundu“, *T24*, letzter Zugriff: 15.09.2021, <https://t24.com.tr/haber/sozcu-mit-darbeye-kalkismadan-20-yil-once-gulen-hakkinda-uyarida-bulundu,376991>.

<sup>39</sup> T24, „Sözcü: MİT, darbeye kalkışmadan“; Yavuz, *Islamic Political Identity*, S. 183.

sozialisiert<sup>40</sup> – sowie veränderte Rahmenbedingungen durch die neue Verfassung nach dem Putsch des Jahres 1980<sup>41</sup> ermöglichten seiner Bewegung ein erhebliches Wachstum. Dieses fand unter anderem im zunehmenden Einfluss in Wirtschaft, Kultur und Medien sowie in der Gründung eigener Unternehmen und Organisationen in diesen Bereichen Niederschlag.<sup>42</sup> Speziell Printmedien wie die Tageszeitung *Zaman* waren in der Öffentlichkeit weit verbreitete Kommunikationsinstrumente der Bewegung, ehe sie 2015 zunächst unter Zwangsverwaltung gestellt und schließlich, nach dem Putschversuch von 2016, geschlossen wurde.<sup>43</sup> Der enorme Aufschwung seiner Bewegung unter den Liberalisierungsmaßnahmen während der Regierungszeit von Turgut Özal Mutterlandspartei (Anavatan Partisi; ANAP) ermöglichte es Gülen in den 1990er Jahren, sein Bildungsnetzwerk auch insbesondere auf Zentralasien auszudehnen, wo er eine Verbreitung seiner pantürkischen Ideen über Schulen verfolgte.<sup>44</sup> Auch bei diesem Vorhaben wurde Gülen von Turgut Özal unterstützt, der nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion eine außenpolitische Ausrichtung der Türkei in Richtung Zentralasien befürwortet hatte.<sup>45</sup>

Nach Özals Tod im Jahr 1993 hat sich die Gülen-Bewegung einem breiteren Spektrum politischer Akteure zugewandt und vor allem Mitte-rechts und religiöse Parteien unterstützt.<sup>46</sup> Repräsentant/innen der Politik wiederum bemühten sich um die Nähe zu Fethullah Gülen, der als Leitbild für die Vereinbarkeit von Religion und säkular-demokratischer Republik stand.<sup>47</sup> Auch kemalistische und national-konservative politische Akteure präsentierten Gülen als Gegenentwurf zum Politischen Islam Necmettin Erbakans.<sup>48</sup> So fand er beispielsweise Unterstützer/innen in der Ministerpräsidentin Tansu Çiller<sup>49</sup> und ihrem späteren Nachfolger Bülent Ecevit.<sup>50</sup> Gülen kritisierte zwar den Politischen Islam<sup>51</sup> und verwehrte Erbakan ein öffentliches Bekenntnis diesen zu unterstützen, finanzierte aber andererseits den Wahlkampf von dessen Wohlfahrtspartei (Refah Partisi).<sup>52</sup> Gülens Anhänger unterstützten besonders Erdoğan und Melih Gökçek – beide von der Refah-Partei und beide damals

---

<sup>40</sup> Özal war Mitglied des von Zahit Kotku geführten *İskenderpaşa*-Armes der Nakschbandiya, dem auch Erbakan angehörte: Cengiz Günay. (2012), *Geschichte der Türkei: Von den Anfängen der Moderne bis heute*, Wien, Böhlau Verlag, S. 235; Fikret Aslan, Kemal Bozay (Hrsg.). (2012), *Graue Wölfe heulen wieder: Türkische Faschisten und ihre Vernetzung in Deutschland*, Münster, UNRAST-Verlag, S. 205.

<sup>41</sup> Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 109.

<sup>42</sup> Yavuz, *Islamic Political Identity*, S. 183; Hendrick, "Globalization, Islamic Activism", S. 345, 362.

<sup>43</sup> Dohrn, „Die Gülen-Bewegung“. Zeit Online. (09.09.2016), „Deutsche Ausgabe von Gülen-naher türkischer Zeitung vor dem Aus“, *Zeit Online*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.zeit.de/kultur/2016-09/zaman-tuerkei-deutschland-tuerkische-zeitung-schliessung-guelen>.

<sup>44</sup> Çağıl Kasapoğlu. (02.08.2016), "Bazı ülkeler Gülen okullarını kapatmaya neden direniyor?", *BBC*, letzter Zugriff: 07.09.2021, <https://www.bbc.com/turkce/haberler-turkiye-36950705>; Martin, "Allies and Enemies", S. 3; Seufert, „Die Gülen-Bewegung“.

<sup>45</sup> Watmough, Öztürk, "From 'Diaspora by Design'", S. 37.

<sup>46</sup> Yavuz, *Islamic Political Identity*, S. 191.

<sup>47</sup> Bozay, Kaygısız, *Der neue Sultan*, S. 106–107; Seufert, „Die Gülen-Bewegung“; Fikret Aslan, Kemal Bozay (Hrsg.). (2012), *Graue Wölfe heulen wieder: Türkische Faschisten und ihre Vernetzung in Deutschland*, Münster, UNRAST-Verlag, S. 213.

<sup>48</sup> Seufert, „Die Gülen-Bewegung“; Wissenschaftliche Dienste des Deutschen Bundestages. (2008), *Die Fethullah-Gülen-Bewegung in Deutschland*, Deutscher Bundestag, WD 1 – 3000 – 072/08, S. 13, <https://www.bundestag.de/resource/blob/415274/2af148cebcf872537ad7a68408b7c6ba/WD-1-072-08-pdf-data.pdf>; Yavuz, *Islamic Political Identity*, S. 198.

<sup>49</sup> Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 80.

<sup>50</sup> Bozay, Kaygısız, *Der neue Sultan*, S. 122; Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 62, 343–344.

<sup>51</sup> Andreas Renz. (2016), „Verfechter der Liebe oder Islamist? Der türkische Prediger Fethullah Gülen und seine Bewegung“, *Herder*, letzter Zugriff: 15.09.2021, <https://www.herder.de/hk/hefte/archiv/2016/11-2016/verfechter-der-liebe-oder-islamist-der-tuerkische-prediger-fethullah-guelen-und-seine-bewegung/>.

<sup>52</sup> Bozay, Kaygısız, *Der neue Sultan*, S. 122.

aufstrebende Bürgermeister, der eine Istanbul und der andere Ankaras.<sup>53</sup> Ihr Naheverhältnis demonstrierten Erdoğan und Gülen im Jahr 1995 bei der standesamtlichen Trauung des prominenten türkischen Fußball-Nationalspielers und Gülen-Anhänger Hakan Şükür, als Erdoğan in seiner Eigenschaft des Bürgermeisters von Istanbul die Trauung rechtlich vollzog und Gülen als Trauzeuge fungierte (siehe Abb. 1).<sup>54</sup>



Abb. 1: Recep Tayyip Erdoğan (links am Tisch) vollzieht die Trauung zwischen Şükür (Mitte) und seiner Partnerin, bei der Fethullah Gülen (zweiter von rechts am Tisch) als Trauzeuge wirkte<sup>55</sup>

Die Unterstützung einzelner Refah-Kandidaten durch Gülen-Anhänger resultierte aber nicht aus ideologischen Überschneidungen zwischen Erbakans Millî Görüş und der Gülen-Bewegung, sondern auf der Basis des gemeinsamen Ziels, die Rolle der Religion in der Gesellschaft der Türkei zu stärken.<sup>56</sup> Differenzen zwischen beiden Bewegungen zeigten sich darin, dass ultrakonservative Anhänger der Millî Görüş häufig Gülen's staatlichen Institutionen gewogene Auslegung des Islam kritisierten und in Gülen selbst ein Instrument der Kemalisten sahen.<sup>57</sup> Gülen wiederum betonte die Unterschiede seiner Bewegung zur Millî-Görüş-Bewegung und stellte sich auf die Seite des Militärs, als dieses die Regierung Erbakans 1997 zum Rücktritt drängte.<sup>58</sup>

Der Erfolg, den die Gülen-Bewegung in den 1990er Jahren erfuhr, blieb nicht ohne Effekte auf die Inhalte der Predigten ihres Gründers, denen fortan liberalere und tolerantere Positionen zu entnehmen waren und mit denen er nun auch ein breiteres Bevölkerungsspektrum erreichte.<sup>59</sup> Zudem erkannte er früh Potenziale der Globalisierung und wusste diese für das Wachstum der Bewegung zu nutzen, während andere islamische Bewegungen der zunehmenden globalen Vernetzung skeptisch begegneten.<sup>60</sup>

<sup>53</sup> Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 80–81; Yavuz, *Islamic Political Identity*, S. 191.

<sup>54</sup> HaberTürk. (16.12.2013), "Hakan Şükür'ün nikahını Erdoğan kıymıştı!", *HaberTürk*, letzter Zugriff: 14.09.2021, <https://www.haberturk.com/gundem/haber/904119-hakan-sukurun-nikahini-erdogan-kiymisti>.

<sup>55</sup> HaberTürk. (16.12.2013), "Hakan Şükür'ün".

<sup>56</sup> Martin, "Allies and Enemies", S. 4.

<sup>57</sup> Yavuz, *Islamic Political Identity*, S. 198–199, 202.

<sup>58</sup> Yavuz, *Islamic Political Identity*, S. 200–201.

<sup>59</sup> Yavuz, *Islamic Political Identity*, S. 184.

<sup>60</sup> Bozay, *Kaygısız, Der neue Sultan*, S. 125.

### 3.3 Der Bruch mit der Staatselite

In Missgunst geriet Fethullah Gülen auf staatlicher und politischer Ebene im Jahr 1997 nach dem sogenannten 28.-Februar-Prozess, bei dem die Regierung – bestehend aus einem Bündnis von Erbakans islamistischer Refah-Partei und der Mitte-rechts Partei DYP (Partei des Rechten Weges; Dogru Yol Partisi) Tansu Çillers – vonseiten des Militärs der Türkei zum Rücktritt gedrängt wurde.<sup>61</sup> Wie der Islamwissenschaftler und Gülen-Experte Florian Volm berichtet, konnte im Anschluss daran in türkischen Medien ganz allgemein eine verstärkt kritische Haltung gegen islamische Gruppen beobachtet werden.<sup>62</sup> Auch die Gülen-Bewegung war davon betroffen,<sup>63</sup> obwohl ihr Gründer sich zuvor ausdrücklich gegen islamistische Parteien<sup>64</sup> sowie grundsätzlich gegen eine politische Einflussnahme durch islamische/islamistische Gruppen oder Politiker wie Necmettin Erbakan ausgesprochen hatte.<sup>65</sup> Dass nun auch Gülen, der zuvor noch als moderate Alternative zu Erbakan präsentiert wurde, in den Fokus säkular-laizistischer Kräfte geriet, erklärt der Journalist und Soziologe Seufert damit, dass die kemalistischen Kräfte nun kein Gegengewicht zu Erbakan mehr brauchten, da dieser erfolgreich aus der parlamentarischen Politik gedrängt worden war.<sup>66</sup> Auch der Nationale Sicherheitsrat der Türkei (Milli Güvenlik Kurulu; MGK) warnte nun vor der Gülen-Bewegung.<sup>67</sup>

In den nächsten Jahren geriet Fethullah Gülen's Bewegung weiter unter Druck. Nachdem der Nationale Sicherheitsrat der Türkei auf ein von der Bewegung ausgehendes Gefahrenpotenzial hinwies, warnte die Polizeidirektion Ankaras im Jahr 1999 den Generalstaatsanwalt des Staatssicherheitsgerichts der Türkei vor subversiven Tendenzen von Gülen's Bewegung.<sup>68</sup> Dieser Eindruck erhärtete sich, als im selben Jahr der Sender ATV Ausschnitte einer Videoaufnahme präsentierte, in der Gülen offenbar bei einer geschlossenen Versammlung zu seinen Anhängern spricht (siehe Abb. 2).<sup>69</sup> Das Video wurde von verschiedenen Medien als Beweis für eine beabsichtigte Unterwanderung des türkischen Staates bewertet.<sup>70</sup>

Der Aufnahme ist zu entnehmen, dass Gülen von seinen Anhängern einfordert, wichtige Schaltstellen des Staates, speziell in der Justiz und im Staatsdienst (*Mülkiye*), zu besetzen und sich gleichzeitig für eine Expansion der Bewegung einzusetzen. Personen, die eine Position wie etwa das Richteramt bekleiden, empfiehlt Gülen, die Flexibilität der Gesetzesauslegung für eigene Ziele zu nutzen, während nach außen hin der Schein eines neutralen Gesetzeshüters gewahrt werden soll.<sup>71</sup>

---

<sup>61</sup> Cengiz Günay. (22.08.2018), „Hüter der Verfassung?“, *BPB*, letzter Zugriff: 07.09.2021, <https://www.bpb.de/internationales/europa/tuerkei/253184/militaerputsche-in-der-geschichte-der-tuerkei>.

<sup>62</sup> Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 54.

<sup>63</sup> Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 54.

<sup>64</sup> Seufert, „Die Gülen-Bewegung“.

<sup>65</sup> Bozay, Kaygısız, *Der neue Sultan*, S. 122; Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 80–81.

<sup>66</sup> Seufert, „Die Gülen-Bewegung“.

<sup>67</sup> Astrid Frefel. (18.04.1998), „Im Visier der Generäle“, *Tagesanzeiger*, zitiert nach Seidel, Dantschke, Yıldırım, *Politik im Namen Allahs*, S. 57.

<sup>68</sup> Musa Kesler. (26.07.2020), „21 yıl önceki ilk raporu yazarlar konuştu: ‘Devamı gelecekti ama fırsat vermediler’“, *Hürriyet*, letzter Zugriff: 07.09.2021, <https://www.hurriyet.com.tr/gundem/21-yil-onceki-ilk-raporu-yazarlar-konustu-devami-gelecekti-firsat-vermediler-41573051>.

<sup>69</sup> Seidel, Dantschke, Yıldırım, *Politik im Namen Allahs*, S. 67.

<sup>70</sup> Watmough, Öztürk, „From ‘Diaspora by Design’“, S. 45; Medyascope. (18.08.2016), „Gülen’in 1999’da yayınlanan olay videosu: ‘Sivrilirsek sonumuz Cezayir gibi olur’“, *YouTube*, letzter Zugriff: 07.09.2021, [https://www.youtube.com/watch?v=7Y\\_cLmsmOuY](https://www.youtube.com/watch?v=7Y_cLmsmOuY); Dohrn, „Die Gülen-Bewegung“; Seidel, Dantschke, Yıldırım, *Politik im Namen Allahs*, S. 67.

<sup>71</sup> BLAM TV. (25. 09. 2018), „Siyaset Meydanı 19 Haziran 1999 Fetö’nün İlk Kez İfşa Edildiği Tv Yayını“, *Youtube*, letzter Zugriff: 07.09.2021, [https://www.youtube.com/watch?v=\\_WRfzmoNw0c](https://www.youtube.com/watch?v=_WRfzmoNw0c).

Wie aus weiteren Abschnitten der Rede hervorgeht, fordert Gülen seine Anhänger dazu auf, nach einem Aufstieg im Staatsapparat zu streben und dabei nicht zu offensiv gegen andere Personen in Justiz und Politik vorzugehen. Man solle auch prüfen, wer der Bewegung kritisch gegenüberstehe und mit wem man sich verbünden könne. So solle man, um seine Position nicht zu gefährden, erst einmal die Atmosphäre unter Politikern, Gouverneuren und in der Justiz prüfen, bevor man sich beispielsweise für die Schließung eines Kasinos einsetzt.<sup>72</sup>



Abb. 2: Standbild aus der Videoaufnahme von Gülens Rede<sup>73</sup>

Auch auf die sogenannten „Lichthäuser“, Studentenwohnheime der Bewegung, geht Gülen ein, die eine wichtige Rolle bei der angestrebten Transformierung der Gesellschaft spielen sollen. Letztere müsse auf dem Weg zum anvisierten Wandel zunächst eine „Reife“-Schwelle überschreiten, bevor man in staatlichen Institutionen die Ziele offener verfolgen könne, so Gülen in seiner Rede:

*„Und hier gibt es einen Weg des Hizmet [„Dienst“] am Koran und am Glauben, den wir mit unseren Freunden seit jeher initiiert und fortgeführt haben. Diese Idee des Dienstes am Glauben und am Koran versuchen wir in unseren Häusern zu verwirklichen. In den Lichthäusern und Licht-Komplexen, mit denen ihr auch vertraut seid, versuchen wir, das zu verwirklichen. [...] Wir sagen: Es ist notwendig und unvermeidbar, dass Muslime auf diese Weise den Hizmet fortsetzen müssen, bis sie eine gewisse Reife erreichen. [...] Wenn etwas falsch gemacht wird, wenn man voreilig aufbricht [huruç], bevor die Reife erlangt ist, bevor man das Wesen nicht vervollständigt hat, wird die Welt ihre Köpfe zerquetschen und sie werden den Muslimen dasselbe Ereignis erleben lassen wie in Algerien. [...] Diese ungläubige und tyrannische Welt [türkisch: „o kafir, o zalim dünya“] hat keine Toleranz für die Auferstehung von Menschen, entstehend aus unterschiedlichen Rassen, unterschiedlichen Gedanken und unterschiedlichem Verständnis. Es gibt die Notwendigkeit, sehr achtsam, sehr vorsichtig, sehr behutsam vorzugehen. Derjenige, der sich in diesem Hizmet befindet, der entsprechend diesem Hizmet dienen möchte, muss sich verhalten wie ein Diplomat, der die Welt verwalten kann.“<sup>74</sup>*

<sup>72</sup> BLAM TV, “Siyaset Meydanı 19 Haziran 1999”.

<sup>73</sup> Politika Akademisi. (14.07.2020), “Fethullah Gülen, Devleti Nasıl Ele Geçireceklerini Anlatıyor. 2 (1999)”, YouTube, letzter Zugriff: 07.09.2021, <https://www.youtube.com/watch?v=X0tImOwo9po>.

<sup>74</sup> Eigenübersetzung aus dem Türkischen; Politika Akademisi, “Fethullah Gülen, Devleti”.

Gülen fordert die Zuhörerschaft dazu auf, schrittweise Hürden zu beseitigen und eine weltweite Akzeptanz für das Gesellschaftsideal seiner Bewegung anzustreben sowie auch politische Konfrontationen zu vermeiden, um etwaigen repressiven Maßnahmen vonseiten politischer Gegner vorzubeugen. Man solle sowohl auf persönlicher, nationaler als auch auf globaler Ebene nicht „den letzten Schritt“ gehen und „das zu Sagende nicht äußern“, bevor die Hürden in all diesen Bereichen nicht erfolgreich überwunden wurden.<sup>75</sup>

*„Die Welt erlebt das Zeitalter der Pharaonen. Die Erde ist sehr fruchtbar für die Pharaonenvernichtung. In dieser Zeit ist jeder Schritt voreilig, bevor ihr Reife erlangt, bevor ihr die Welt schultern könnt, bevor ihr das in der Hand habt, was diese Macht repräsentiert, bevor ihr die Macht und Kraft aller verfassungsmäßigen Einrichtungen entsprechend der Struktur des Staates in der Türkei an eure Front gezogen habt. [...] Die Arbeit, die hier gemacht wird, ist im Mikroplan die Abrechnung mit einer ganzen Welt. [...] So Gott will, werden diejenigen, die durch diesen Kreis des Schicksals gehen, als Meinungsarchitekten der Zukunft ihre eigene Welt errichten. [...]“<sup>76</sup>*

Abschließend fordert Gülen seine Zuhörer auf, mit dem Besprochenen verschwiegen umzugehen und die Inhalte seiner Rede nicht nach Außen dringen zu lassen.<sup>77</sup>

Aus dem vorliegenden Videomaterial lässt sich Gülens Absicht ableiten, Einfluss in staatlichen Institutionen gewinnen zu wollen, indem sich seine Anhänger durch Vortäuschung von Staatstreue in, wie er es nennt, „lebenswichtigen“ Institutionen positionieren. Ihre tatsächliche Agenda soll dabei bis zu jenem Zeitpunkt verheimlicht werden, an dem ein gewisser Grad an Einfluss in staatlichen Institutionen und in der Gesellschaft erlangt wurde.<sup>78</sup> Ein konkretes Bild von Gülens Zielvorstellungen ist seiner Ansprache nicht zu entnehmen. Es scheint sich dabei jedoch um etwas zu handeln, auf das man die Welt erst vorbereiten müsse, da die Welt von heute dieses Ziel noch nicht toleriere. Der Hizmet-Begriff dürfte sich hierbei weniger auf einen Dienst am Nächsten, sondern vielmehr auf einen „Dienst am Koran und am Glauben“ beziehen, der über eine Einflussnahme in gesellschaftlich wichtigen Institutionen erbracht wird, wie dies auch der Islamwissenschaftler Ralph Ghadban versteht.<sup>79</sup>

Gülen und seine Anhänger behaupteten, dass der Mitschnitt, aus dem die Aussagen stammen, manipuliert und aus dem Kontext gerissen worden sei.<sup>80</sup> Es handle sich um ein Komplott von Marxisten und Atheisten, meinte Gülen hierzu selbst.<sup>81</sup> Das originale Videomaterial wurde allerdings bis zum heutigen Zeitpunkt (Stand November 2021) noch nicht veröffentlicht, weshalb eine umfassende Auswertung und abschließende Deutung noch ausbleiben muss. Auch das genaue Jahr und die näheren Umstände, unter denen das Video entstanden ist, sind nicht bekannt. Gülens Predigten und Ansprachen wurden bereits in den 1960er Jahren auf Video- und Audiokassetten verbreitet.

---

<sup>75</sup> Eigenübersetzung aus dem Türkischen; Politika Akademisi, “Fethullah Gülen, Devleti”.

<sup>76</sup> Eigenübersetzung aus dem Türkischen; Politika Akademisi, “Fethullah Gülen, Devleti”.

<sup>77</sup> Politika Akademisi, “Fethullah Gülen, Devleti”.

<sup>78</sup> Hinweise dafür lassen sich auch in eigenen Publikationen der Bewegung finden: vgl. Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 255–256.

<sup>79</sup> Ulrich Pick. (02.02.2015), „Islamische Bekehrung oder offenes Dialogforum?“, *Deutschlandfunk*, letzter Zugriff: 07.09.2021, [https://www.deutschlandfunk.de/fetullah-guelens-hizmet-bewegung-islamische-bekehrung-oder.724.de.html?dram:article\\_id=307621](https://www.deutschlandfunk.de/fetullah-guelens-hizmet-bewegung-islamische-bekehrung-oder.724.de.html?dram:article_id=307621).

<sup>80</sup> Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 81; Eißler, „Geheime Agenda?“.

<sup>81</sup> Aus der türkischen Wochenzeitung *Aksiyon*, 26. Juni 1999, zitiert nach Seidel, Dantschke, Yıldırım, *Politik im Namen Allahs*, S. 68.

Es kann zwar vermutet werden, dass die betreffende Videoaufnahme erstellt wurde, um sie Funktionären der Bewegung vorzuführen; andererseits fordert Gülen die Anwesenden explizit dazu auf, die besprochenen Inhalte vertraulich zu behandeln. An verschiedenen Passagen äußert sich Gülen – sich der Gefahr eines nach außen Dringens wohl bewusst – höchst ambivalent, etwa, wenn er davon spricht, man solle nicht „den Letzten Schritt“ gehen, bevor die Gesellschaft nicht eine gewisse „Reife“ erlangt habe. An anderer Stelle fasst sich Gülen aber auch wieder klarer, wenn es etwa um das Ziel geht, „alle verfassungsmäßigen Einrichtungen“ des Staates der eigenen „Front“ hinzuzufügen.

Im Jahr 2000, also ein Jahr nach der (teilweisen) Veröffentlichung des Videos, wurde gegen Gülen ein Haftbefehl erlassen, und zwar unter dem Vorwurf, eine illegale Organisation gegründet zu haben, die das Ziel verfolgte, das laizistische System in der Türkei durch eine auf religiösen Normen basierende Ordnung zu ersetzen.<sup>82</sup> Zu seiner Verhaftung ist es jedoch nicht gekommen. Gülen reiste drei Monate vor der Veröffentlichung – eigenen Angaben zufolge für eine medizinische Behandlung – in die USA,<sup>83</sup> wo er noch heute in seiner Residenz, dem Golden Generation Worship and Retreat Center, lebt.<sup>84</sup>

Im US-amerikanischen Exil begann für Gülen eine neue Phase, in der die Bewegung weiterwuchs und sich weiter ausbreiten konnte. Auch die Ausrichtung seiner Predigten, die bereits in den letzten Jahren seiner Tätigkeit in der Türkei demokratiefreundlicher und liberaler ausgefallen waren, stießen nun auch auf internationaler Ebene auf einen fruchtbaren Boden.<sup>85</sup> Nach Seufert profitierte Gülen zudem von den Debatten nach dem 11. September 2001, in denen er sich erfolgreich als moderate Alternative zu den Positionen der al-Qaida vermarkten konnte und dabei mit dem bereits in der Türkei neu eingeschlagenen Kurs in Richtung interreligiöser Dialog, einen neuen Schwerpunkt der Bewegung setzte.<sup>86</sup>

### 3.4 Das Bündnis mit der AKP

Ihren relativen Höhepunkt der Macht erreichte die Gülen-Bewegung zwischen den Jahren 2002 und 2013 während der Regierungszeit der von Recep Tayyip Erdoğan geführten islamisch-konservativen AKP (Partei für Gerechtigkeit und Aufschwung; Adalet ve Kalkınma Partisi). Mithilfe der AKP konnte die Bewegung ihr „parapolitisches Netzwerk“, wie Watmough und Öztürk es nennen,<sup>87</sup> weiter ausbauen. Doch auch ihren relativen Tiefpunkt – zumindest in Hinblick auf ihr Erscheinungsbild in der Öffentlichkeit – erlebte sie während der Regierungszeit der AKP. Spätestens seit 2013 wird der Gülen-Bewegung nicht mehr nur von oppositionellen Kräften, sondern auch vonseiten der AKP ein subversives Vorgehen vorgeworfen.

Es gab aber eine Zeit, zu der die AKP und die Gülen-Bewegung das gemeinsame Ziel verfolgten, kemalistische Kräfte in staatlichen Institutionen der Türkei, insbesondere im Militärapparat, zu entmachten<sup>88</sup> und Ämter und

---

<sup>82</sup> Chris Morris. (01.09.2000), „Turkey Accuses Popular Islamist of Plot Against State“, *The Guardian*, letzter Zugriff: 07.09.2021, <https://www.theguardian.com/world/2000/sep/01/1>; Dohrn, „Die Gülen-Bewegung“; Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 81.

<sup>83</sup> Dohrn, „Die Gülen-Bewegung“.

<sup>84</sup> Tim Röhn. (26.08.2016), „Ich glaube, die hecken da irgendwas aus“, *Welt*, letzter Zugriff: 07.09.2021, <https://www.welt.de/politik/ausland/article157867803/Ich-glaube-die-hecken-da-irgendwas-aus.html>.

<sup>85</sup> Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 96.

<sup>86</sup> Seufert, „Die Gülen-Bewegung“.

<sup>87</sup> Watmough, Öztürk, „From ‘Diaspora by Design’“, S. 34.

<sup>88</sup> Dohrn, „Die Gülen-Bewegung“; Watmough, Öztürk, „From ‘Diaspora by Design’“, S. 46.

Positionen in Staat und Wirtschaft durch eine Mittel- und Oberschicht mit muslimischer Identität zu besetzen.<sup>89</sup> So wurde in den 2000er Jahren sowohl in den Medien als auch vonseiten der Opposition regelmäßig der Verdacht geäußert, dass es der Gülen-Bewegung gelungen war, vorab an Prüfungsfragen zu kommen und loyalen Studenten für die Vorauswahl von Zuteilungsprüfungen an den Universitäten ebenso wie Neueinsteigern in der Verwaltung und im staatlichen Sicherheitsbereich Vorteile zu verschaffen.<sup>90</sup>

Durch die Unterstützung der AKP-Regierung und auf der Grundlage gut ausgebildeter personeller Ressourcen war es der Gülen-Bewegung möglich, ihren Einfluss in staatlichen Institutionen der Türkei auszubauen. Indem dies insbesondere bei Polizei, Militär und Verwaltung gelang,<sup>91</sup> konnte sich die Bewegung auf diese Weise zu einem „de facto, oder quasi staatlichen Akteur“<sup>92</sup> entwickeln. Eine auf Wikileaks veröffentlichte Einschätzung des von 2003 bis 2005 nach Ankara entsandten US-Botschafters Eric Edelmann zeigt, dass eine Unterwanderung der Institutionen der Türkei durch die Gülen-Bewegung auch US-Diplomaten nicht verborgen geblieben war.<sup>93</sup> „Die Gülen-Gemeinde kontrolliert Handel und Wirtschaft in der Türkei, hat die politische Szene tief unterwandert“, hieß es vonseiten von US-Diplomaten.<sup>94</sup>

---

<sup>89</sup> Dohrn, „Die Gülen-Bewegung“; Hakkı Taş. (2018), „A History of Turkey’s AKP-Gülen Conflict“, *Mediterranean Politics*, 23/3, S. 395.

<sup>90</sup> Gökçer Tahincioğlu. (07.01.2001), „Fethullahçılar sınav sorularını çaldı“, *Milliyet*, letzter Zugriff: 07.09.2021, <https://www.milliyet.com.tr/gundem/fethullahcilar-sinav-sorularini-caldi-5294391>; NTV. (10.09.2010), „Bir skandal da ALES’te mi?“, *NTV*, letzter Zugriff: 07.09.2021, <https://www.ntv.com.tr/egitim/bir-skandal-dalaleste-mi,iyfeAvsz8E2Lxq96O7TqyA>; CNN Turk. (19.09.2009), „Polis okulunun soruları cemaate mi gitti?“, *CNN Turk*, letzter Zugriff: 07.09.2021, <https://www.cnnturk.com/2009/turkiye/09/19/polis.okulunun.sorulari.cemaate.mi.gitti/544230.0/index.html>; Ulusal. (27.02.2014), „Cemaat’in abisinden şok itiraf“, *Ulusal*, letzter Zugriff: 07.09.2021, <https://www.ulusal.com.tr/gundem/cemaatin-abisinden-sok-itaraf-h23355.html>; Star. (06.02.2014), „Fethullah Gülen rüyasında görmüş deyip soruları verdiler“, *Star*, letzter Zugriff: 07.09.2021, <https://www.star.com.tr/guncel/fethullah-gulen-ruyasinda-gormus-deyip-sorulari-verdiler-haber-839426/>; Gökçer Tahincioğlu. (29.07.2021), „Cemaat, ÖSYM bilgisayarlarını kopyaladı; neredeyse bütün kamu sınavlarında çalınan sorularla 500 bin kişi devlete sokuldu!“, *T24*, letzter Zugriff: 07.09.2021, <https://t24.com.tr/haber/cemaat-osym-bilgisayarlarini-kopyaladi-neredeyse-butun-kamu-sinavlarinda-calinan-sorularla-500-bin-kisi-devlete-sokuldu,968606>; HaberTürk. (15.12.2015), „Tanık ifadesi: Sınav soruları önceden dağıtılıyordu“, *HaberTürk*, letzter Zugriff: 07.09.2021, <https://www.haberturk.com/gundem/haber/1167355-tanik-ifadesi-sinav-sorulari-oceden-cemaate-dagitiliyordu>; Duygu Özkan. (12.02.2019), „Türkei: Die Jagd auf die Gülen-Bewegung mit Prüfungsfragen“, *Die Presse*, letzter Zugriff: 07.09.2021, <https://www.diepresse.com/5578471/turkei-die-jagd-auf-die-gulen-bewegung-mit-prufungsfragen>.

<sup>91</sup> Dohrn, „Die Gülen-Bewegung“; Radikal. (10.09.2010), „KPSS skandalının kilit ismi: Soruları bana cemaat verdi“, *Radikal*, letzter Zugriff: 07.09.2021, <http://www.radikal.com.tr/turkiye/kpss-skandalinin-kilit-ismi-sorulari-bana-cemaat-verdi-1018212/>; Soner Arkanoglu. (08.09.2007), „Polislik sınavında iddia: Fethullahçılara sorular verildi“, *Radikal*, letzter Zugriff: <http://www.radikal.com.tr/turkiye/polislik-sinavinda-iddia-fethullahcilara-sorular-verildi-825213/>; Milliyet. (02.10.2009), „Polis okulu sınavına cemaat gölgesi düştü“, *Milliyet*, letzter Zugriff: 07.09.2021, <https://www.milliyet.com.tr/egitim/polis-okulu-sinavina-cemaat-golgesi-dustu-1145654>; Kurier. (12.02.2019), „Hunderte Festnahmen: Großaktion gegen Erdogan-Kritiker“, *Kurier*, letzter Zugriff: 07.09.2021, <https://kurier.at/politik/ausland/hunderte-festnahmen-grossaktion-gegen-erdogan-kritiker/400405391>; Deutsche Welle. (26.04.2019), „Türkische Justiz stellt Haftbefehle gegen 251 Soldaten und Polizisten aus“, *DW*, letzter Zugriff: 07.09.2021, <https://www.dw.com/de/t%C3%BCrkische-justiz-stellt-haftbefehle-gegen-251-soldaten-und-polizisten-aus/a-48497856>; M. Hakan Yavuz, Rasim Koç. (2016), „The Turkish Coup Attempt: The Gülen Movement vs. the State“, *Middle East Policy*, 23/4, S. 136; Jürgen Gottschlich. (31.08.2016), „Das Militär, die AKP und der gescheiterte Putsch“, *BPB*, letzter Zugriff: 07.09.2021, <https://www.bpb.de/internationales/europa/tuerkei/233343/putschversuch-im-juli-2016>.

<sup>92</sup> Martin, „Allies and Enemies“, S. 1, 4; Eißler, „Geheime Agenda?“.

<sup>93</sup> Wikileaks. (10.12.2004), „Putin Visits Turkey: Russia Bids to Turn Turkey from West; Turks Keeping Options Open“, *Wikileaks*, letzter Zugriff: 08.09.2021, [https://wikileaks.org/plusd/cables/04ANKARA6887\\_a.html](https://wikileaks.org/plusd/cables/04ANKARA6887_a.html).

<sup>94</sup> Gerd Höhler. (28.12.2013), „Ich war Diffamierungen ausgesetzt“, *Tagesspiegel*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://www.tagesspiegel.de/meinung/portraet-fetullah-guelen-erdogans-gegenspieler-ich-war-diffamierungen-ausgesetzt/9266858.html>.



In einer im Jahr 2009 an mehrere Nachrichtendienste der USA und das Weiße Haus ergangenen Einschätzung des US-Konsuls in Istanbul wird geäußert, dass die Gülen-Bewegung ihren Informationen nach „überall“ – selbst beim Militär, der „stärksten Bastion des Kemalismus“ – Eingang gefunden habe.<sup>95</sup> Nach Einschätzungen der Politik- und Sozialwissenschaftler Kemal Bozay und Hasan Kaygısız wuchs die Gülen-Bewegung in dieser Periode zur drittgrößten Macht in der Türkei an – und zwar unmittelbar nach dem Militär und der AKP.<sup>96</sup>

Auch die Auslandsaktivitäten der Gülen-Bewegung wurden von der AKP-Regierung aktiv gefördert. In einem Erlass des Außenministeriums entschied Abdullah Gül 2003, die Schulen der Gülen-Bewegung im Ausland fortan unterstützen zu wollen.<sup>97</sup>

Mitte der 2000er Jahre konnte Fethullah Gülen neben dem damals stet anwachsenden Einflussgewinn in staatlichen Institutionen auch persönliche Erfolge verzeichnen. Im Jahr 2006 wurde der sechs Jahre zuvor gegen ihn erlassene Haftbefehl vom Strafgericht in Ankara fallen gelassen und Gülen auf Grundlage der im Zuge der EU-Annäherung erfolgten Liberalisierungsmaßnahmen von der Anklage freigesprochen.<sup>98</sup>

Zudem wurde Gülen 2007 – entgegen dem Wunsch des damaligen US-Präsidenten George W. Bush – eine dauerhafte Aufenthaltsgenehmigung in den USA durch ein US-Gericht, welches unter anderem zwei unterstützende Referenzschreiben von den CIA-Mitarbeitern Fidas und Fuller enthielt, zugesprochen.<sup>99</sup>

Unterstützung erfuhren Organisationen Fethullah Gülens bis zum Jahre 2013 auch von Abdullah Gül, Ahmet Davutoğlu, Binali Yıldırım und Recep Tayyip Erdoğan – also von allen späteren Ministerpräsidenten und Präsidenten der Türkei, die aus den Reihen der AKP kamen – durch ihre Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen der Gülen-Bewegung (siehe Abb. 3). Dies geschah etwa in Form von Reden und Ansprachen bei entsprechenden Veranstaltungen,<sup>100</sup> wie etwa bei den Türkisch-Olympiaden für Schüler/innen des Bildungsnetzwerks der Bewegung.<sup>101</sup>

---

<sup>95</sup> AMCONSUL Istanbul. (17.09.2009), „Islam, AKP, Headscarves, Fethullah Gulen, and the Diyanet in a Changing Turkey“, *Wikileaks*, letzter Zugriff: 07.11.2020, [https://wikileaks.org/plusd/cables/09ISTANBUL357\\_a.html](https://wikileaks.org/plusd/cables/09ISTANBUL357_a.html).

<sup>96</sup> Bozay, Kaygısız, *Der neue Sultan*, S. 127.

<sup>97</sup> Duygu Güvenç. (18.05.2014), „Cemaat genelgesilen iptal“, *Cumhuriyet*, letzter Zugriff: 07.09.2021, <https://www.cumhuriyet.com.tr/haber/cemaat-genelgesine-iptal-73301>.

<sup>98</sup> Seit 2003 ist das Verfahren gegen Gülen ausgesetzt: Bozay, Kaygısız, *Der neue Sultan*, S. 124; Taş, „A History“, S. 397.

<sup>99</sup> Asli Aydintasbas. (2016), *The Good, the Bad, and the Gülenists: The Role of the Gülen Movement in Turkey's Coup Attempt*, London, The European Council on Foreign Relations (ECFR), 188, [https://ecfr.eu/wp-content/uploads/ECFR\\_188\\_-\\_THE\\_GOOD\\_THE\\_BAD\\_AND\\_THE\\_GULENISTS.pdf](https://ecfr.eu/wp-content/uploads/ECFR_188_-_THE_GOOD_THE_BAD_AND_THE_GULENISTS.pdf), S. 8–9.

<sup>100</sup> Watmough, Öztürk, „From ‘Diaspora by Design’“, S. 46–47; Çağıl Kasapoğlu. (23.11.2016), „Gülen okulları: ‘Yumuşak güç’ten ‘terör örgütü’ suçlamasına“, *BBC*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://www.bbc.com/turkce/haberler-turkiye-37446728>; Türkçe Olimpiyatları. (26.12.2019), „10. Türkçe Olimpiyatları – Kapanış Töreni | 2012 | TT Arena Stadyumu“, *YouTube*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://www.youtube.com/watch?v=blFh-CzAuM2M>; Milli Birlik TSK. (16.06.2013), „Başbakan Erdoğan Türkçe Olimpiyatları Konuşması“, *YouTube*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://www.youtube.com/watch?v=D5kiG3dPiXA>; gencadamnet. (06.06.2010), „Bülent Arınç: Hocaefendiği İftira Atanlar Çiçeklerle Karşılacak“, *YouTube*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://www.youtube.com/watch?v=81i0u02tOjM>.

<sup>101</sup> Die Türkisch-Olympiade, vergleichbar mit dem Eurovision Song Contest, ist ein Gesangswettbewerb, an dem Schüler/innen des weltweiten Netzwerks Gülens teilnehmen: Dreher, „Islamic Capitalism?“, S. 828; Türkçe Olimpiyatları, „Hakkımızda“.



Abb. 3: Recep Tayyip Erdoğan hält 2009 eine Rede bei der 7. Internationalen Türkisch-Olympiade<sup>102</sup>

Die Gülen-Bewegung unterstützte wiederum die Politik der AKP und sorgte somit für eine positive Wahrnehmung in der Öffentlichkeit.<sup>103</sup> Fast 20 Prozent der Abgeordneten der AKP sollen 2004 zur Anhängerschaft Gülen gehört haben.<sup>104</sup> Einer der prominentesten Abgeordneten der AKP aus der Gülen-Bewegung war der Fußballstar Hakan Şükür, ehemaliger Kapitän der türkischen Nationalmannschaft.<sup>105</sup>

Am deutlichsten äußerte sich Gülen zur Politik der Türkei vor dem Verfassungsreferendum von 2010, mit dem kemalistische Kräfte durch die Veränderung der Zusammenstellung der Justiz weitgehend zurückgedrängt wurden.<sup>106</sup> Für diese Wahl, so Gülen, „musste man sogar die Toten aus ihren Gräbern erwecken, um sie bei der Wahl mit ‚Ja‘ stimmen zu lassen“, kommentierte Gülen<sup>107</sup> – und Erdoğan bedankte sich für die Unterstützung

<sup>102</sup> Arayan\_63. (kein Datum), „7. Türkçe Olimpiyatları Başbakan Recep Tayyip Erdoğan“, *Dailymotion*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://www.dailymotion.com/video/x9iut5>.

<sup>103</sup> M. Murat Erdoğan. (2018), „Eine ‚Achsenverschiebung‘ der EU-Türkei-Beziehungen: ziellose Verhandlungen, unsolidarische Flüchtlingspolitik, gescheiterter ‚religiöser Putschversuch‘“, in *Türkei – Schlüsselakteur für die EU?*, Schriftenreihe des Arbeitskreises Europäische Integration e.V., Bd. 103, hrsg. von Beate Neuss und Antje Nötzold, Baden Baden, Nomos Verlagsgesellschaft, S. 151.

<sup>104</sup> phoenix Dossier Team, „Gülen-Bewegung“.

<sup>105</sup> Thomas Seibert. (07.01.2014), „Hakan Şükür – vom Helden zum Schurken“, *Tagesspiegel*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.tagesspiegel.de/sport/ofsayt-die-fussballkolumne-aus-der-tuerkei-hakan-suekuer-vom-helden-zum-schurken/9298096.html>.

<sup>106</sup> Taş, „A History“, S. 398.

<sup>107</sup> Eigenübersetzung aus dem Türkischen; Mehmet Hakkı Özbayır, İlker Kılıçaslan. (03.08.2010), „Ölüyü mezardan kaldıracığına ABD’den gel oy kulan“, *Hürriyet*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://www.hurriyet.com.tr/gundem/oluyu-mezardan-kaldiracagina-abd-den-gel-oy-kullan-15472514>.

von „jenseits des Ozeans“.<sup>108</sup> Ebenfalls im Jahr 2010 wurde die Gülen-Bewegung auf Initiative Erdoğan's und Güls aus der Liste des Nationalen Sicherheitsrates gestrichen, in der Risiken und Gefahren für die nationale Sicherheit erfasst werden.<sup>109</sup>

### 3.4.1 Das Ergenekon-Verfahren

Dem Wachstum der Gülen-Bewegung sollte das Militär nicht tatenlos zusehen. Bereits im Jahr 2004 trat der Nationale Sicherheitsrat (Milli Güvenlik Kurulu; MGK) an die AKP-Regierung mit der Empfehlung heran, einen Aktionsplan gegen die Aktivitäten der Gülen-Bewegung im In- und Ausland zu erstellen.<sup>110</sup> Unterschrieben, und somit zur Kenntnis genommen, wurde das Dokument einerseits von hochrangigen Militärs und dem Präsidenten sowie andererseits von politischen Größen der AKP, wie Recep Tayyip Erdoğan (damals Ministerpräsident), Abdullah Gül (damals Außenminister), Abdüllatif Şener (damals Staatsminister) und Cemil Çiçek (damals Justizminister).<sup>111</sup> Neben entsprechenden Hinweisen auf das staatsgefährdende Potenzial der Gülen-Bewegung aus militärischen Kreisen erhielt die AKP ausdrückliche Warnungen, beispielsweise von der Oppositionspartei CHP (Cumhuriyet Halk Partisi; Republikanische Volkspartei).<sup>112</sup>

Die Lage spannte sich weiter an, als die Amtszeit des Präsidenten Ahmet Necdet Sezer endete und sich in der Person des AKP-Politikers Abdullah Gül der nächste Präsident abzeichnete. Am 27. April 2007 veröffentlichte der Generalstab des türkischen Militärs eine heute als E-Memorandum bekannte Erklärung, die vom künftigen Präsidenten ein Bekenntnis zum Laizismus, zum „Atatürkismus“ und zu den Grundprinzipien der Republik einforderte.<sup>113</sup> Im Memorandum wurde Unmut über Gruppierungen geäußert, die die Religion dazu missbrauchen würden, die Werte der Nation herauszufordern. Zudem wurde festgehalten, dass die türkischen Streitkräfte entschlossen seien, ihre gesetzlich definierten Pflichten „vollständig zu erfüllen“, um diese Prinzipien zu schützen.<sup>114</sup> Die Veröffentlichung wurde als Androhung einer Intervention durch das Militär aufgefasst,<sup>115</sup> sodass die damalige US-Außenministerin Condoleezza Rice und EU-Kommissionsmitglied Olli Rehn vom türkischen Militär forderten, sich aus dem Wahlprozess herauszuhalten.<sup>116</sup> Es war Abdullah Gül, der im Jahr 2007 vom Parlament schließlich zum neuen Präsidenten der Türkei gewählt werden sollte.<sup>117</sup>

---

<sup>108</sup> T24. (05.04.2017), „2010 referandum: ‘Evet’, ‘Hayır’ ve ‘Boykot’ cepheleri ne demişti?“, T24, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://t24.com.tr/haber/2010-referandumu-evet-hayir-ve-boykot-cepheleri-ne-demisti,397466>.

<sup>109</sup> Aydıntaşbas, *The Good, the Bad*, S. 6.

<sup>110</sup> Taş, „A History“, S. 397.

<sup>111</sup> Sözcü. (28.11.2013), „‘Gülen’i bitirme kararı 2004 MGK’da alındı“, *Sözcü*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://www.sozcu.com.tr/2013/gundem/guleni-bitirme-karari-2004-mgkda-alindi-414756/>.

<sup>112</sup> Taş, „A History“, S. 397; Şeker TV. (29.07.2016), „Kamer Genç: Bu Fettullah Gülen Kimdir? Bunu Araştıralım(Yıl:2009)“, *YouTube*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://www.youtube.com/watch?v=XzryBfBggsQ>.

<sup>113</sup> Birgün. (27.04.2020), „‘27 Nisan e-muhtırası’nın yıldönümü: ‘Tarihin karanlık sayfaları’nda neler oldu?“, *Birgün*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://www.birgun.net/haber/27-nisan-e-muhtirasi-nin-yildonumu-tarihin-karanlik-sayfaları-nda-neler-oldu-298456>; Sözcü. (21.11.2019), „Analiz haber... Yaşar Büyükanıt sırlarıyla gitti...“, *Sözcü*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://www.sozcu.com.tr/2019/gundem/analiz-haber-yasar-buyukanit-sirlariyla-gitti-5463731/>.

<sup>114</sup> Birgün, „‘27 Nisan e-muhtırası’nın yıldönümü“.

<sup>115</sup> Barış Gündoğan. (27.04.2021), „Türk demokrasisinin askeri müdahalelere karşı duruşunda kırılma noktası: 27 Nisan e-muhtırası“, *Anadolu Ajansı*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://www.aa.com.tr/tr/turkiye/turk-demokrasisinin-askeri-mudahalelere-karsi-durusunda-kirilma-noktasi-27-nisan-e-muhtirasi/2221945>.

<sup>116</sup> NTV. (27.04.2011), „e-muhtıra’nın kronolojisi“, *NTV*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://www.ntv.com.tr/galeri/turkiye/e-muhtiranin-kronolojisi,0Sl6nw7mM0iKqufp3XMd6w/aapYyVgTmkmQhIzkyk-SMA>.

<sup>117</sup> BBC. (07.05.2019), „YSK: Abdullah Gül’ün hatırlattığı Anayasa Mahkemesi’nin 2007’deki ‘367 Kararı’ neydi?“, *BBC*, letzter Zugriff: 21.09.2021, <https://www.bbc.com/turkce/haberler-turkiye-48189677>.

Im Jahr 2008 drohte der AKP unter dem Vorwurf, gegen den laizistischen Grundsatz zu verstoßen, eine vom Kassationsgerichtshof beantragte Parteischließung.<sup>118</sup> Eine solche wurde jedoch vom Verfassungsgericht abgelehnt.<sup>119</sup> Die Unterstützung von Einrichtungen der Gülen-Bewegung durch die AKP wurde in der Beweisführung des Schließungsantrags berücksichtigt.<sup>120</sup>

Die Gesamtheit der Ereignisse dieser Phase verdeutlicht die Spannungen zwischen den laizistischen beziehungsweise kemalistischen Kräften in der Türkei und den damals erstarkenden islamisch-konservativen politischen Kräften repräsentiert durch die AKP und die Gülen-Bewegung.

Die sogenannten Ergenekon-Prozesse der Jahre 2007 bis 2013 werden als Maßnahmen des Bündnisses zwischen der AKP und der Gülen-Bewegung gesehen, mit denen den kemalistischen Kräften entgegengewirkt werden sollte.<sup>121</sup> Das Wort „Ergenekon“ entstammt einer Legende der türkischen Mythologie und steht symbolisch für das Wiedererwachen des Türkentums. Es dient insbesondere rechtsnationalen türkischen Gruppierungen seit langem als identitätsstiftender Referenzpunkt.<sup>122</sup> In den 1990er Jahren wurde mit dem Wort ein Netzwerk beziehungsweise der sogenannte „Tiefe Staat“ der Türkei assoziiert, der mit Hilfe meist rechtsextremer Gruppen operierte.<sup>123</sup> Unter Ergenekon oder ETÖ (Ergenekon Terrororganisation; Ergenekon Terrör Örgütü)<sup>124</sup> verstand man ein geheimes untergrundartiges Netzwerk, das in den Bereichen Medien, Justiz, Militär und Wissenschaft<sup>125</sup> das Ziel verfolgt haben soll, die AKP-Regierung mit zum Teil gewaltsamen Mitteln zu stürzen.<sup>126</sup>

Im Zuge des Verfahrens wurden zahlreiche hochrangige Militärs von ihren Posten entfernt und fallweise verhaftet,<sup>127</sup> darunter auch der ehemalige Generalstabschef İlker Başbuğ, der ranghöchste und prominenteste unter den Verurteilten.<sup>128</sup> Nach Yavuz und Koç gehörten auch der leitende Staatsanwalt der Ergenekon-Prozesse, Zekeriya Öz, ebenso wie manch führender Polizeiermittler zu Gülens Anhängern.<sup>129</sup> Zekeriya Öz etwa wurde nach Ende des AKP-Gülen-Bündnisses auch noch von der türkischen AKP-Regierung bezichtigt, in Gülens Auf-

---

<sup>118</sup> Seufert, *Überdehnt sich die Bewegung*, S. 16.

<sup>119</sup> CNN Türk. (30.07.2008), „AKP kapatılmadı, Hazine yardımı kısıyor“, *CNN Türk*, letzter Zugriff: 30.07.2008, <https://www.cnnturk.com/2008/turkiye/07/30/akp.kapatilmadi.hazine.yardimi.kisiliyor/486570.0/index.html>; Deutsche Welle. (14.03.2008), „AKP’ye kapatma davası açıldı“, *DW*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://www.dw.com/tr/akpye-kapatma-davas%C4%B1-a%C3%A7%C4%B1ld%C4%B1/a-3192923>.

<sup>120</sup> Anayasa Mahkemesi Başkanlığı. (30.07.2008), „Anayasa Mahkemesi Kararı [2008/2]“, *Resmî Gazete*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://www.resmigazete.gov.tr/eskiler/2008/10/20081024-10.htm>.

<sup>121</sup> Taş, „A History“, S. 398; Seufert, *Überdehnt sich die Bewegung*, S. 16.

<sup>122</sup> Emre Arslan. (2009), *Der Mythos der Nation im Transnationalen Raum: Türkische Graue Wölfe in Deutschland*, Wiesbaden, VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 104–106.

<sup>123</sup> Der Journalist Can Dündar, der die Ergenekon-Strukturen in den 1990er Jahren auf militante Aktivitäten hin eingehend untersuchte, resümierte 2012 als Zeuge bei den Prozessen, dass das seinerzeit von ihm erforschte Netzwerk mit jenem dem Verfahren zugrundeliegenden nicht übereinstimmt und äußert den Verdacht, dass die Prozesse auch dazu benutzt wurden, Oppositionelle zu „bestrafen“: HaberTürk. (10.07.2012), „Benim bildiğim Ergenekon bu değil“, *HaberTürk*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://www.haberturk.com/gundem/haber/757943-benim-bildigim-ergenekon-bu-degil>.

<sup>124</sup> Martin, „Allies and Enemies“, S. 5.

<sup>125</sup> Martin, „Allies and Enemies“, S. 5–6.

<sup>126</sup> Dohrn, „Die Gülen-Bewegung“.

<sup>127</sup> Gottschlich, „Das Militär, die AKP“; Martin, „Allies and Enemies“, S. 6; Aydintasbas, *The Good, the Bad*, S. 5.

<sup>128</sup> Gerd Höhler. (06.01.2012), „Türkischer Ex-Generalstabschef muss vor Gericht“, *Handelsblatt*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://www.handelsblatt.com/politik/international/pech-fuer-die-paschas-tuerkischer-ex-generalstabschef-muss-vor-gericht-/6027804.html?ticket=ST-4505174-mcaLb5b2QApvJxYg5aTW-ap4>.

<sup>129</sup> Yavuz, Koç, „The Turkish Coup Attempt“, S. 139; vgl. auch Gottschlich, „Das Militär, die AKP“.

trag gehandelt zu haben.<sup>130</sup> Während der Prozesse hat sich auch die AKP-Führung unter Erdoğan noch schützend vor Öz und die anderen Staatsanwälte gestellt.<sup>131</sup> Dieses Bild wird auch noch durch den Umstand illustriert, dass Erdoğan zu Öz' Schutz sogar sein eigenes gepanzertes Fahrzeug zur Verfügung gestellt haben soll.<sup>132</sup>

Auf die Ergenekon-Prozesse folgten die Balyoz-Prozesse („Vorschlaghammer-Prozesse“), im Zuge derer weitere Angehörige des türkischen Militärs aus dem Dienst entlassen wurden.<sup>133</sup> Daran änderte sich auch nichts, als die Opposition Vorwürfe äußerte, dass die Prozesse lediglich dazu dienen würden, um AKP- und Gülen-kritische Personen aus den Institutionen der Türkei und der Zivilgesellschaft zu entfernen.<sup>134</sup> Als prominentes Beispiel kann hier der ehemalige Oberstaatsanwalt İlhan Cihaner angeführt werden, der im Jahr 2007 gegen die Gülen-Bewegung ermittelte, unter anderem aufgrund des Verdachts auf Geldwäsche und der illegalen Beschaffung von Prüfungsfragen für die Zuteilung zu öffentlichen Institutionen.<sup>135</sup> Nachdem man ihn zunächst vom Fall abzog, wurde er später im Rahmen der Ergenekon-Verfahren verhaftet (siehe Abb. 4).<sup>136</sup>



Abb. 4: İlhan Cihaner wird 2010 von Polizisten aus seinem Amtsbüro abgeführt<sup>137</sup>

<sup>130</sup> Deniz Yücel. (11.08.2015), „Der gefürchtete Staatsanwalt Öz ist auf der Flucht“, *Welt*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://www.welt.de/politik/ausland/article145118739/Der-gefuehrtete-Staatsanwalt-Oez-ist-auf-der-Flucht.html>; Kurier. (27.09.2016), „Türkei fordert Auslieferung zweier Ex-Staatsanwälte“, *Kurier*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://kurier.at/politik/ausland/tuerkei-fordert-auslieferung-zweier-ex-staatsanwaelte/223.254.633>.

<sup>131</sup> Sözcü. (21.04.2016), „Ergenekon için kim ne demişti?“, *Sözcü*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://www.sozcu.com.tr/2016/gundem/ergenekon-icin-kim-ne-demisti-1195230/>; T24. (30.12.2014), „Erdoğan 2009'da Zekeriya Öz'ü böyle savunmuştu: Operasyonu yapanlara saygı duysunlar“, *T24*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://t24.com.tr/haber/erdogan-2009da-zekeriya-ozu-boyle-savunmustu-operasyonu-yapanlara-saygi-duysunlar,282144>.

<sup>132</sup> Aydintasbas, *The Good, the Bad*, S. 5.

<sup>133</sup> Zehra Özdilek. (18.06.2021), „Yargıtay, sahte delilleri gerekçe göstererek Balyoz davasını bozdu“, *Cumhuriyet*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://www.cumhuriyet.com.tr/haber/yargitay-sahte-delilleri-gerekce-gostererek-balyoz-davasini-bozdu-1845286>; Seufert, *Überdehnt sich die Bewegung*, S. 17.

<sup>134</sup> Dohrn, „Die Gülen-Bewegung“.

<sup>135</sup> Cihaner ermittelte zusätzlich gegen den Sufi-Orden der "Ismailağa-Gemeinschaft" mit Verdacht auf Betrug und unzulässige Führung von Bildungseinrichtungen: Haberler. (16.02.2010), „İlhan Cihaner Kimdir?“, *Haberler*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://www.haberler.com/ilhan-cihaner-kimdir-haber/>.

<sup>136</sup> Cihaner wurde später aus Mangel an Beweisen aus der Haft entlassen. Heute ist Cihaner Abgeordneter der CHP im Parlament: Haberler. (kein Datum), „İlhan Cihaner Biyografisi“, *Haberler*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://www.haberler.com/ilhan-cihaner/biyografisi/>; Maximilian Popp. (2012), „Der Pate“, *Der Spiegel*, 32/2012, S. 31, <https://magazin.spiegel.de/EpubDelivery/spiegel/pdf/87649490>.

<sup>137</sup> Ali Ufuk Arikan. (18.01.2019), „İlhan Cihaner o günleri hatırlattı: Yargıyı böyle tasfiye ettiler“, *Sol*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://haber.sol.org.tr/turkiye/ilhan-cihaner-o-gunleri-hatirlatti-yargiyi-boyle-tasfiye-ettiler-254988>.

Ein weiterer hochrangiger Beamter, der bei den Ergenekon-Prozessen schuldig gesprochen wurde, war der ehemalige Polizeioffizier Hanefi Avcı. Einst selbst Sympathisant Gülens, verfasste er ein Buch über den Einfluss der Gülen-Bewegung in der Polizei. Anstoß dafür, so wurde kolportiert, soll Avcis Mißmut über seine ungehört gebliebenen Warnungen gewesen sein, die er gegenüber der Regierung betreffend der Gülen-Bewegung ausgesprochen hatte.<sup>138</sup>

Auch Akademiker und Journalisten wurden dem Netzwerk zugerechnet und verhaftet, darunter prominente Journalisten wie Ahmet Şık<sup>139</sup> und Nedim Şener, die zuvor in ihren Publikationen auf die von der Gülen-Bewegung ausgehende Gefahr für den türkischen Staat hingewiesen hatten.<sup>140</sup> So wollte etwa Ahmet Şık in seinem geplanten Buch mit dem Titel *Die Armee des Imams* die Unterwanderung der Polizei durch die Gülen-Bewegung ans Licht bringen. Das Buchmanuskript wurde jedoch noch vor seiner Veröffentlichung beschlagnahmt<sup>141</sup> und sein bloßer Besitz für strafbar erklärt.<sup>142</sup> Mit welcher tatsächlichen Gefahr eine kritische Annäherung an die Gülen-Bewegung seinerzeit verbunden sein konnte, lässt jener Ausspruch ahnen, mit dem Ahmet Şık dann bald darauf bei seiner Festnahme vor laufenden Kameras warnte: „Derjenige, der [die Gülen-Bewegung] antastet, verbrennt [türkisch: dokunan yanar].“<sup>143</sup>

Die Verfahrensführung bei den Ergenekon-Prozessen wurde sowohl von Medien,<sup>144</sup> als auch von Wissenschaftler/innen<sup>145</sup> vielfach als inkorrekt und manipuliert bezeichnet. Zudem wurden Beschuldigte im Lauf der mehrjährigen Prozesslaufzeit verleumdet und erpresst.<sup>146</sup> Parallel dazu kursierten im Internet abgehörte Telefonate und Videos, die Beschuldigte als auch Oppositionspolitiker öffentlich belasteten und/oder diskriminierten. Von letztgenannten Repräsentanten der Partei der Nationalistischen Bewegung (Milliyetçi Hareket Partisi; MHP) sowie von der Republikanischen Volkspartei (Cumhuriyet Halk Partisi; CHP) wurden etwa

---

<sup>138</sup> Boris Kálnoky. (26.03.2011), „Die Türkei jagt ein Manuskript“, *Welt*, letzter Zugriff: 08.09.2021, [https://www.welt.de/print/die\\_welt/politik/article12965784/Die-Tuerkei-jagt-ein-Manuskript.html](https://www.welt.de/print/die_welt/politik/article12965784/Die-Tuerkei-jagt-ein-Manuskript.html); Jürgen Gottschlich. (05.06.2011), „Die unheimliche Macht des Imam“, *Spiegel*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://www.spiegel.de/politik/ausland/guelen-bewegung-in-der-tuerkei-die-unheimliche-macht-des-imam-a-754909.html>; Der Standard. (05.10.2010), „Der freundliche Staat im türkischen Staat“, *Der Standard*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://www.derstandard.at/story/1285200087259/der-freundliche-staat-im-tuerkischen-staat>.

<sup>139</sup> Taş, „A History“, S. 399; Maximillian Popp, Oliver Trenkamp. (05.08.2013), „Erdogan rechnet ab“, *Spiegel*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://www.spiegel.de/politik/ausland/erdogan-rechnet-ab-ergenekon-prozess-in-der-tuerkei-a-914788.html>.

<sup>140</sup> BBC. (06.03.2011), „Nedim Şener ve Ahmet Şık tutuklandı“, *BBC*, letzter Zugriff: 08.09.2021, [https://www.bbc.com/turkce/haberler/2011/03/110306\\_turkey\\_charged](https://www.bbc.com/turkce/haberler/2011/03/110306_turkey_charged); Popp, „Die Rache“, S. 85.

<sup>141</sup> Kálnoky, „Die Türkei jagt“.

<sup>142</sup> Jürgen Gottschlich. (31.03.2011), „Zündstoff aus Papier“, *TAZ*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://taz.de/Zensur-in-der-Tuerkei/!5123735/>.

<sup>143</sup> Der Standard. (08.04.2011), „Wer die Bewegung anfasst, wird verbrannt“, *Der Standard*, letzter Zugriff: 11.10.2021, <https://www.derstandard.at/story/1301874222059/autor-sik-wer-die-bewegung-anfasst-wird-verbrannt>; Deutsche Welle. (15.02.2017), „Ahmet Şık'ın Oda TV davasında karar duruşması“, *DW*, letzter Zugriff: 11.10.2021, <https://www.dw.com/tr/ahmet-%C5%9F%C4%B1k%C4%B1n-oda-tv-davas%C4%B1nda-karar-duru%C5%9Fmas%C4%B1/a-37555873>;

<sup>144</sup> Christiane Schlötzer. (05.08.2013), „Abrechnung mit dem Schattenstaat“, *Süddeutsche Zeitung*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://www.sueddeutsche.de/politik/regierung-erdogan-abrechnung-mit-dem-schattenstaat-1.1738809>; Popp, „Die Rache“, S. 85.

<sup>145</sup> Yavuz, Koç, „The Turkish Coup Attempt“, S. 136; Seufert, *Überdehnt sich die Bewegung*, S. 17; Taş, „A History“, S. 399; Aydıntaşbas, *The Good, the Bad*, S. 6; Tee, *The Gülen Movement*, S. 167–168; siehe dazu auch Dani Rodrik. (11.05.2011), „Ergenekon and Sledgehammer: Building or Undermining the Rule of Law?“, *Turkish Policy Quarterly*, S. 99–109.

<sup>146</sup> Taş, „A History“, S. 399; Aydıntaşbas, *The Good, the Bad*, S. 5–6.

Videos veröffentlicht (auf denen sie bei außerehelichen sexuellen Beziehungen zu sehen waren),<sup>147</sup> die den Vorwurf des Missbrauchs staatlicher Macht nach sich zogen. Die Prozesse haben aber vor allem deshalb einen Ausnahmecharakter, da, so die Einschätzung des Türkei-Experten Seufert, „es der Regierung gelungen [ist], das Militär so weit einzuschüchtern und in seine Schranken zu weisen, dass erstmals in der Geschichte der Türkei ein Staatsstreich weitgehend ausgeschlossen werden“ konnte.<sup>148</sup>

Seit dem Zerwürfnis zwischen der AKP und der Gülen-Bewegung wird der gegen Letztere erhobene Vorwurf, staatliche Macht zu missbrauchen, nun auch von der AKP-Regierung eingebracht, die die Staatsanwälte und Richter zuvor öffentlich verteidigte.<sup>149</sup> Die Regierung stellte die Prozesse nun als Projekt der Gülen-Bewegung dar – mit Auswirkungen, die bis heute auf das politische Leben der Türkei Einfluss nehmen.<sup>150</sup> Aktuell (November 2021) stehen Richter und Staatsanwälte der Ergenekon- und Balyoz-Prozesse selbst vor Gericht.<sup>151</sup>

Über Wikileaks wurde eine im Jahr 2009 verfasste Einschätzung von James Jeffrey, des damaligen US-Botschafters in Ankara, veröffentlicht. Dieser beobachtete, dass „viele säkulare Gegner der regierenden AKP, einschließlich türkischer Militärs“, aus dem Dienst entfernt wurden, während die Medien der Gülen-Bewegung die Prozesse unterstützten.<sup>152</sup> Auch die Journalistin Aslı Aydintaşbaşı wirft in einer Auswertung für den Think Tank European Council on Foreign Relations der Gülen-Bewegung vor, mit den Ergenekon-Prozessen kritische säkulare Kemalisten aus den staatlichen Institutionen gedrängt zu haben, um die Positionen aus den eigenen Reihen zu besetzen.<sup>153</sup>

Demgegenüber sind sich beispielsweise deutsche Behörden hinsichtlich der Einschätzung der Gülen-Bewegung nicht einig. Die Deutsche Botschaft in Ankara teilt einerseits den von US-Diplomaten geäußerten Verdacht, dass die Gülen-Bewegung über mehrere Dekaden eine „gezielte Unterwanderung staatlicher Institutionen“ durchgeführt habe<sup>154</sup> und vergleicht den „konspirativen Teil“ der Bewegung mit der organisierten Kriminalität.<sup>155</sup> Ganz anders hingegen der Chef des Bundesnachrichtendienstes Bruno Kahl, der in der Bewegung lediglich eine „zivile Vereinigung zur religiösen und säkularen Weiterbildung“<sup>156</sup> sieht.

---

<sup>147</sup> Aydintasbas, *The Good, the Bad*, S. 5–6.

<sup>148</sup> Seufert, *Überdehnt sich die Bewegung*, S. 16–17.

<sup>149</sup> Sözcü. (21.04.2016), „Ergenekon için kim ne demişti?“, *Sözcü*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://www.sozcu.com.tr/2016/gundem/ergenekon-icin-kim-ne-demisti-1195230/>.

<sup>150</sup> Bundesregierung. (17.04.2019), „Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, [...] [Drucksache 19/9550]“, *Deutscher Bundestag*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://dserver.bundestag.de/btd/19/095/1909550.pdf>, S. 3.

<sup>151</sup> Aylin Sırıklı. (12.03.2019), „‘Ergenekon’ davası hakim ve savcılarını hesap veriyor“, *Anadolu Ajansı*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://www.aa.com.tr/tr/turkiye/ergenekon-davasi-hakim-ve-savcilarini-hesap-veriyor/1416124>; T24. (01.10.2021), „Ergenekon ile Balyoz davalarında karar veren 50 hâkim ve savcısı hakkında dava“, *T24*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://t24.com.tr/haber/ergenekon-ile-balyoz-davalarinda-karar-veren-50-hakim-ve-savcisi-hakkinda-dava,906542>.

<sup>152</sup> Eigenübersetzung aus dem Englischen; AMEMBASSY Ankara. (04.12.2009), „Gülen – Turkey’s Invisible Man Casts Long Shadow“, *Wikileaks*, letzter Zugriff: 08.09.2021, [https://wikileaks.org/plusd/cables/09ANKARA1722\\_a.html](https://wikileaks.org/plusd/cables/09ANKARA1722_a.html).

<sup>153</sup> Aydintasbas, *The Good, the Bad*, S. 4–5.

<sup>154</sup> Maximillian Popp. (28.11.2018), „Deutschland misstraut Gülen-Bewegung – schenkt ihr aber Millionen“, *Spiegel*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/deutschland-kritisiert-guelen-bewegung-scharf-foerdert-sie-trotzdem-mit-millionen-a-1240830.html>.

<sup>155</sup> Popp, „Deutschland misstraut Gülen-Bewegung“.

<sup>156</sup> Martin Knobbe, Fidelius Schmid, Alfred Weinzierl. (18.03.2017), „BND zweifelt an Gülens Verantwortung für Putschversuch“, *Spiegel*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://www.spiegel.de/politik/ausland/tuerkei-putschversuch-laut-bnd-chef-wohl-nur-vorwand-fuer-radikalen-kurs-erdogans-a-1139271.html>.

### 3.5 Der Bruch mit der AKP

In den Jahren zwischen 2009 und 2013 wurden Konflikte zwischen der AKP und der Gülen-Bewegung zunehmend sichtbar, bevor sie gegen Ende 2013 in eine offene Feindschaft zwischen Erdoğan und Gülen mündeten. Der Beginn der Konfrontation ist an verschiedenen Ereignissen festzumachen, wie etwa an der Uneinigkeit über die außenpolitische Ausrichtung. Während Gülen forderte, eine westlich orientierte Außenpolitik weiterhin aufrechtzuerhalten, strebte Erdoğan danach, die Türkei als führende Kraft im Nahen Osten zu positionieren.<sup>157</sup>

Symptomatisch in diesem Zusammenhang waren die Differenzen über die Marmara-Flotte im Jahr 2010. Diese sollte, ausgestattet mit einer primär türkeistämmigen Besatzung, Hilfsgüter in den Gazastreifen liefern – und dabei die Gaza-Blockade durchdringen.<sup>158</sup> Während sich Gülen kritisch über die Vorgehensweise der Marmara-Flotte äußerte, kritisierte die AKP-Spitze mehrheitlich die Intervention israelischer Soldaten, in deren Folge neun Menschen getötet wurden.<sup>159</sup>

Ein weiteres Konflikthema bildete die Uneinigkeit über die Besetzung politischer Positionen. Fethullah Gülen habe, wie der Politikwissenschaftler Hakkı Taş berichtete, die Aufnahme von „bis zu einhundert“ Gülen-Anhängern in die Ministerien und in die Wahllisten für die Parlamentswahlen 2011 eingefordert, um ihren Einfluss im Parlament zu erhöhen, was wiederum der zentralistischen Führungsidee Erdoğan widersprach.<sup>160</sup>

Das Misstrauen innerhalb des Bündnisses sollte aufgrund der Diskrepanzen bezüglich des Umgangs mit der „Arbeiterpartei Kurdistans“ (Partiya Karkerên Kurdistanê; PKK) noch weiter anwachsen. Während Erdoğan das Ziel verfolgte, über Friedensverhandlungen die bewaffneten Aktivitäten der PKK zu beenden, betrachtete Gülen die PKK als Sicherheitsproblem, das primär militärisch gelöst werden sollte.<sup>161</sup> Im Februar 2012 verschärfte sich die Situation, als Personal des Geheimdienstes (Millî İstihbarât Teşkilatı; MİT), darunter Geheimdienstchef Hakan Fidan, aufgrund geheimer Friedensverhandlungen mit der PKK vorgeladen wurde.<sup>162</sup> Erdoğan setzte daraufhin den zuständigen Staatsanwalt ab, dem eine Nähe zur Gülen-Bewegung nachgesagt wurde.<sup>163</sup>

Vorerst aber hatten die Differenzen zwischen der AKP und der Gülen-Bewegung in der Öffentlichkeit noch keinen Niederschlag gefunden. Im März 2012 trat Erdoğan noch als Redner bei einer Veranstaltung des TUSKON, dem Wirtschaftsverband der Gülen-Bewegung, auf und lobte die Organisation für ihre Volksnähe und ihre Mission, „nicht nur materielle, sondern auch ethische Werte“ in der Wirtschaft etablieren zu wollen.<sup>164</sup>

---

<sup>157</sup> Taş „A History“, S. 398; Yavuz, Koç, „The Turkish Coup Attempt“, S. 139.

<sup>158</sup> Seufert, „Die Gülen-Bewegung“.

<sup>159</sup> Martin, „Allies and Enemies“, S. 7–8; Spiegel. (09.09.2011), „Erdoğan's Krieg der Worte irritiert Israel“, *Spiegel*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://www.spiegel.de/politik/ausland/streit-ueber-gaza-flotte-erdogans-krieg-der-worte-irritiert-israel-a-785282.html>.

<sup>160</sup> Taş, „A History“, S. 398; Erdoğan, „Eine ‚Achsenverschiebung‘“, S. 152.

<sup>161</sup> Gottschlich, „Das Militär, die AKP“; Taş, „A History“, S. 398; Popp, „Die Rache“, S. 85.

<sup>162</sup> Daren Butler. (kein Datum), „Turkish Spy Row Hits Kurdish Peace, Democratization Move“, *Reuters*, letzter Zugriff: 08.09.2021., <https://www.reuters.com/article/us-turkey-kurds-idUSTRE81G0HT20120217>.

<sup>163</sup> Financial Times. (09.02.2012), „Turkish Spy Chief Summoned Over PKK Talks“, *Financial Times*, letzter Zugriff: 21.06.2018, <https://www.ft.com/content/12733aa0-5328-11e1-8aa1-00144feabdc0>; Martin, „Allies and Enemies“, S. 8.

<sup>164</sup> TUSKON. (kein Datum), „TUSKON 4. Olağan Genel Kurulu’nu Sn. Başbakanın Katılımı...“, *TUSKON*, letzter Zugriff: 08.09.2021, [http://www.tuskon.org/p\\_content\\_gl\\_faaliyetler\\_cl\\_faaliyet\\_i\\_344/](http://www.tuskon.org/p_content_gl_faaliyetler_cl_faaliyet_i_344/); TUSKON TR. (09.04.2012), „TUSKON 4. Genel Kurulu Başbakan Recep Tayyip Erdoğan Konuşması“, *YouTube*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://www.youtube.com/watch?v=F9b3FgYP310>.



Im Juni 2012 trat Erdoğan dann als Redner der Abschlusszeremonie der 10. Internationalen Türkisch-Olympiade in Erscheinung und bedankte sich dabei für die Arbeit der Gülen-Schulen, die türkische Sprache im Ausland zu verbreiten.<sup>165</sup> Anlässlich des sich in jenem Jahr zum 10. Mal jährenden Jubiläums der Veranstaltung wurden eine Million 1-Lira-Münzen mit dem Logo der Türkisch-Olympiaden der Gülen-Bewegung in Umlauf gebracht.<sup>166</sup>

Dann aber, im Dezember desselben Jahres (2012), wurden in Erdoğan's privatem Büro zwei Abhörgeräte entdeckt – ein Vorfall, hinter dem ein weiteres Mal die Gülen-Bewegung vermutet wurde.<sup>167</sup> Im Sommer 2013 kritisierten Medien der Gülen-Bewegung das harte Vorgehen des Ministerpräsidenten während der Gezi-Park-Proteste.<sup>168</sup> Das Verhältnis zwischen Erdoğan und Gülen verschärfte sich erneut im November 2013, als mit einem Beschluss der AKP die Schließung privater Nachhilfeeinrichtungen in der Türkei angeordnet wurde.<sup>169</sup> Da es sich bei etwa einem Viertel der betroffenen Einrichtungen um solche der Gülen-Bewegung handelte, war klar, dass diese Maßnahme für die weitere Finanzierung als auch für die künftige Anhängerrekrutierung der Bewegung erhebliche Einbußen mit sich bringen würde.<sup>170</sup> Während die Tageszeitung *Zaman* mit mehreren Schlagzeilen den Gesetzentwurf kritisierte,<sup>171</sup> veröffentlichte die als liberal angesehene Zeitung *Taraf* in dieser angespannten Lage jenes Dokument des Nationalen Sicherheitsrates aus dem Jahr 2004 (siehe Kapitel 3.4.1), in dem dieser die AKP vor der Gefahr der Gülen-Bewegung gewarnt und Maßnahmen gegen diese empfohlen hatte.<sup>172</sup> Der stellvertretende Ministerpräsident Bülent Arınç und Erdoğan's Berater Yalçın Akdoğan beteuerten jedoch, dass keinerlei Maßnahmen gegen die Gülen-Bewegung aus diesem Dokument umgesetzt wurden.<sup>173</sup>

---

<sup>165</sup> Die Türkisch-Olympiaden stellen nach Dreher neben dem Unternehmensverband TUSKON ein zentrales Vehikel dar, das zur Globalisierung der Bewegung beiträgt: Dreher, „Islamic Capitalism?“, S. 828; Türkçe Olimpiyatları, „10. Türkçe Olimpiyatları“.

<sup>166</sup> T24. (22.12.2017), „Bir milyon adet ‘Türkçe Olimpiyatları’ hatıra parası hâlâ tedavülde!“, T24, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://t24.com.tr/haber/bir-milyon-adet-turkce-olimpiyatları-hatıra-parası-hala-tedavulde,517984>.

<sup>167</sup> ORF. (13.01.2013), „Gemeinsame Ziele gehen auseinander“, ORF, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://orf.at/v2/stories/2160277/2160327/>; Martin, „Allies and Enemies“, S. 8.

<sup>168</sup> Vgl. Popp, „Die Rache“, S. 85; Michael Birnbaum. (14.06.2013), „In Turkey Protests, Splits in Erdogan’s Base“, *Washington Post*, letzter Zugriff: 08.09.2021, [https://www.washingtonpost.com/world/erdogan-offers-concessions-to-turkeys-protesters/2013/06/14/9a87fff6-d4bf-11e2-a73e-826d299ff459\\_story.html](https://www.washingtonpost.com/world/erdogan-offers-concessions-to-turkeys-protesters/2013/06/14/9a87fff6-d4bf-11e2-a73e-826d299ff459_story.html).

<sup>169</sup> *Hürriyet*. (21.11.2013), „Başbakan Erdoğan: Dershaneleri kapatma kararı Bakanlar Kurulu ve Meclis’ten geçecek“, *Hürriyet*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <http://www.hurriyet.com.tr/egitim/25170010.asp>.

<sup>170</sup> Taş, „A History“, S. 400; ORF, „Gemeinsame Ziele gehen auseinander“.

<sup>171</sup> *Gazete5*. (14.11.2013), „[Zaman Schlagzeile 14.11.2013]“, *Gazete 5*, letzter Zugriff: 04.03.2014, <http://www.gazete5.com/gazete-mansetleri/zaman/2013-11-14>; *Gazete5*. (15.11.2013), „[Zaman Schlagzeile 15.11.2013]“, *Gazete 5*, letzter Zugriff: 04.03.2014, <http://www.gazete5.com/gazete-mansetleri/zaman/2013-11-15>; *Gazete5*. (16.11.2013), „[Zaman Schlagzeile 16.11.2013]“, *Gazete 5*, letzter Zugriff: 04.03.2014, <http://www.gazete5.com/gazete-mansetleri/zaman/2013-11-16>.

<sup>172</sup> Das zuvor als geheim eingestufte Dokument wurde bereits im Jahr 2009 durch die Zeitung *Taraf* erstmals veröffentlicht: Murat Yetkin. (30.11.2013), „MGK zabıtlarında Gülen kavgasından bu günlere“, *Radikal*, letzter Zugriff: 14.09.2021, <http://www.radikal.com.tr/yazarlar/murat-yetkin/mgk-zabıtlarında-gulen-kavgasından-bu-günlere-1163732/>; Mehmet Baransu. (28.11.2013), „Gülen’i bitirme kararı 2004’te MGK’da alındı“ *Web Archive*, letzter Zugriff: 03.12.2021, <https://web.archive.org/web/20140306072925/http://www.taraf.com.tr/haber-gulen-i-bitirme-karari-2004-te-mgk-da-alindi-140671/>; Michael Martens. (18.12.2013), „Kampf gegen die Soldaten des Lichts“, *FAZ*, letzter Zugriff: 19.10.2020, [https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/europa/tuerkei/tuerkei-kampf-gegen-die-soldaten-des-lichts-12715816.html?printPagedArticle=true#pageIndex\\_2](https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/europa/tuerkei/tuerkei-kampf-gegen-die-soldaten-des-lichts-12715816.html?printPagedArticle=true#pageIndex_2).

<sup>173</sup> Oda TV. (29.11.2013), „Fethullah Gülen belgesi ‘yok hükmünde’ diyen hükümet bunu nasıl unuttu“, *Oda TV*, letzter Zugriff: 14.09.2021, <https://odatv4.com/guncel/fethullah-gulen-belgesi-yok-hukmunde-diyen-hukmet-bunu-nasil-unuttu-2911131200-48721>.

Am 16. Dezember 2013 äußerte Hakan Şükür, einer der prominentesten im türkischen Parlament vertretenen Anhänger Gülens, seinen Unmut über den veränderten Umgang mit der Gülen-Bewegung und trat aus der AKP aus.<sup>174</sup>

Als Gegenmaßnahme aus dem Lager Gülens bewertete wiederum die AKP-Regierung die Ermittlungen vom 17. und 25. Dezember 2013, bei denen angeblich Gülen-nahe Staatsanwälte gegen vier Minister der AKP-Regierung wegen des Verdachts auf Korruption Nachforschungen anstellten.<sup>175</sup> Im Internet tauchten Mittschnitte von Telefongesprächen zwischen Medienvertretern, Geschäftsleuten und Politikern auf, die die AKP und ihre Kontaktpersonen belasteten.<sup>176</sup> Während Erdoğan die Echtheit mancher Aufzeichnungen bestätigte,<sup>177</sup> verwarf er andere als Montagen der Gülen-Bewegung, darunter offenbar abgehörte Telefonate zwischen Erdoğan und seinem Sohn Bilal Erdoğan, in denen der Vater den Sohn über Hausdurchsuchungen der Polizei in Häusern von AKP-Politikern informiert und dazu aufgefordert haben soll, den Tresor in seinem Haus zu leeren.<sup>178</sup> Die Korruptionsermittlungen, in deren Folge zahlreiche Minister zurücktraten,<sup>179</sup> wurden teilweise von denselben Beamten geleitet, die zuvor die kemalistischen Kräfte aus dem Staat gedrängt hatten, die für Erdoğan nun als Anhänger Gülens galten.<sup>180</sup>

Die auf das Türkei-EU-Verhältnis spezialisierte Autorin und Journalistin Natalie Martin bewertet die seinerzeitige Beziehung zwischen Gülen und der AKP als einen „Machtkampf [...] einer Regierungspartei, die ihre Macht durch Illiberalität etabliert hat und nun jenen Partner fürchtet, der ihr dabei geholfen hat“.<sup>181</sup> Die Ursache für die Auseinandersetzungen wird häufig auf das erfolgreiche Zurückdrängen kemalistischer Eliten in staatlichen Institutionen zurückgeführt, was in der Folge einem Aufkeimen des Machtkampfes innerhalb des Bündnisses Vorschub leistete.<sup>182</sup>

Ab diesen Ermittlungen wird die Gülen-Bewegung von der AKP verstärkt als „paralleles Staatsgebilde“ (Parallel Devlet Yapılanması; PDY) bezeichnet. Etwa seit dem Jahr 2015 ist die Bewegung in der Türkei dann namentlich primär als „Fethullahistische Terrororganisation“ (Fethullahçı Terrör Örgütü; FETÖ) bekannt,<sup>183</sup> die sich seither mit dem Vorwurf konfrontiert sieht, im Dienst ausländischer Mächte gegen die Türkei zu agieren.<sup>184</sup>

---

<sup>174</sup> Anadolu Ajansı. (16.12.2013), „Hakan Şükür AK Parti'den istifa etti“, *Anadolu Ajansı*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.aa.com.tr/tr/politika/hakan-sukur-ak-partiden-istifa-etti/197209>.

<sup>175</sup> Seufert, „Die Gülen-Bewegung“; Popp, „Die Rache“, S. 84.

<sup>176</sup> Handelsblatt. (05.03.2014), „Erdoğan bestätigt Echtheit von Telefonmitschnitten“, *Handelsblatt*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.handelsblatt.com/politik/international/nur-normal-erdogan-bestaetigt-echtheit-von-telefonmitschnitten/9575712.html>.

<sup>177</sup> Deutsche Welle. (05.03.2014), „Erdoğan bestätigt: Telefonmitschnitte sind authentisch“, *DW*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.dw.com/de/erdogan-best%C3%A4tigt-telefonmitschnitte-sind-authentisch/a-17478149>.

<sup>178</sup> CHP TV. (kein Datum), „Tayyip Bilal Tel Konuşması“, *YouTube*, letzter Zugriff: 09.09.2021, [youtube.com/watch?v=X5MvXx3PbdE](https://www.youtube.com/watch?v=X5MvXx3PbdE); Erdoğan; Boris Kálnoky. (25.02.2014), „„Schaff alles raus, was im Haus ist““, *Welt*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.welt.de/politik/ausland/article125187099/Schaff-alles-raus-was-im-Haus-ist.html>.

<sup>179</sup> Spiegel. (25.12.2013), „Minister fordert Erdogans Rücktritt“, *Spiegel*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.spiegel.de/politik/ausland/korruptionsskandal-in-der-tuerkei-drei-minister-treten-zurueck-a-940823.html>.

<sup>180</sup> Maximillian Popp. (25.12.2013), „Erdoğan wechselt halbes Kabinett aus“, *Spiegel*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.spiegel.de/politik/ausland/korruptionsskandal-in-der-tuerkei-um-recep-tayyip-erdogan-a-940852.html>.

<sup>181</sup> Eigenübersetzung aus dem Englischen; Martin, „Allies and Enemies“, S. 8.

<sup>182</sup> Dohrn, „Die Gülen-Bewegung“.

<sup>183</sup> Martin, „Allies and Enemies“, S. 10.

<sup>184</sup> Caroline Tee. (2016), *The Gülen Movement in Turkey: Politics of Islam and Modernity*, London, I.B. Tauris, S. 141; Seufert, „Die Gülen-Bewegung“.

In den Folgejahren ging die AKP repressiv gegen Organisationen der Gülen-Bewegung<sup>185</sup> vor und veranlasste personelle Versetzungen, Suspendierung und Ermittlungen im Justiz- und Polizeiapparat.<sup>186</sup> In diesem Zusammenhang wurden oftmals staatliche Treuhänder in den Organisationen eingesetzt, beispielsweise bei der *Kaynak Holding*<sup>187</sup> oder bei der Nachrichtenagentur *Cihan* sowie auch bei *Zaman*, der damals auflagenstärksten Zeitung der Türkei.

Im Jahr 2015 wurde, wie bereits im Jahr 1999, ein Haftbefehl gegen Gülen erlassen. Der Vorwurf lautete diesmal, eine militante Terror-Organisation anzuführen.<sup>188</sup> Im Mai 2016, einen Monat vor dem Putschversuch, beschloss das Kabinett der AKP schließlich auch, die Bewegung Fethullah Gülens als Terror-Gruppe einzustufen,<sup>189</sup> wodurch ein offensiveres Vorgehen gegen die Bewegung ermöglicht werden sollte.

---

<sup>185</sup> Deutschlandfunk. (28.10.2015), „Polizei schaltet kritischen Fernsehsender ab“, *Deutschlandfunk*, letzter Zugriff: 09.09.2021, [https://www.deutschlandfunk.de/tuerkei-polizei-schaltet-kritischen-fernsehsender-ab-2852.de.html?dram:article\\_id=335257](https://www.deutschlandfunk.de/tuerkei-polizei-schaltet-kritischen-fernsehsender-ab-2852.de.html?dram:article_id=335257); Die Presse. (29.10.2015), „Vier Tage vor Türkei-Wahl: Polizei stürmt kritischen TV-Sender“, *Die Presse*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.diepresse.com/4853603/vier-tage-vor-tuerkei-wahl-polizei-sturmt-kritischen-tv-sender>; Markus Bernath. (07.03.2016), „Türkei: Oppositionsblatt, Zaman‘ plötzlich ganz Erdogan-freundlich“, *Der Standard*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.derstandard.at/story/2000032453749/tuerkische-oppositionszeitungploetzlich-ganz-erdogan-freundlich>; WirtschaftsWoche. (07.03.2016), „Türkei stellt Nachrichtenagentur unter Treuhandverwaltung“, *WiWo*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.wiwo.de/politik/ausland/nach-zaman-nun-ghan-tuerkei-stellt-nachrichtenagentur-unter-treuhandverwaltung/13066532.html>; Sözcü. (24.05.2016), „‘Ciddi alıcısı’ olmayan Bank Asya satılıyor“, *Sözcü*, letzter Zugriff: 09.09.2021, [https://www.sozcu.com.tr/2016/ekonomi/ciddi-alicisi-olmayan-bank-asya-satiliyor-1243464/?utm\\_source=dahafazla\\_haber&utm\\_medium=free&utm\\_campaign=dahafazlahaber\\_ai](https://www.sozcu.com.tr/2016/ekonomi/ciddi-alicisi-olmayan-bank-asya-satiliyor-1243464/?utm_source=dahafazla_haber&utm_medium=free&utm_campaign=dahafazlahaber_ai).

<sup>186</sup> Deutsche Welle. (05.01.2015), „Razzia gegen etliche türkische Polizisten“, *DW*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.dw.com/de/razzia-gegen-etliche-t%C3%BCrkische-polizisten/a-18171485>; Niklas Dummer. (21.10.2014), „Erdogan höhlt türkische Justiz aus“, *WiWo*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.wiwo.de/politik/europa/korruptionsskandal-erdogan-hoehlt-tuerkische-justiz-aus/10865092.html>; Frankfurter Allgemeine Zeitung. (07.01.2014), „Regierung versetzt hunderte Polizisten“, *FAZ*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/korruptionsaffaere-in-der-tuerkei-regierung-versetzt-hunderte-polizisten-12740499.html>; Tiroler Tageszeitung. (10.12.2014), „Vier leitende türkische Staatsanwälte vom Dienst suspendiert“, *Tiroler Tageszeitung*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.tt.com/artikel/9437916/vier-leitende-tuerkische-staatsanwaelte-vom-dienst-suspendiert>; TAZ. (22.01.2014), „Ankara feuert Polizisten und Richter“, *TAZ*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://taz.de/Korruption-bei-der-tuerkischen-Polizei!/5050257/>; Popp, „Die Rache“, S. 85; Ayla Jean Yackley. (09.09.2021), „Turkish Court Orders Arrest of 12 more Police Officers in Wiretap Probe“, *Reuters*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.reuters.com/article/turkey-police/turkish-court-orders-arrest-of-12-more-police-officers-in-wiretap-probe-idINKBN0FW00U20140727>; Deutsche Welle. (19.12.2013), „Korruptionsskandal in der Türkei weitet sich aus“, *DW*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.dw.com/de/korruptionsskandal-in-der-t%C3%BCrkei-weitet-sich-aus/a-17312110>; Seufert, „Die Gülen-Bewegung“.

<sup>187</sup> Anadolu Ajansı. (24.12.2015) „Turkey: Trustees Appointed to 15 ‘Gülen-Linked’ Firms“, *Anadolu Ajansı*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.aa.com.tr/en/turkey/turkey-trustees-appointed-to-15-gulen-linked-firms/495883>.

<sup>188</sup> Bozay, Kaygısız, *Der neue Sultan*, S. 128.

<sup>189</sup> Deutsche Welle. (31.05.2016), „Türkei: Erdogan will Gülen-Bewegung als Terror-Gruppe einstufen“, *DW*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.dw.com/de/t%C3%BCrkei-erdogan-will-g%C3%BClen-bewegung-als-terror-gruppe-einstufen/a-19296322>; Zeit Online. (31.05.2016), „Erdogan lässt Gülen-Bewegung als Terror-Gruppe einstufen“, *Zeit Online*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.zeit.de/politik/ausland/2016-05/tuerkei-recep-tayyip-erdogan-terrorismus-fethulla-guelen>.

### 3.6 Der Putschversuch des Jahres 2016 und seine Folgen

Den vorläufigen Höhepunkt ihres Konflikts erreichten die AKP und die Gülen-Bewegung mit dem Putschversuch in der Nacht vom 15. zum 16. Juli 2016. Die AKP-Regierung hatte bereits zu einem sehr frühen Zeitpunkt – noch in der Nacht des 15. Juli – Anhänger der Gülen-Bewegung für den Putschversuch verantwortlich erklärt.<sup>190</sup> Eindeutige Beweise zu dieser Behauptung liegen bis heute nicht vor<sup>191</sup> und der Bericht der parlamentarischen Untersuchungskommission zum Putschversuch wurde nicht veröffentlicht.<sup>192</sup>

In der betreffenden Nacht im Juli 2016 versuchten Teile des türkischen Militärs die Macht im Land zu übernehmen, indem sie das Kriegerrecht ausriefen.<sup>193</sup> Die am versuchten Putsch beteiligten militärischen Einheiten nahmen Institutionen wie das Parlament oder die Präsidentenresidenz unter Beschuss und setzten Hubschrauber, Kampfjets und Panzer gegen die Zivilbevölkerung ein.<sup>194</sup> Mehr als 250 Menschen wurden im Zuge der gewalttätigen Auseinandersetzungen getötet und ca. 2000 Menschen verletzt.<sup>195</sup> Da sich große Teile des Militärs dem Umsturzversuch nicht anschlossen und sich sowohl Teile der Zivilbevölkerung als auch die Polizei dagegen einsetzten, scheiterte der versuchte Staatsstreich.<sup>196</sup>

Als zentrale Figur des Putschversuchs sowie als Bindeglied zwischen Putschisten und Fethullah Gülen wird der Theologe Adil Öksüz angesehen, der als „Luftwaffen-Imam“ vom Luftwaffenstützpunkt Akıncı die Operation koordiniert haben soll.<sup>197</sup> Öksüz, der noch in der betreffenden Nacht in der Nähe der Luftwaffenbasis Akıncı festgenommen wurde, musste aufgrund eines richterlichen Beschlusses wieder freigelassen werden. Er befindet sich gegenwärtig (November 2021) auf der Flucht.<sup>198</sup>

---

<sup>190</sup> Bundeszentrale für politische Bildung. (13.07.2021), „Vor 5 Jahren: Putschversuch in der Türkei“, *BPB*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.bpb.de/politik/hintergrund-aktuell/336526/vor-5-jahren-putschversuch-in-der-tuerkei>.

<sup>191</sup> Gottschlich, „Das Militär, die AKP“; Spiegel. (05.08.2016), „USA halten Beweise gegen Gülen offenbar für unzureichend“, *Spiegel*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.spiegel.de/politik/ausland/fethullah-guelen-usa-halten-beweise-gegen-prediger-offenbar-fuer-unzureichend-a-1106232.html>; Zeit Online. (05.08.2016), „USA halten Beweise gegen Gülen offenbar für unzureichend“, *Zeit Online*, letzter Zugriff: 09.09.2021, [https://www.zeit.de/politik/ausland/2016-08/putschversuch-tuerkei-fethullah-guelen-schuld-beweise-usa-auslieferung?utm\\_referrer=https%3A%2F%2Fwww.google.com%2F](https://www.zeit.de/politik/ausland/2016-08/putschversuch-tuerkei-fethullah-guelen-schuld-beweise-usa-auslieferung?utm_referrer=https%3A%2F%2Fwww.google.com%2F); Aydıntaşbas, *The Good, the Bad*, S. 7; Der Standard. (25.03.2017), „Britisches Parlament bezweifelt Putsch-Vorwürfe gegen Gülen“, *Der Standard*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.derstandard.at/story/2000054829915/britisches-parlament-bezweifelt-erdogans-putsch-vorwuerfe-gegen-guelen>.

<sup>192</sup> Günter Seufert. (13.07.2021), „Es war das erste Mal, dass ein Putsch in der Türkei am Widerstand der Bevölkerung gescheitert ist“, *BPB*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.bpb.de/politik/hintergrund-aktuell/336598/es-war-das-erste-mal-dass-ein-putsch-in-der-tuerkei-am-widerstand-der-bevoelkerung-gescheitert-ist>.

<sup>193</sup> Arndt Künnecke. (2018), „Die Türkei zwischen Beitrittskandidat und Partner der EU“, in *Türkei – Schlüsselakteur für die EU?*, Schriftenreihe des Arbeitskreises Europäische Integration e.V., Bd. 103, hrsg. von Beate Neuss und Antje Nötzold, Baden Baden, Nomos Verlagsgesellschaft, S. 43.

<sup>194</sup> Bundeszentrale für politische Bildung, „Vor 5 Jahren“.

<sup>195</sup> Bundeszentrale für politische Bildung, „Vor 5 Jahren“.

<sup>196</sup> Bundeszentrale für politische Bildung, „Vor 5 Jahren“.

<sup>197</sup> Deutsche Welle. (17.08.2017), „In der Türkei gesucht: ‚Imam der Luftwaffe‘“, *DW*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.dw.com/de/in-der-t%C3%BCrkei-gesucht-imam-der-luftwaffe/a-40140473>.

<sup>198</sup> Öksüz rechtfertigte seinen Standort in der Nähe des Stützpunktes damit, dass er sich nach Grundstücken umgesehen habe: Cumhuriyet. (19.07.2021), „Müyesser Yıldız yazdı: Adil Öksüz’ün o gece Akıncı’daki en net görüntüsü mü?“, *Cumhuriyet*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.cumhuriyet.com.tr/haber/muyesser-yildiz-yazdi-adil-oksuzun-o-gece-akincidaki-en-net-goruntusu-mu-1853845>; Susanne Güsten. (14.06.2018), „Türkische Medien veröffentlichen Berliner Anschrift von Erdogan-Gegner“, *Der Tagesspiegel*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.tagesspiegel.de/politik/guelen-bewegung-tuerkische-medien-veroeffentlichen-berliner-anschrift-von-erdogan-gegner/22684322.html>.

Gülen selbst bestritt eine Beteiligung am Putschversuch, meinte aber, nicht ausschließen zu können, dass Teile seiner Anhängerschaft daran beteiligt waren.<sup>199</sup>

Unter jenen, die die Gülen-Bewegung hinter dem Putschversuch vermuten, wird spekuliert, dass sie dadurch einer „Säuberungsaktion“ im Militärapparat zuvorkommen wollten.<sup>200</sup> Indizien für die Vorbereitung einer umfassenden Säuberungswelle sahen manche nicht nur im Kabinettsbeschluss der AKP vom Mai 2016, der die Gülen-Bewegung als Terror-Gruppe einstufte; auch ein am 9. Juli 2016 in der Zeitung *Hürriyet* erscheinender Bericht, demzufolge sich Ermittlungen gegen 600 Offiziere der Gülen-Bewegung in Vorbereitung befanden, wurde dahingehend gedeutet.<sup>201</sup>

Nach der Einschätzung Ahmet Şıks könnten neben einer Beteiligung anderer Gruppen tatsächlich auch Gülen-Anhänger hinter dem versuchten Umsturz gesteckt haben, allerdings, so vermutet der bekannte Journalist, hätten sich Angehörige des Militärs während des Putschversuchs gegenseitig verraten.<sup>202</sup> Aussagen von daran Beteiligten legen dies ebenso nahe<sup>203</sup> wie Einschätzungen europäischer Geheimdienste, wonach der Putschversuch von Offizieren unterschiedlicher Lager organisiert worden sein soll.<sup>204</sup> Auch Seufert sieht Hinweise für ein aktives Mitwirken Gülen-naher Militärkader, wobei die alleinige Urheberschaft nicht bewiesen sei.<sup>205</sup>

Nach dem gescheiterten Staatsstreich wurde in der Türkei der Ausnahmezustand verhängt, der infolge von sieben Verlängerungen bis zum Juli 2018 andauern sollte.<sup>206</sup> Auf der Grundlage von 32 Dekreten wurden mehr als 130 000 „Vorsichtsmaßnahmen“ getroffen, die, auf Basis des Vorwurfs der Gülen-Bewegung anzugehören, den gesetzlichen Rahmen dafür boten, über 125 000 Personen aus dem öffentlichen Dienst zu entfernen.<sup>207</sup> Rund 300 000 Personen wurden festgenommen und fast 95 000 verhaftet.<sup>208</sup> Es folgten mehr als 50 500 Haftstrafen für Generäle, Polizisten,

---

<sup>199</sup> Çiğdem Akyol. (09.10.2017), „Der Aufstieg des Recep Tayyip Erdoğan“, *BPB*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.bpb.de/internationales/europa/tuerkei/253186/der-aufstieg-des-recep-tayyip-erdoan>.

<sup>200</sup> Rainer Hermann. (17.07.2016), „Wollten Putschisten Erdogans Säuberungswelle verhindern?“, *FAZ*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/verhaftungen-in-tuerkei-wollten-putschisten-erdogans-saeuberungswelle-verhindern-14344728.html>.

<sup>201</sup> Toygun Atilla. (09.07.2016), „Listede 600 subay“, *Hürriyet*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.hurriyet.com.tr/gundem/listede-600-subay-40138826>.

<sup>202</sup> Beklan Kulaksizoglu. (20.07.2016), „Ahmet Şık: ‚Putsch an Uneinigkeit gescheitert‘“, *DW*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.dw.com/de/ahmet-%C5%9F%C4%B1k-putsch-an-uneinigkeit-gescheitert/a-19415204>.

<sup>203</sup> Zia Weise. (27.10.2017), „Ich bin kein Gülenist, sondern Putschist“, *Zeit Online*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.zeit.de/politik/ausland/2017-10/putschversuch-tuerkei-prozesse-fethullah-guelen-recep-tayyip-erdogan/komplettansicht>; Ismet Karakaş. (20.05.2019), „Cumhurbaşkanına suikastın başındaki generalden ‘ateistim’ savunması“, *Anadolu Ajansı*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.aa.com.tr/tr/15-temmuz-darbe-girisimi/cumhurbaskanina-suikastin-basindaki-generalinden-ateistim-savunmasi-/1482917>.

<sup>204</sup> Weise, „Ich bin kein Gülenist“.

<sup>205</sup> Seufert, „Es war das erste Mal“.

<sup>206</sup> Kerem Congar. (17.07.2021), „15 Temmuz’un 5’inci yıl dönümü: Darbe girişimi sonrası Türkiye’de neler yaşandı?“, *Euronews*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://tr.euronews.com/2021/07/15/15-temmuz-un-5-inci-y-l-donumu-darbe-girisimi-sonras-turkiye-de-yasanan-10-olay>.

<sup>207</sup> OHAL İşlemleri İnceleme Komisyonu. (28.05.2021), „Olağanüstü Hal İşlemleri İnceleme Komisyonu Kararları Hakkında Duyurdu“, *TCCB*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://ohalkomisyonu.tccb.gov.tr/>; Susanne Güsten. (27.01.2021), „Erdogans Pakt mit Rechtsextremen“, letzter Zugriff: 09.09.2021, [https://www.deutschlandfunk.de/ultranationalisten-in-der-tuerkei-erdogans-pakt-mit.724.de.html?dram:article\\_id=491553](https://www.deutschlandfunk.de/ultranationalisten-in-der-tuerkei-erdogans-pakt-mit.724.de.html?dram:article_id=491553).

<sup>208</sup> Congar, „15 Temmuz“; Tagesschau. (26.11.2020), „Gericht verhängt 337 lebenslange Haftstrafen“, *Tagesschau*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.tagesschau.de/ausland/asien/tuerkei-putsch-prozess-103.html>.

Soldaten, Gouverneure und Personen aus der Justiz.<sup>209</sup> Über die am Putsch beteiligten Personen wurden bis zum Juli 2021 nicht weniger als 4131 Hafturteile gefällt, davon mehr als 2500 „lebenslänglich“.<sup>210</sup>

Eine Liste mit Namen von 2700 Richtern und Staatsanwälten, die direkt nach dem Putschversuch suspendiert worden waren, lag Außenminister Çavuşoğlu zufolge bereits vor dem Putschversuch vor.<sup>211</sup> Wie es scheint, war tatsächlich eine umfassende Ermittlungswelle geplant: Noch in der Nacht vom 15. auf den 16. Juli sprach Erdoğan vom Putschversuch als einem „großen Segen Gottes für uns“, weil sich dadurch die Gelegenheit bieten würde, die bewaffneten Kräfte zu „säubern“.<sup>212</sup> Durch den Putschversuch sei nun, wie Erdoğan meinte, für alle erkennbar, dass es sich bei der Gülen-Bewegung um eine bewaffnete Terrororganisation handle.<sup>213</sup>

In der Folge wurden allein in der Türkei rund 200 Medienorganisationen geschlossen und mehr als 5000 Bildungseinrichtungen aufgelöst oder beschlagnahmt.<sup>214</sup> Zum Teil sollen Einrichtungen, die der Gülen-Bewegung zugeordnet wurden, von anderen Religionsgemeinschaften oder islamischen Orden in der Türkei übernommen worden sein.<sup>215</sup> In 19 Ländern Afrikas wurden Bildungseinrichtungen der Bewegung an die 2016 gegründete und vom türkischen Bildungsministerium finanzierte Maarif-Stiftung übertragen.<sup>216</sup> Die Maarif-Stiftung strebt weltweit – auch in Deutschland und Österreich – danach, dem Bildungssystem der Gülen-Bewegung ein Gegengewicht zu bieten.<sup>217</sup>

---

<sup>209</sup> Anadolu Ajansı. (13.07.2017), „More than 50,000 Remanded in Turkish Coup Bid Probes“, *Anadolu Ajansı*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.aa.com.tr/en/july-15-coup-bid/more-than-50-000-remanded-in-turkish-coup-bid-probes/860759>.

<sup>210</sup> Congar, „15 Temmuz“.

<sup>211</sup> Michael Martens. (01.08.2016), „Wir müssen die faulen Äpfel aussortieren“, *FAZ*, letzter Zugriff: 09.09.2021, [https://www.faz.net/aktuell/politik/gesprach-mit-tuerkischem-aussenminister-cavusoglu-14365904.html?printPagedArticle=true#pageIndex\\_2](https://www.faz.net/aktuell/politik/gesprach-mit-tuerkischem-aussenminister-cavusoglu-14365904.html?printPagedArticle=true#pageIndex_2).

<sup>212</sup> Eigenübersetzung aus dem Türkischen; Deutsche Welle. (16.07.2016), „Erdoğan İstanbul'da açıklama yaptı“, *DW*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.dw.com/tr/erdo%C3%9An-istanbulda-a%C3%9Aıklama-yaptı/a-19403922>.

<sup>213</sup> Disk Bilgisayar. (16.07.2016), „Haber Bülteni 2016 07 16 04: 16 Recep Tayyip Erdoğan Atatürk havalimanı basın açıklaması“, *YouTube*, letzter Zugriff: 14.09.2021, <https://www.youtube.com/watch?v=wbVdXh38pCl>.

<sup>214</sup> Bundesregierung. (16.07.2018), „Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke [...] [Drucksache 19/3397]“, *Deutscher Bundestag*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://dserver.bundestag.de/btd/19/033/1903397.pdf>, S. 5; Bundesregierung. (21.05.2021), „Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Sevim Dağdelen [...] [Drucksache 19/29981]“, *Deutscher Bundestag*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://dserver.bundestag.de/btd/19/299/1929981.pdf>, S. 2.

<sup>215</sup> Bundesregierung, „Antwort der Bundesregierung [Drucksache 19/3397]“, S. 6.

<sup>216</sup> Timur Tunç. (25.12.2017), „Putschversuch ohne Volk: Dramatische Nacht in der Türkei“, *Qantara*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://de.qantara.de/inhalt/die-guelen-bewegung-in-der-tuerkei-eine-elite-bilden-die-den-staat-leitet?page=0%2C2>; Lennart Pfahler. (12.08.2021), „Türkische Stiftung beschlagnahmt von Deutschen gegründete Schule – Botschaft alarmiert“, *Welt*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.welt.de/politik/ausland/article233109261/Aethiopien-Tuerkische-Stiftung-beschlagnahmt-von-Deutschen-gegruendete-Schule.html>; Stefanie Schoene. (21.01.2020), „Worum es der Türkei bei den deutschen Schulen wirklich geht“, *Süddeutsche Zeitung*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.sueddeutsche.de/bildung/tuerkei-schulen-deutschland-guelen-1.4759187>; Gunnar Köhne. (28.03.2020), „Erdoğan's Kampfansage an Gülen-Schulen“, *Deutschlandfunk*, letzter Zugriff: 09.09.2021, [https://www.deutschlandfunk.de/tuerkische-schulen-in-deutschland-erdogans-kampfansage-an.724.de.html?dram:article\\_id=473526](https://www.deutschlandfunk.de/tuerkische-schulen-in-deutschland-erdogans-kampfansage-an.724.de.html?dram:article_id=473526).

<sup>217</sup> Türkiye Maarif Vakfı. (17.06.2020), „Türkiye'nin eğitimde yurt dışındaki bayrak taşıyıcısı: Maarif Vakfı“, *Maarif Schools*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.maarifschools.edu.ba/post/7-turkiyenin-egitimde-yurt-disindaki-bayrak-tasiyicisi-maarif-vakfi-1219?lang=tr>; Otmar Oehring. (2020), „Türkische Schulen in Deutschland?“, Berlin, *KAS, Analysen & Argumente*, Nr. 407, S. 3, <https://www.kas.de/documents/252038/7995358/T%C3%BCrkische+Schulen+in+Deutschland.pdf/f092e82b-1ca3-4ea35-25ec-39dce9932c7?version=1.0&t=1600929725082>; Schmidinger, „Legalistischer Islamismus“.

In 1022 der Gülen-Bewegung zugeordneten Unternehmen wurden ebenfalls Treuhänder eingesetzt,<sup>218</sup> darüber hinaus auch in 28 Kommunalbehörden. Es wurden allerdings lediglich vier Bürgermeister aufgrund von Ermittlungen zur Gülen-Bewegung abgesetzt.<sup>219</sup>

Nicht alle im Zuge des Ausnahmezustandes verhängten Maßnahmen der Regierung richteten sich gegen die Gülen-Bewegung. Der AKP-Regierung wurde vorgeworfen, den Ausnahmezustand auch für Repressionen gegen Teile der Opposition genutzt zu haben, die mit der Gülen-Bewegung in keinem Zusammenhang standen.<sup>220</sup> Besonders die repressiven Maßnahmen gegen die (pro-kurdische) Oppositionspartei HDP (Halkların Demokratik Partisi; Partei der Völker),<sup>221</sup> deren Co-Vorsitzende festgenommen wurden und bis heute in Haft sind,<sup>222</sup> konterkarieren die Wahrnehmung rechtsstaatlichen Vorgehens.<sup>223</sup> Dies zeigt sich etwa am Beispiel des Gülen-kritischen Journalisten Ahmet Şık, den man bereits 2011 verhaftet hatte, und zwar mit der Anschuldigung, dem als rechtsradikal bezeichneten Geheimnetzwerk Ergenekon anzugehören. 2016 wurde er im Rahmen des Ausnahmezustandes der PKK-Propaganda beschuldigt und erneut inhaftiert.<sup>224</sup>

Erdoğan räumte im August 2016 in einer Rede ein, selbst die Gülen-Bewegung gefördert zu haben, wofür er sich bei der Bevölkerung der Türkei entschuldigte. Der türkische Präsident begründete die Unterstützung der Bewegung mit deren Auftreten als bildungsfördernde Gemeinschaft und erklärte:

*„Ich erbete Vergebung bei meinem Herrn und entschuldige mich bei meinem Volk. Denn hier haben wir einen Fehler gemacht. Wir haben aufrichtig auf die Sache geschaut, aber leider haben wir das bei unserem Gegenüber nicht gesehen.“<sup>225</sup>*

Zahlreiche Menschen, die als Anhänger der Gülen-Bewegung gesehen werden, flüchteten in verschiedene eu-

---

<sup>218</sup> Congar, „15 Temmuz“.

<sup>219</sup> Auch 2019 wurden in Kommunalbehörden (Gemeinden), die bei den Kommunalwahlen 2019 an die HDP gingen, Treuhänder eingesetzt: Birgün. (16.05.2020), „410 günde 65 HDP’li belediyeden 51’ine el konuldu: 5 belediye daha kayyum“, *Birgün*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.birgun.net/haber/410-gunde-65-hdp-li-belediyeden-51-ine-el-konuldu-5-belediye-daha-kayyum-301126>; Congar, „15 Temmuz“.

<sup>220</sup> Bundeszentrale für politische Bildung, „Vor 5 Jahren“.

<sup>221</sup> Michael Martens. (24.02.2017), „Der gescheiterte Putsch und seine Folgen – Essay“, *BPB*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.bpb.de/apuz/243021/der-gescheiterte-putsch-und-seine-folgen>; Seufert, „Es war das erste Mal“.

<sup>222</sup> Zeit Online. (04.11.2016), „HDP nennt Verhaftungen ‚politische Lynchjustiz‘“, *Zeit Online*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.zeit.de/politik/ausland/2016-11/tuerkei-hdp-selahattin-demirta-figen-yueksekdakurden>.

<sup>223</sup> Martens, „Der gescheiterte Putsch“; Seufert, „Es war das erste Mal“; Spiegel. (22.12.2020), „Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte verlangt Freilassung von Selahattin Demirtas“, *Spiegel*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.spiegel.de/ausland/selahattin-demirtas-europaeischer-gerichtshof-fuer-menschenrechte-verlangt-sofortige-freilassung-a-df899616-4e11-4e01-80c7-d706b7559f31>.

<sup>224</sup> Welt. (01.03.2018), „Eingesperrt wegen Skandalen, die er selbst enthüllte und anprangerte“, *Welt*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.welt.de/politik/ausland/article174044220/Freethemall-Ahmet-S-k-Unfrei-wegen-Skandalen-die-er-anprangerte.html>; Die Presse. (29.12.2016), „Türkische Polizei verhaftet prominenten Journalisten Ahmet Şık“, *Die Presse*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.diepresse.com/5140685/turkische-polizei-verhaftet-prominenten-journalisten-ahmet-sik>.

<sup>225</sup> Eigenübersetzung aus dem Türkischen; TRT Haber. (04.08.2016), „‘Bunlar Allah’ı istismar ederek milleti aldattılar’“, *TRT Haber*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.trthaber.com/haber/gundem/bunlar-allahi-istismar-ederek-milleti-aldattilar-264388.html>.

ropäische Länder;<sup>226</sup> einige Personen, die als hochrangige Funktionäre der Gülen-Bewegung gelten, werden in Deutschland vermutet.<sup>227</sup>

## 4 Ideologie der Bewegung

Die ideologische Ausrichtung der Gülen-Bewegung verlagerte sich im Laufe der Zeit. Während die Bewegung in ihren Gründungsjahren und in ihrer Wachstumsphase noch eine nationalistisch-islamische Idee verbreitete, fokussierte Fethullah Gülen sich spätestens seit Mitte der 1990er Jahre, insbesondere seit dem Exil in den USA,<sup>228</sup> auf das Thema des interreligiösen Dialogs. Dies ging mit einer liberaleren Prägung einher und äußerte sich in den letzten Jahren – vor allem seit dem Zerwürfnis mit der AKP – auch darin, dass Organisationen der Bewegung Themen wie Pressefreiheit und Rechtsstaatlichkeit, etwa in ihrer Öffentlichkeitsarbeit, verstärkt aufgreifen.<sup>229</sup>

Bis in die 1990er Jahre fiel Gülen durch seine – von Schriften nationalistisch-islamischer Denker<sup>230</sup> und der *Dadaş*-Kultur seines Geburtsortes Erzurum beeinflussten – staatsnahen und nationalistischen Positionen auf.<sup>231</sup>

So setzte er sich beispielsweise für die Pantürkische Idee ein, glorifizierte das Militär und schwärmte von einer Schirmherrschaft der Türkei über die Völker Zentralasiens, die nach der Auffassung Gülens Teil des Türkentums sind.<sup>232</sup> Eine Vorstellung von seiner Vision vermittelt etwa ein Statement aus dem Jahr 1997:

*„Die Türkei befindet sich in einer neuen Reorganisation. Sie ist auf dem Weg eines großen Staates. Er umfasst heute 60 Millionen. Mit dem Türkentum in Mittelasien sind es 120–130 Millionen. Wenn sie es schafft, die Chinesische Mauer zu überwinden, sich mit den Türken dort zu vereinen, werden es dann 300 Millionen [sic].“<sup>233</sup>*

Vor diesem Hintergrund überrascht es nicht, dass sich Gülen und die zwei größten rechtsextremen Parteien – die Große Einheitspartei (Büyük Birlik Partisi; BBP) und die Partei der Nationalistischen Bewegung (Milliyetçi Hareket Partisi; MHP – vor allem in den 1990er Jahren gegenseitig unterstützten.<sup>234</sup> Die „Türkisch-Islamische Synthese“, wie sie auch von anderen Bewegungen in der Türkei bekannt ist, wird in der Ideologie Gülens be-

---

<sup>226</sup> Für eine Schätzung der Gesamtzahl genehmigter Asylanträge seitens vermeintlicher Anhänger Gülens in Deutschland siehe: Stefanie Schoene. (23.07.2021), „Die ‚Goldene Generation‘“, *ND-Aktuell*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://www.nd-aktuell.de/artikel/1154829.guelen-bewegung-die-goldene-generation.html>.

<sup>227</sup> Gunnar Köhne, Volker Siefert. (13. 07.2018), „Die Gülen-Bewegung: Neues Zentrum ‚Almanya‘“, *DW*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.dw.com/de/die-g%C3%BClen-bewegung-neues-zentrum-almanya/a-44645120>.

<sup>228</sup> Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 97.

<sup>229</sup> Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 372.

<sup>230</sup> Yavuz, *Islamic Political Identity*, S. 181.

<sup>231</sup> Yavuz, *Islamic Political Identity*, S. 181.

<sup>232</sup> Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 340.

<sup>233</sup> Fethullah Gülen. (1997), zitiert nach Aslan, Bozay, *Graue Wölfe heulen wieder*, S. 211.

<sup>234</sup> Aslan, Bozay, *Graue Wölfe heulen wieder*, S. 215; T24. (04.04.2021), „Alparslan Türkeş’in Fethullah Gülen hakkındaki sözleri yeniden gündem oldu“, *T24*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://t24.com.tr/video/alparslan-turkes-in-fethullah-gulen-hakkındaki-sozleri-yeniden-gundem-oldu,37674>; Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 347; Medyafaresi. (04.08.2010), „Türkeş, Fethullah Gülen hakkında ne düşünüyor?“ , *Medyafaresi*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://www.medyafaresi.com/haber/turkes-fethullah-gulen-hakkinda-ne-dusunuyordu/46974>.



sonders hervorgehoben.<sup>235</sup> Dabei begreift Gülen das Türkentum nicht ausschließlich über ethnische Zugehörigkeit, sondern schließt Völker des ehemaligen Osmanischen Reichs mit ein, weshalb Hakan Yavuz von ihm als einem „türkisch-osmanischen Nationalisten“ spricht.<sup>236</sup> Nach der Auffassung Gülens erlebte der Islam seine Blütezeit, als er von der osmanischen Herrschaft repräsentiert wurde.<sup>237</sup> Das Türkentum wiederum gewann demnach seinen wahren Charakter erst, als die Türken den islamischen Glauben annahmen.<sup>238</sup> Das Osmanische Reich habe als Repräsentant der türkischen Identität mit ihrer „toleranten Staatstradition“ den Islam am würdigsten in die Praxis umgesetzt.<sup>239</sup> Aus diesem Grund sieht Gülen die Türkei als geradezu prädestiniert, islamische Länder und Turkvölker anzuführen.<sup>240</sup>

In Gülens Sympathien für das Militär spiegelt sich auch sein Verhältnis zum Staat. Das zeigt sich etwa, wenn er das Militär als „heiliges Heim“<sup>241</sup> bezeichnet und fordert: „Man muss zur Armee gehen, als würde man auf Pilgerreise gehen“.<sup>242</sup> Mit Aussagen wie dieser gewann er das Vertrauen jener politischen Kräfte, die darauf abzielten, der Politik Erbakans und der Millî-Görüş-Bewegung Einhalt zu gebieten.<sup>243</sup>

Eine militärische Disziplin fordert die Gülen-Bewegung auch von ihren Anhänger/innen,<sup>244</sup> beispielsweise von jenen in den Lichthäusern (Studentenwohnheime der Bewegung),<sup>245</sup> deren Erziehung von Disziplin und Gehorsam geprägt ist.<sup>246</sup> Demgemäß spricht er von der Generation, die durch seine Ideale geprägt werden soll, als „Soldaten des Lichts“.<sup>247</sup>

Auch populistische Narrative, die etwa „westliche Mächte“ als Feind der Türkei stigmatisieren und für den Zerfall des Osmanischen Reichs verantwortlich machen, können Gülens Schriften und Predigten ebenso entnommen werden, wie solche, die vor einer Entfremdung durch westliche Einflüsse warnen:<sup>248</sup> „Bis zum jüngsten Tag wird man kein menschliches Verhalten von den Westlern sehen“,<sup>249</sup> meint Gülen und erteilt obendrein Atheis-

---

<sup>235</sup> Susanne Heine, Rüdiger Lohlker, Richard Potz. (2012), *Muslimen in Österreich: Geschichte – Lebenswelt – Religion: Grundlagen für den Dialog*, Innsbruck, Tyrolia, S. 78.

<sup>236</sup> Yavuz, *Islamic Political Identity*, S. 196.

<sup>237</sup> Ünal Bilir, „‘Turkey-Islam’: Recipe for Success or Hindrance to the Integration of the Turkish Diaspora Community in Germany?“, *Journal of Muslim Minority Affairs*, 24/2, S. 271.

<sup>238</sup> Bilir, „‘Turkey-Islam’“, S. 226.

<sup>239</sup> Yavuz, *Islamic Political Identity*, S. 195.

<sup>240</sup> Bilir, „‘Turkey-Islam’“, S. 271.

<sup>241</sup> Eigenübersetzung aus dem Türkischen; InternetHaber. (03.03.2004), „Fetullah Gülen ölürse ne olur?“, *InternetHaber*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://www.internethaber.com/fetullah-gulen-olurse-ne-olur-1062326h.htm>.

<sup>242</sup> Eigenübersetzung aus dem Türkischen; Herkul. (25.10.2003), „Askerlik Çok Önemlidir“, *Herkul*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://www.herkul.org/kirik-testi/askerlik-cok-onemlidir/>; Popp, „Die Rache der Brüder“, S. 85.

<sup>243</sup> Vgl. Başkan-Canyaş, Canyaş, „The Interplay“, S. 281–282; Seufert, „Die Gülen-Bewegung“.

<sup>244</sup> Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 252–253.

<sup>245</sup> Popp, „Die Rache der Brüder“, S. 84–85.

<sup>246</sup> Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 253.

<sup>247</sup> Mustafa Şen. (2007), „A Background for Understanding the Gülen Community“, in *Konfliktfeld Islam in Europa*, Soziale Welt, Sonderband 17, hrsg. von Monika Wohlrab-Sahr und Levent Tezcan, Baden Baden, Nomos Verlagsgesellschaft, S. 334; Maximilian Popp. (2014), „„Soldaten des Lichts““, *Der Spiegel*, 06/2014, S. 40–41, <https://magazin.spiegel.de/EpubDelivery/spiegel/pdf/124838576>.

<sup>248</sup> Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 350–351; vgl. Tee, *The Gülen Movement*, S. 171.

<sup>249</sup> Rüdiger Soldt. (08.08.2016), „Das islamistische Netzwerk“, *FAZ*, letzter Zugriff: 10.09.2021, [https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/fetullah-guelen-bewegung-das-islamistische-netzwerk-14375484.html?printPagedArticle=true#pageIndex\\_2](https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/fetullah-guelen-bewegung-das-islamistische-netzwerk-14375484.html?printPagedArticle=true#pageIndex_2).

mus, Evolutionstheorie und Kommunismus gleichermaßen eine Absage.<sup>250</sup> Es überrascht deshalb nicht, wenn etwa der Religionswissenschaftler Friedmann Eißler resümiert, dass hier Vorurteile über einen als dekadent dargestellten Westen verbreitet werden, dem man versucht, mit dem Islam entgegenzuhalten.<sup>251</sup>

Gülen strebt ferner danach, Bedingungen für eine Transformation der Gesellschaft zu schaffen, wie dies auch schon Said Nursî forderte.<sup>252</sup> Hierzu soll, so der Plan, eine „Goldene Generation“ (*Altın Nesil*)<sup>253</sup> herangebildet werden, um auf diese Weise die Grundlage für eine neue islamische Blütezeit – ähnlich jener des Propheten Mohammed und seiner Gefährten – zu legen.<sup>254</sup>

Bei näherem Blick auf die politische Eigenverortung der Gülen-Bewegung gerät das von sich selbst präsentierte liberale Bild weiter ins Wanken, etwa bei Gülens Aussagen zur Demokratie. Florian Volm, der sich in seiner Arbeit „Die Gülen-Bewegung im Spiegel von Selbstdarstellung und Fremdrezeption“ differenziert mit Gülens Demokratieverständnis auseinandersetzt, betont, dass dieses einerseits auf islamischen Konzepten wie der Beratung (*şūra*) und dem Treueeid (*bay'a*) beruhe, welche die Demokratie aus islamischer Sicht legitimieren würden.<sup>255</sup> Allerdings, so Volm weiter, weise Gülens Ideal von einem politischen System auch Elemente auf, die sich nicht mit säkular-demokratischen Konzepten vereinbaren lassen. Beispielsweise seien in diesem Ideal zentrale Inhalte des Islam vom Wirkungsbereich der Schura ausgenommen und somit unveränderbar.<sup>256</sup> Zudem meint Gülen, dass die laizistische Demokratie aus Mangel an islamischen Einflüssen ungenügend sei.<sup>257</sup> Vielmehr sieht Gülen das Ideal eines islamischen Herrschaftssystems in der Aristokratie, da diese, wie Volm erläutert, als Herrschaftsform einer Elite verstanden werden könne, wobei die herrschende Elite „nicht durch allgemeine und öffentliche Wahl[en] an die Macht gekommen sein muss“.<sup>258</sup> Beşer, selbst Gülen-Anhänger, bekräftigte dies in seinem Buch *Fethullah Gülen Hocaefendi'nin Fikhını anlamak* („Die islamische Jurisprudenz von Fethullah Gülen Hocaefendi<sup>259</sup> verstehen“), wonach die demokratische Aristokratie das zu bevorzugende System sei.<sup>260</sup>

---

<sup>250</sup> Nick Brauns. (19.02.2009), „Die Dritte Kraft in der Türkei“, *Junge Welt*, zitiert nach Aslan, Bozay, *Graue Wölfe heulen wieder*, S. 213.

<sup>251</sup> Thomas Klatt. (07.03.2012), „Baut neue Schulen statt Moscheen“, *Deutschlandfunk*, letzter Zugriff: 10.09.2021, [https://www.deutschlandfunk.de/baut-neue-schulen-statt-moscheen.886.de.html?dram:article\\_id=127772](https://www.deutschlandfunk.de/baut-neue-schulen-statt-moscheen.886.de.html?dram:article_id=127772).

<sup>252</sup> Seidel, Dantschke, Yıldırım, *Politik im Namen Allahs*, S. 70.

<sup>253</sup> Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 381.

<sup>254</sup> Watmough, Öztürk, „From ‘Diaspora by Design’“, S. 44; Yavuz, *Islamic Political Identity*, S. 180; Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 326–329; Köhne, Siefert, „Die Gülen-Bewegung“; Seufert, „Die Gülen-Bewegung“; Popp, „Die Rache“, S. 85; Pick, „Islamische Bekehrung“.

<sup>255</sup> Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 370–371.

<sup>256</sup> Gülen. *Ruhumuzun Heykelini Dikerken 1*, S. 43–45, zitiert nach Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 370–371.

<sup>257</sup> M. Fethullah Gülen. (2014), „Islam und Demokratie: Eine vergleichende Untersuchung“, in *Gülen und Demokratie, Materialien zu Dialog und Bildung*, Heft 1/2014, Berlin, Stiftung Dialog und Bildung, S. 34–35, [https://sdu.de/wp-content/uploads/2019/01/SDuB\\_MAG\\_1-2014\\_web.pdf](https://sdu.de/wp-content/uploads/2019/01/SDuB_MAG_1-2014_web.pdf); Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 382; Klatt, „Baut neue Schulen statt Moscheen“.

<sup>258</sup> Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 271.

<sup>259</sup> Als Hocaefendi („Lehrmeister“) wird Gülen von Anhängern und Sympathisanten bezeichnet: Schenk, Spiewak, „Die Schüler des Predigers“.

<sup>260</sup> Vgl. Beşer, *Fethullah Gülen Hocaefendi'nin Fikhını anlamak*, S. 62, zitiert nach Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 372.

Ferner ist auch Gülen's Selbstbild von einem (behaupteten) zeitgemäßen Religionsverständnis<sup>261</sup> zu hinterfragen, zumal Experten wie Seufert, Agai und Eißler Gülen im türkisch-sunnitischen Mainstream verorten.<sup>262</sup> Aufschlüsse über das Islamverständnis der Bewegung gewährt unter anderem die deutschsprachige Fassung von Ali Ünal's kommentierter, 2012 im der Gülen-Bewegung nahestehenden Fontäne Verlag erschienene Koranübersetzung. Ünal war Chefredakteur bei der Tageszeitung *Zaman* und befindet sich seit 2018, unter anderem aufgrund des Vorwurfs, Mitglied einer terroristischen Organisation zu sein, in der Türkei in Haft.<sup>263</sup> Ünal's Koranübersetzung kommt nach Eißler auch eine gewichtige Rolle innerhalb der Bewegung zu,<sup>264</sup> alleine schon deshalb, da sie ein dreizehnseitiges Vorwort von Fethullah Gülen enthält.<sup>265</sup>

Im Kommentar zu Sure 4, Vers 34, schreibt Ünal beispielsweise, dass bei Führungs- und Verwaltungsaufgaben der Mann der Frau überlegen sei. Oder zum Thema Gewalt gegenüber Frauen ist bei Ünal zu lesen, dass Gewaltanwendung als „erzieherische Maßnahme“ gestattet sei, etwa wenn sich die Frau bei der Erfüllung ihrer häuslichen Pflichten als „unbelehrbar“ zeige.<sup>266</sup>

Auch das Konzept der Schura, das nach Gülen die Demokratie legitimiert, wird in Ünal's Kommentar zu Sure 3, Vers 159 durch religiöse Einschränkungen relativiert: „Grundlegende Artikel der Verfassung einer Herrschaft, die dem Islam entspricht, lauten: Hingabe darf es nur an den Einen Gott geben; [...] dem Oberhaupt ist Gehorsam entgegenzubringen, es sei denn, er begeht Sünden oder lehnt sich gegen Gott auf; Gedanken- und Meinungsfreiheit sind zu gewährleisten, solange sie nicht gegen das öffentliche Wohl oder gegen das, was gut und recht ist, verstoßen [...]“<sup>267</sup> Für Gülen definiert sich das öffentliche Wohl auch über die Religion und er plädiert beispielsweise in Bereichen, in denen liberale Demokratien ihren Bürger/innen Mündigkeit zugestehen – etwa bei Glücksspiel, Alkohol und Prostitution – regulatorisch einzugreifen beziehungsweise durch Verbote entgegenzuwirken.<sup>268</sup> Seine Forderung aus früheren Tagen, „to bring ‘God’ back into life, institutions, and the intellect“<sup>269</sup> scheint Gülen über die Jahre als Konstante beibehalten zu haben.

Dass ein politisches System religiös legitimiert sein müsse, ist auch einem Kommentar zu Sure 5, Vers 45 zu entnehmen, wo Ünal argumentiert, dass im Fall von Mord die Todesstrafe legitim sei:

„Denn Gott kennt Seine Diener – die Menschen – sehr wohl und weiß, was gut und was schlecht für sie ist. Des-

---

<sup>261</sup> Stiftung Dialog und Bildung. (kein Datum), „Werte“, *SDUB*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://sdub.de/werte/#islamverstaendnis>.

<sup>262</sup> Seufert, „Die Gülen-Bewegung“; Frankfurter Allgemeine Zeitung. (28.08.2016), „Evangelischer Experte hält Gülen für ‚problematisch‘“, *FAZ*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/islamische-bewegung-evangelischer-experte-haelt-guelen-fuer-problematisch-14409579.html>; Daniel Steinvorth. (27.05.2009), „Engel und Dämon“, *Qantara*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://de.qantara.de/inhalt/fethullah-guelens-bewegung-engel-und-daemon>.

<sup>263</sup> NTV. (14.11.2018), „Son Dakika: Eski Zaman gazetesi başyazarı Ali Ünal’a 19 yıl 6 ay hapis cezası“, *NTV*, letzter Zugriff: 10.09.2021, [https://www.ntv.com.tr/turkiye/son-dakika-eski-zaman-gazetesi-basyazari-ali-unala-19-yil-6-ay-hapis-cezasi,\\_BIQ8UNA1ke3AnVgPfAGMQ](https://www.ntv.com.tr/turkiye/son-dakika-eski-zaman-gazetesi-basyazari-ali-unala-19-yil-6-ay-hapis-cezasi,_BIQ8UNA1ke3AnVgPfAGMQ).

<sup>264</sup> Ursula Rüssmann. (26.04.2012), „Kritik an Organisatoren der Deutsch-Türkischen Olympiade“, *Frankfurter Rundschau*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://www.fr.de/frankfurt/kritik-organisatoren-deutsch-tuerkischen-olympiade-11340393.html>.

<sup>265</sup> Ali Ünal. (2012), *Der Koran und seine Übersetzung mit Kommentar und Anmerkungen*, Offenbach am Main, Fontäne Verlag, S. xxxiv – xlvii.

<sup>266</sup> Ünal, *Der Koran*, S. 232.

<sup>267</sup> Ünal, *Der Koran*, S. 198.

<sup>268</sup> Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 378–379.

<sup>269</sup> Yavuz, *Islamic Political Identity*, S. 182.

*halb kann niemand – weder ein Mensch noch eine Gesellschaftsordnung – besser oder nur ebenso gut wie Gott Gebote erlassen oder Gesetze festlegen. Diejenigen, die Gottes Gebote nicht anerkennen und sich bei ihrer Urteilsfindung nicht nach ihnen richten, sind Ungläubige und Frevler und überschreiten die von Gott gesetzten Grenzen.*<sup>270</sup>

Während Gülens „islamische Vision“ nach Eißler auch für die deutsche Gesellschaft Gültigkeit hat,<sup>271</sup> lässt sich nach Seufert ein Vorhaben, wie etwa staatliche Institutionen außerhalb der Türkei zu unterwandern, für die Gülen-Bewegung jedoch nicht nachweisen.<sup>272</sup>

Immer wieder finden sich in Ünal's Kommentar durchaus polemische Aussagen über die „westliche Gesellschaft“, wie beispielsweise zu Sure 4, Vers 3 zum Thema Polygamie:

*„In christlichen Ländern wird nach außen hin die Monogamie propagiert, tatsächlich aber herrscht dort die Polygamie vor. Niemand kann übersehen, was für eine Rolle die Geliebten in der westlichen Gesellschaft spielen. In dieser Hinsicht ist der Islam eine vom Grundsatz her aufrichtige Religion. Denn sie erlaubt es dem Mann, eine zweite Frau zu heiraten, wenn er nicht umhin kann.*<sup>273</sup>

Auch bezüglich eines interreligiösen Dialogs muss relativiert werden:<sup>274</sup> „Sowohl die Juden als auch die Christen hätten an den Propheten Muhammad [...] und an den Koran glauben und diesen befolgen müssen, [...]. Unglücklicherweise taten das viele von ihnen nicht. Dadurch entstanden drei verschiedene Religionen und Wege, wo es nur eine(n) hätte geben sollen“, so Ünal im Kommentar zu Sure 5, Vers 48.<sup>275</sup>

Der Dialog und Austausch mit Menschen, die sich nicht zum Islam bekennen, dürfte demnach vornehmlich dem Zweck dienen, sie an den Islam heranzuführen. Oder etwa der Inhalt von Sure 29, Vers 46,<sup>276</sup> der als Aufforderung gesehen wird, Wissen über den Islam zu vermitteln: „Sie sollten mit freundlichen Worten und auf nachsichtige Art und Weise über den Islam informieren.“<sup>277</sup> Und in Sure 3, Vers 64<sup>278</sup> wird schließlich Fethullah Gülen selbst zitiert:

*„Es ist überaus wichtig, dass wir uns einer liebenswürdigen, sanften und eindringlichen Sprache bedienen. Wenn wir den Islam mit einem prachtvollen Palast vergleichen, den man auf so vielfältigen Wegen erreichen kann, wie*

---

<sup>270</sup> Ünal, *Der Koran*, S. 292.

<sup>271</sup> Köhne, Siefert, „Die Gülen-Bewegung“; Eißler, „Geheime Agenda?“.

<sup>272</sup> Seufert, „Die Gülen-Bewegung“.

<sup>273</sup> Ünal, *Der Koran*, S. 213.

<sup>274</sup> Klatt, „Baut neue Schulen“.

<sup>275</sup> Ünal, *Der Koran*, S. 294.

<sup>276</sup> „Und führt keine Streitgespräche mit jenen, denen das Buch gegeben worden ist, es sei denn auf beste Weise, außer mit denjenigen unter ihnen, die Unrecht tun (und deshalb einer höflichen Auseinandersetzung nicht zugänglich sind). Sage (zu ihnen): ‚Wir glauben an das, was uns herabgesandt worden ist, und an das, was euch herabgesandt worden ist, und euer Gott und unser Gott ist Ein und Derselbe. Wir sind Muslime, die Ihm ganz und gar ergeben sind.‘“ (Ünal, *Der Koran*, S. 989)

<sup>277</sup> Ünal, *Der Koran*, S. 990.

<sup>278</sup> „Sage (zu ihnen, o Gesandter): ‚O ihr Besitzer des Buches, kommt herbei zu einem Wort, das uns und euch gemeinsam ist, dass wir niemandem dienen außer Gott und dass wir Ihm keine Teilhaber zur Seite stellen und dass nicht die einen von uns die anderen zu Herren nehmen anstelle von Gott.‘ Doch wenn sie sich (immer noch) abwenden, dann sagt: ‚Bezeugt, dass wir Muslime sind (die nur Ihm allein ergeben sind).‘“ (Ünal, *Der Koran*, S. 170)

es sie in der gesamten Schöpfung gibt, und durch so viele Portale, wie es Menschen gibt, dann existiert für jeden Menschen eine Tür, durch die er eintreten kann. Wir müssen also unbedingt herausfinden, wem wir welche Tür zeigen können.“<sup>279</sup>

Über Ansatz und Herangehensweise, mit denen sich die Gülen-Bewegung im Bereich des interreligiösen Dialogs zu positionieren versucht, merkt die Sozialanthropologin und Islamwissenschaftlerin Caroline Tee an, dass diese sich dabei primär auf die Betonung von Gemeinsamkeiten fokussiert und eine kritisch-reflektierende intellektuelle Auseinandersetzung bereits im Vorfeld ausblendet, um etwaigen Differenzen über abweichende Glaubensgrundsätze aus dem Weg zu gehen.<sup>280</sup>

Demokratiefeindliche Positionen werden sowohl Gülen selbst, als auch seiner Anhängerschaft, insbesondere für die Zeit während der Partnerschaft mit der AKP unterstellt,<sup>281</sup> zumal zu jener Periode zumindest teilweise auf undemokratische Maßnahmen zurückgriffen worden sein soll (siehe Kapitel 3.4). Kritisiert wird überdies, dass Gülen und seine Anhänger Meinungs- und Pressefreiheit erst dann einfordern, wenn sich die Bewegung selbst davon betroffen sieht.<sup>282</sup> Darüber hinaus scheint sich eine strikt hierarchisch strukturierte Bewegung wie jene Gülens, die – wie Aussteiger berichten – von ihrem Begründer mit absoluter Autorität geführt wird, schwerlich mit einem auf demokratischen Grundsätzen basierten politischen System vereinbaren zu lassen.<sup>283</sup>

Das Landesamt für Verfassungsschutz Baden-Württemberg kam in einem internen Prüfbericht zu dem Schluss, dass Gülens Ideen im Widerspruch zum Prinzip der Gewaltenteilung und zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung stehen. Da man der Bewegung jedoch keine Aktivitäten im Sinne einer angestrebten „Beseitigung von Verfassungsgrundsätzen“ zur Last legen könne, sei die Grundlage, die Bewegung durch den Verfassungsschutz unter Beobachtung zu stellen, nicht gegeben.<sup>284</sup> Dennoch: Einem *Spiegel*-Artikel zufolge soll der Baden-Württembergische Verfassungsschutz Gülens Ideen zumindest teilweise als der „demokratisch-freiheitlichen Grundordnung“ widersprechend beurteilt haben.<sup>285</sup> Auch der Türkei-Korrespondent Maximilian Popp verweist darauf, dass das Landesamt für Verfassungsschutz Baden-Württemberg für die Gülen-Bewegung das Streben nach einem islamischen Staat feststellt.<sup>286</sup> Tatsächlich aber hat bis heute noch kein Amt für Verfassungsschutz in Deutschland die Bewegung unter Beobachtung gestellt.<sup>287</sup>

---

<sup>279</sup> Fethullah Gülen, *Kur'an'dan Idrake*, S. 109–110, zitiert nach Ünal, *Der Koran*, S. 171.

<sup>280</sup> Tee, *The Gülen Movement*, S. 124–126.

<sup>281</sup> Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 372–374.

<sup>282</sup> Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 372.

<sup>283</sup> Volker Siefert. (27.12.2013), „Gehirnwäsche im Auftrag des Imam“, *Zeit Online*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://www.zeit.de/politik/deutschland/2013-12/guelen-bewegung-deutschland/komplettansicht>; Evelyn Peternel, Bernhard Ichner. (24.07.2016), „Gülen-Bewegung züchtet künftige Eliten heran“, *Kurier*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://kurier.at/politik/inland/guelen-bewegung-zuechtet-kuenftige-eliten-heran/211.453.540>; Popp, „Ich habe gemacht“.

<sup>284</sup> Soldt, „Das islamistische Netzwerk“.

<sup>285</sup> Spiegel. (02.02.2014), „Verfassungsschutz warnt vor Gülen-Gemeinde“, *Spiegel*, letzter Zugriff: 08.10.2021, <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/verfassungsschutz-warnt-vor-gemeinde-des-islamischen-predigers-guelen-a-950679.html>.

<sup>286</sup> Popp, „Soldaten des Lichts“, S. 41.

<sup>287</sup> Uwe Gerrens. (2019), „Interreligiöser Dialog in der Kritik“, in *Islam und Bildung: Auf dem Weg zur Selbstverständlichkeit*, hrsg. von Heiner Barz und Klaus Spenlein, Wiesbaden, Springer, S. 88.

Eine Einstufung der Bewegung als Terrororganisation, wie dies in der Türkei und seitens AKP-naher Organisationen in Europa geschieht, ist dennoch zu hinterfragen. Das veranschaulicht auch die Einschätzung von Öztürk und Watmough, die sich zur Bewegung wie folgt äußern:

*“[W]e have advanced the core claim that the GM [Gülen Movement] was neither a high-minded voluntarist civic movement nor a ‘terrorist network’ or a ‘parallel structure’ within the Turkish state. Rather, we have argued that it is best conceived as a transnational parapolitical organization dedicated to the pursuit of power.”<sup>288</sup>*

Der Bewegung wird, zumindest in der Türkei, auch Inkonsistenz zwischen ihren tatsächlichen Absichten und den in der Öffentlichkeit kommunizierten Zielen unterstellt: „Wir brauchen keine Märtyrer. Wenn eure Kollegen im Amt Raki trinken, so müsst ihr sogar im Fastenmonat mit ihnen trinken, um nicht aufzufallen. Für unsere große Sache ist es euch erlaubt, euch zu verstellen“;<sup>289</sup> instruierte Gülen seine Anhänger, um beispielsweise in staatlichen Ämtern nicht aufzufallen.<sup>290</sup> Aussagen wie diese brachten der Bewegung in der Vergangenheit häufig den Vorwurf ein, nicht hinter den von ihr postulierten Positionen zu stehen und die Öffentlichkeit täuschen zu wollen.<sup>291</sup> Allerdings stellt sich die Frage, inwiefern diese Widersprüche von der Mehrheit von Gülens Leserschaft aufgenommen werden. Der Theologe und Religionswissenschaftler Uwe Gerrens ist der Auffassung, dass liberale Inhalte seiner Werke von Anhängern der Bewegung in der Basis ernst genommen werden und es deshalb Gülens Schriften seien, die letztlich die Ideologie konstituieren würden.<sup>292</sup> Der Rückgriff auf seine älteren Werke berücksichtige weder den Wandel der Bewegung, noch das Religionsverständnis Gülens, welches sich im Lauf der Zeit gewandelt habe, wie Gerrens meint.<sup>293</sup> Der Gülen-Experte Volm ergänzt in diesem Zusammenhang, dass „liberale“ Positionen in bewegungsinternen türkischsprachigen Schriften andere Inhalte vermitteln würden.

*„Die moralischen Standards, das Dialogverständnis, die Protektion des Kollektivs gegenüber dem Individuum, die Positionierung der Frau und das Bildungsengagement der Bewegung weisen erneut auf einen performativen Bruch zwischen innerem und äußerem Publikum hin, der maßgeblich durch die Trennung türkische/nicht-türkische Literatur gekennzeichnet ist.“<sup>294</sup>*

Als Beispiel führt Volm etwa die Diskrepanz zwischen öffentlich geforderter Toleranz gegenüber anderen religiösen Überzeugungen und einer von der Anhängerschaft geforderten strikten Orientierung an islamischen Normen innerhalb der Bewegung an.<sup>295</sup> Oder auch Gülens Haltung gegenüber der Wissenschaft.<sup>296</sup> In den deutschen Übersetzungen seiner Werke werde, „entgegen Gülens originalen Ausführungen[,] eine generelle Zusage an Wissenschaft suggeriert“.<sup>297</sup> Nach Gülen sind die Wissenschaften allerdings erst legitim, wenn sie mit dem Koran zu vereinbaren sind.<sup>298</sup> Gülen unterscheidet die Wissenschaft in *bilim* und *ilim*. *ilim* dient demnach der Religion und ist, Gülen zufolge, koranischen Ursprungs.<sup>299</sup> Selbst für die Dampfmaschine oder die Elektrizität

---

<sup>288</sup> Watmough, Öztürk, „From ‘Diaspora by Design’“, S. 51.

<sup>289</sup> Fethullah Gülen. (kein Datum), zitiert nach Aslan, Bozay, *Graue Wölfe heulen wieder*, S. 214.

<sup>290</sup> Aslan, Bozay, *Graue Wölfe heulen wieder*, S. 214.

<sup>291</sup> Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 255.

<sup>292</sup> Gerrens, „Interreligiöser Dialog in der Kritik“, S. 101.

<sup>293</sup> Gerrens, „Interreligiöser Dialog in der Kritik“, S. 101.

<sup>294</sup> Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 334.

<sup>295</sup> Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 334.

<sup>296</sup> Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 309–313.

<sup>297</sup> Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 334.

<sup>298</sup> Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 309.

<sup>299</sup> Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 310.

ließen sich nach Gülen bereits in islamischen Quellen der Frühzeit Belege finden.<sup>300</sup> *Bilim* hingegen, als „schädliche“ Wissenschaft – repräsentiert durch die „westliche“ moderne Wissenschaft –, berücksichtige keine ethischen und moralischen Prinzipien. *Bilim* sei *ilim* unterlegen und in Einzelfällen sogar Gotteslästerung.<sup>301</sup>

Als Beispiele für „schädliche“ Wissenschaften können Gülens Auffassung zufolge etwa die Genforschung oder die Evolutionstheorie sowie philosophische Strömungen angeführt werden, die die Beweisbarkeit und Reproduzierbarkeit von Erkenntnissen verlangen.<sup>302</sup>

Volm beschreibt auch eine Diskrepanz zwischen über externe Kanäle kommunizierte Zielvorstellungen einerseits und Inhalte interner Kommunikationsströme andererseits. Das nach außen hin vermittelte Ziel, eine auf Toleranz und Dialog basierte Welt herbeizuführen, steht nach Volm jedoch im Widerspruch zur bewegungsinternen Literatur, die primär von einer Besserung der Situation für die Muslime spreche.<sup>303</sup> Zudem ließe sich, so Volm, aus der Gülen-Literatur das Ideal eines kollektivistischen Gesellschaftsmodells ableiten, in dem sich das Individuum den konservativ-islamischen Normen unterordnen müsse.<sup>304</sup>

Über welche Bereiche und in welchem Ausmaß Gülens oben erwähnte Forderung, „Gott zurück in das Leben, in die Institutionen und in den Intellekt“ zu bringen,<sup>305</sup> sich genau erstrecken soll, ist nicht eindeutig ersichtlich. Aber selbst wenn Gülen mit seinem Werben für eine islamische Demokratie primär Prinzipien wie Toleranz, Gleichberechtigung und die Wahrung von Menschenrechten betont,<sup>306</sup> kann die Allianz mit der AKP zumindest als ein Indikator dafür gewertet werden, dass vonseiten der Bewegung eine grundsätzliche Bereitschaft besteht, autoritäre politische Praktiken zu tolerieren.<sup>307</sup> Die Klärung, ob Gülen-Anhänger/innen verschiedene Aktivitäten im Staatsapparat der Türkei zurecht zur Last gelegt wurden beziehungsweise werden, ist Aufgabe türkischer Gerichte. Allerdings ist darauf hinzuweisen, dass die Legitimität bisheriger Verfahren vonseiten des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte jüngst in Zweifel gezogen wurde. Dieser kam im November 2021 zu dem Urteil, dass die infolge des Putschversuchs von 2016 an 427 Justizvertretern verhängte Untersuchungshaft nicht rechtmäßig sei.<sup>308</sup>

## 5 Struktur der Bewegung

Viele Organisationen, die der Gülen-Bewegung zugeordnet werden können, weisen häufig keine formelle Verbindung zu dieser auf.<sup>309</sup> Somit kann Intransparenz als ein nicht unwesentliches Merkmal der Struktur der Bewegung

---

<sup>300</sup> Klatt, „Baut neue Schulen“.

<sup>301</sup> Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 310.

<sup>302</sup> Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 311; Soldt, „Das islamistische Netzwerk“.

<sup>303</sup> Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 334.

<sup>304</sup> Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 334.

<sup>305</sup> Yavuz, *Islamic Political Identity*, S. 182.

<sup>306</sup> Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 370; Tee, *The Gülen Movement*, S. 171–172.

<sup>307</sup> Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 369, 373, 382.

<sup>308</sup> Kurier. (23.11.2021), „Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte verurteilt Türkei“, *Kurier*, letzter Zugriff: 02.12.2021, <https://kurier.at/mehr-platz/europaeischer-gerichtshof-fuer-menschenrechte-verurteilt-tuerkei/401815606>.

<sup>309</sup> Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 21, 136; Başkan-Canyaş, Canyaş, „The Interplay“, S. 282.

angesehen werden.<sup>310</sup> So konstatierte beispielsweise Eißler für scheinbar unabhängige Einrichtungen, die nach deren eigenen Angaben von Gülen nur „inspiriert“ wären, eine starke Vernetzung mit Organisationen der Bewegung.<sup>311</sup>

Neben dieser augenscheinlichen strukturellen Intransparenz lassen sich nach Öztürk und Watmough insbesondere eine geschlossene kollektive Identität und ein Streben nach Bildung und Wissen als gemeinsame Charakteristika der zur Gülen-Bewegung gehörenden Organisationen feststellen.<sup>312</sup> Zur Anhängerschaft Gülens und zu Personen, die seiner Bewegung nahestehen, wurden von Dohrn, Hendrick und Tee Modelle entwickelt, die hinsichtlich der Zugehörigkeit nach der jeweiligen Nähe zum Kern der Bewegung differenzieren.<sup>313</sup> Demnach kann von Personen, die lediglich von Angeboten von Unternehmen beziehungsweise Einrichtungen der Gülen-Bewegung Gebrauch machen, von einem Gülen-nahen Kreis gesprochen werden.<sup>314</sup> Dabei ist Personen dieser peripheren Sphäre eine Gülen-Verbindung der jeweiligen Einrichtung oftmals gar nicht bekannt.<sup>315</sup> Das betrifft beispielsweise Abonnenten der Zeitung *Zaman* oder Eltern, die ihre Kinder an einer Schule der Gülen-Bewegung unterrichten lassen.<sup>316</sup>

Diese Art von Naheverhältnis unterscheidet sich grundlegend vom intensiven Engagement und der engen sozialen Vernetzung mit der Bewegung, wie dies bei Personen der Fall ist, die – obigen Modellen zufolge – dem Kern der Bewegung angehören. Aufschlussreiche Einblicke in die Abläufe innerhalb des hierarchischen Kerns<sup>317</sup> gewähren Watmough und Öztürk (siehe Abb. 5): An der Spitze des Netzwerkes legt Gülen<sup>318</sup> mit dem Ältestenrat<sup>319</sup> die politische und strategische Ausrichtung fest und pflegt dabei engen Austausch mit einem Kreis von Mullahs als auch – zumindest bis zum Jahr 2016 – mit hochrangigen Geschäftsleuten. Während die Mullahs Gülens Ideologie in die verschiedenen Regionen der Welt tragen, koordinieren sich die Geschäftsleute, denen als Finanziere eine bedeutende Rolle zukommt, bei wichtigen Angelegenheiten mit Gülen selbst.<sup>320</sup> Wenngleich diese drei Instanzen das wesentliche Zentrum der Bewegung ausmachen, steuern weltweit Führungspersonen – sogenannte *Imame*<sup>321</sup> (Pl. türkisch: *Imamlar*) und *Ağabey*s<sup>322</sup> (Pl. türkisch: *Ağabeyler*) – auf verschiedenen hierarchischen Ebenen die globalen Aktivitäten der Bewegung.<sup>323</sup> Diese Hierarchie soll sich über „Welt-Ima-

---

<sup>310</sup> Martin, „Allies and Enemies“, S. 3.

<sup>311</sup> Klatt, „Baut neue Schulen“.

<sup>312</sup> Watmough, Öztürk, „From ‘Diaspora by Design’“, S. 36.

<sup>313</sup> Hendrick, „Globalization, Islamic Activism“, S. 355; Dohrn, „Die Gülen-Bewegung“; Tee, *The Gülen Movement*, S. 25–27.

<sup>314</sup> Tee, *The Gülen-Movement*, S. 26; vgl. Dohrn, „Die Gülen-Bewegung“.

<sup>315</sup> Tee, *The Gülen Movement*, S. 26; vgl. Dohrn, „Die Gülen-Bewegung“; Popp, „Soldaten des Lichts“, S. 40.

<sup>316</sup> Tee, *The Gülen Movement*, S. 26–27.

<sup>317</sup> Şen, „A Background for Understanding“, S. 330.

<sup>318</sup> Vgl. Yavuz, *Toward an Islamic Enlightenment*, S. 84, zitiert nach Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 145; Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 142–143.

<sup>319</sup> Dieser Kreis besteht aus ca. 10 bis 15 Personen: Watmough, Öztürk, „From ‘Diaspora by Design’“, S. 43.

<sup>320</sup> Watmough, Öztürk, „From ‘Diaspora by Design’“, S. 43.

<sup>321</sup> Der Begriff „Imam“ bezeichnet in der Terminologie der Gülen-Bewegung nicht ausschließlich eine Person, die das rituelle Gebet führt, sondern meist eine Person hohen Ranges, die Aktivitäten in einer bestimmten Region koordiniert: Watmough, Öztürk, „From ‘Diaspora by Design’“, S. 47–48.

<sup>322</sup> Das türkische Wort *Ağabey* bedeutet „großer Bruder“ und bezeichnet umgangssprachlich Personen, die etwas älter sind als man selbst. In der Terminologie der Gülen-Bewegung findet der Begriff primär für Autoritätspersonen Verwendung: Dohrn, „Die Gülen-Bewegung“.

<sup>323</sup> Tee, *The Gülen Movement*, S. 26; vgl. Dohrn, „Die Gülen-Bewegung“; Popp, „Die Rache“, S. 85; Soldt, „Aussteiger berichten“; Köhne, Siefert, „Die Gülen-Bewegung“; Watmough, Öztürk, „From ‘Diaspora by Design’“, S. 48; Şen, „A Background for Understanding“, S. 330.



me“<sup>324</sup> kontinentale und nationale Imame bis hin zu *Ağabey*s einzelner Regionen oder Einrichtungen – etwa für ein Lichthaus – erstrecken.<sup>325</sup> Führungspositionen höherer Ordnung sollen dabei ausschließlich mit Männern besetzt sein,<sup>326</sup> während sich auf untergeordneter Ebene auch sogenannte *Ablas*<sup>327</sup> finden, die in den nach Geschlechtern getrennten Wohnheimen die weibliche Anhängerschaft instruieren.<sup>328</sup> Es sind auch Angehörige des Kerns, die ihre Lebenszeit und ihre gesamten Ressourcen in den Dienst der Bewegung stellen und die sich am stärksten mit deren Zielen identifizieren.<sup>329</sup>

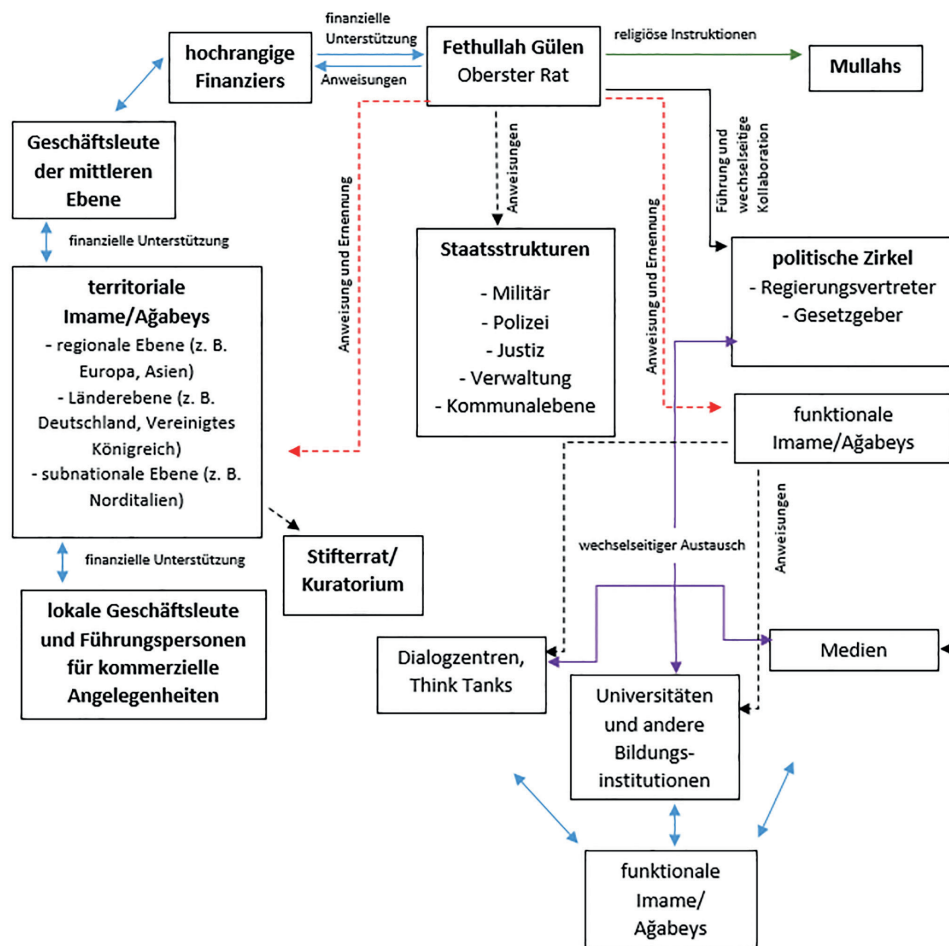


Abb. 5: Die hierarchische Struktur der Gülen-Bewegung nach Watmough und Öztürk:  
From 'Diaspora by Design' to Transnational Political Exile: The Gülen Movement in Transition<sup>330</sup>

Zumindest in der Türkei soll mit zunehmendem Einfluss der Bewegung in staatlichen Institutionen auch die Anzahl der Imame in den betreffenden Einrichtungen zugenommen haben, die demnach dort für die Koordi-

<sup>324</sup> Şen, "A Background for Understanding", S. 330.

<sup>325</sup> Watmough, Öztürk, "From 'Diaspora by Design'", S. 48; Şen, "A Background for Understanding", S. 330; phoenix Dossier Team, „Gülen-Bewegung“; Aydıntaşbas, *The Good, the Bad*, S. 4.

<sup>326</sup> Tee, *The Gülen Movement*, S. 148–149; Dohrn, „Die Gülen-Bewegung“.

<sup>327</sup> Das türkische Wort *Abla* bedeutet „große Schwester“ und bezeichnet umgangssprachlich Personen, die etwas älter sind als man selbst. In der Terminologie der Gülen-Bewegung findet der Begriff primär für Autoritätspersonen Verwendung.

<sup>328</sup> Dohrn, „Die Gülen-Bewegung“.

<sup>329</sup> Tee, *The Gülen Movement*, S. 26; vgl. Dohrn, „Die Gülen-Bewegung“.

<sup>330</sup> Watmough, Öztürk, "From 'Diaspora by Design'", S. 42.

nation der Gülen-Anhänger zuständig waren.<sup>331</sup> Dies habe wiederum die Möglichkeiten erweitert, eine noch größere Anzahl an Sympathisanten der Bewegung in staatliche Institutionen der Türkei zu integrieren.<sup>332</sup> Watmough und Öztürk merken an, dass die beschriebenen Strukturen zum Teil an Einfluss eingebüßt haben, und zwar sollen die Instanzen der Staatsstrukturen und die politischen Zirkel (beispielsweise in der Justiz oder im Parlament) aufgrund der staatlichen Maßnahmen nach dem Putschversuch von 2016 weitgehend geschwächt worden sein.<sup>333</sup> Aber nichtsdestotrotz: Außerhalb der Türkei operiert die Gülen-Bewegung – den beiden oben genannten Autoren zufolge – nach wie vor effektiv über ein hierarchisches Gebilde, in welchem Fethullah Gülen selbst die prominenteste Position einnimmt. Geht es nach Nurettin Veren, 35 Jahre lang Weggefährte von Gülen, dann stellt die Gülen-Bewegung nach dem türkischen Militär die hierarchischste Organisation in der Türkei überhaupt dar.<sup>334</sup> Hinweise auf den Modus Operandi der Gülen-Kader innerhalb des Staatsapparates der Türkei geben allerdings auch ehemalige Insider der Gülen-Bewegung, wie etwa Ahmet Dönmez, ehemaliger AKP-Funktionär und Autor bei der Zeitung *Zaman* und anderen Gülen-nahen Medien. Dieser berichtet auf seiner Internetseite beziehungsweise auf seinem *YouTube*-Kanal von internen Machtkämpfen in der obersten Führungsriege der Gülen-Bewegung.<sup>335</sup> Dönmez interviewte eigenen Angaben zufolge den ehemaligen „Imam für die Armee“ (türkisch: *Kara Kuvvetleri imami*) und andere hochrangige Funktionäre der Bewegung. Er beschreibt auch, wie die personelle Besetzung bestimmter Positionen innerhalb des türkischen Staates durch Gülen persönlich erfolgte. Zudem gewährt Dönmez Einblicke in die Vorgehensweise der Gülen-Bewegung während der Ergenekon-Prozesse.<sup>336</sup> Die Richtigkeit und Seriosität dieser Aussagen kann an dieser Stelle allerdings nicht verifiziert werden.

Dohrn, Hendrick und Tee, die verschiedene Formen der Zugehörigkeit zur Bewegung definieren, unterscheiden einen weiteren Personenkreis: Zwischen dem inneren Kern und der Sphäre der Gülen-nahen Personen werden demnach Sympathisant/innen eingeordnet, die die Bewegung bei verschiedenen Aktivitäten unterstützen – etwa durch gelegentliche Teilnahme an Lesekreisen (*Sohbetler*) der Bewegung –,<sup>337</sup> die aber keiner verbindlichen Hierarchie unterstellt sind. Ähnlich beschreibt auch Yavuz die Strukturen, wonach der Kern mit soldatischer Disziplin arbeitet, während die Mehrheit der den äußeren Sphären angehörenden Anhänger/innen zwar durch Projekte und Einrichtungen mit der Bewegung in Beziehung steht, letztlich aber eine geringere Bindung aufweist.<sup>338</sup>

Nach Schätzungen über ihre Gesamtgröße konnten der Gülen-Bewegung im Jahr 2016 noch zwischen acht bis zehn Millionen Menschen weltweit zugeordnet werden,<sup>339</sup> wobei sich die Zahl nach Çoraklı aus fünf

---

<sup>331</sup> Aydıntaşbas, *The Good, the Bad*, S. 4.

<sup>332</sup> Vgl. Martin, „Allies and Enemies“, S. 3–5.

<sup>333</sup> Watmough, Öztürk, „From ‘Diaspora by Design’“, S. 35.

<sup>334</sup> Vgl. Veren, *ABD'nin Truva Atı Fethullah Gülen Hareketi Kuşatma*, S. 126; Erkin, *Fethullah Hoca'nın Şifreleri*, S. 27, beide Werke zitiert nach Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 145.

<sup>335</sup> Ahmet Dönmez. (03.03.2021), „Cemaat'e yakın İşadamı Ali Çelik'ten iddialara cevaplar“ [Playlist], *YouTube*, letzter Zugriff: 02.12.2021, <https://www.youtube.com/watch?v=WG7-ldCMijU&list=PLwzif7sLa3r2Nfp-ChvdFdJB1K5Xjf51nA>; Ahmet Dönmez. (kein Datum), „Yazı Dizileri“, Ahmet Dönmez, letzter Zugriff: 03.12.2021, <https://www.ahmetdonmez.net/yazi-dizileri/>.

<sup>336</sup> Ahmet Dönmez. (30.04.2021), „Mahrem hizmetlerdeki güç savaşları (4)“, *Ahmet Dönmez*, letzter Zugriff: 02.12.2021, <https://www.ahmetdonmez.net/mahrem-hizmetlerdeki-guc-savaslari-4/>.

<sup>337</sup> Dohrn, „Die Gülen-Bewegung“.

<sup>338</sup> Yavuz, *Islamic Political Identity*, S. 189.

<sup>339</sup> Schätzung über die Anzahl in der Türkei bewegen sich zwischen 3 bis 5 Millionen: Aslan, Bozay, *Graue Wölfe heulen wieder*, S. 226; vgl. Tittensor, *The House of Service*, S. 73, zitiert nach Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 136.

Prozent Führungskräften und aus 95 Prozent der Basis zugerechneten Anhängern zusammensetzte. Zum Teil besteht die letztgenannte Gruppe aus Personen, die sich ehrenamtlich engagieren.<sup>340</sup> Mit Blickpunkt auf Österreich schätzte Schmidinger 2016 die Bewegung auf maximal fünf Prozent der türkeistämmigen Bevölkerung, wobei sie hier vor allem bei Jungen und Gebildeten beliebt sein soll.<sup>341</sup> Bezüglich Deutschland schätzte Ercan Karakoyun, Vorsitzender der Stiftung Dialog und Bildung (der zentralen Gülen-Organisation in Deutschland), die Anhängerschaft kurz nach dem Putschversuch 2016 auf ca. 100 000 Menschen.<sup>342</sup>

## 6 Organisationen der Bewegung im deutschsprachigen Raum

Im deutschsprachigen Raum betreibt die Gülen-Bewegung Einrichtungen, die in den Bereichen Bildung, Presse und Verlagswesen als auch in der Wirtschaft tätig sind (siehe Abb. 6). Wie bei ihren übrigen länderübergreifenden Aktivitäten organisiert sich die Basis der Bewegung auch hier nicht über Moscheeverbände, sondern primär über Dialogvereine und Bildungseinrichtungen.<sup>343</sup> Nicht immer ist es jedoch möglich, Einrichtungen eindeutig der Bewegung zuzuordnen und es kommt nicht selten vor, dass eine solche Verbindung bestritten wird.<sup>344</sup> Während die Gülen-Bewegung in Deutschland in Form der Stiftung Dialog und Bildung durch eine Zentrale repräsentiert wird,<sup>345</sup> ist in Österreich ein vergleichbarer Ansprechpartner nicht bekannt.<sup>346</sup>

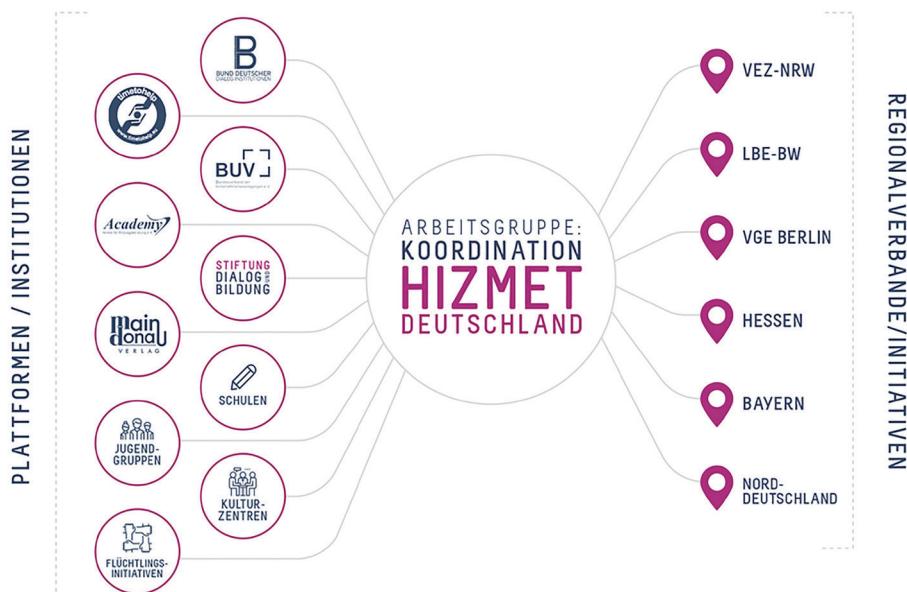


Abb. 6: Die Struktur der Gülen-Bewegung (Hizmet) in Deutschland<sup>347</sup>

<sup>340</sup> Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 146; Çoraklı, *Gülen'in ağılattığı Müslümanlar*, S. 564, zitiert nach Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 147.

<sup>341</sup> Peternel, Ichner, „Gülen-Bewegung“.

<sup>342</sup> DW Türkçe. (30.09.2021), „Gülen hareketinin Almanya temsilcisi Conflict Zone'da – DW Türkçe“, *YouTube*, letzter Zugriff: 16.09.2021, [https://www.youtube.com/watch?v=QSmV\\_15SIFo](https://www.youtube.com/watch?v=QSmV_15SIFo).

<sup>343</sup> Soldt, „Das islamistische Netzwerk“; Geier, Frank, „Die Bildungsinitiativen“, S. 59.

<sup>344</sup> Dohrn, „Die Gülen-Bewegung“.

<sup>345</sup> Mathias Rohe. (2018), *Islam in Deutschland: Eine Bestandsaufnahme*, München, C.H. Beck, S. 154.

<sup>346</sup> Vienna. (19.07.2016), „Putschversuch in der Türkei: Wiener Schule ist Teil der Gülen-Bewegung“, *Vienna*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://www.vienna.at/putschversuch-in-der-tuerkei-wiener-schule-ist-teil-der-guelen-bewegung/4794084>.

<sup>347</sup> Stiftung Dialog und Bildung. (kein Datum), „Struktur“, *SDUB*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://sduv.de/struktur/>.

Die in Kapitel 5 beschriebene hierarchische Struktur der Gülen-Bewegung scheint sich auch auf den europäischen Raum zu erstrecken. Dabei soll gegenwärtig die Position des sogenannten Imam für Europa – nach Angaben von Aussteigern<sup>348</sup> und der AKP-freundlichen<sup>349</sup> halbstaatlichen Nachrichtenagentur *Anadolu Ajansı*<sup>350</sup> – von Abdullah Aymaz, dem Vorsitzenden des Aufsichtsrats der Stiftung Dialog und Bildung, eingenommen werden.<sup>351</sup>

Dem Gülen-Kenner Yavuz zufolge gehört Abdullah Aymaz darüber hinaus dem Obersten Rat der weltweiten Gülen-Bewegung an.<sup>352</sup> Ein weiteres prominentes Aufsichtsratsmitglied der Stiftung Dialog und Bildung, der im Juli 2021 verstorbene Mehmet Ali Şengül,<sup>353</sup> galt als die „Nummer Zwei“ der gesamten Bewegung.<sup>354</sup> Wie die AKP-nahe Tageszeitung *Sabah* informiert, war Şengül zugleich der Imam – also der Koordinator – für die gesamte Türkei,<sup>355</sup> während etwa für Frankreich, laut *Anadolu Ajansı*, heute Hüseyin Karakuş zuständig sein soll.<sup>356</sup> In Deutschland, so berichten erneut Aussteiger, würde Hayrettin Özkul als Imam für Deutschland über regionale Imame Einfluss auf die *Ağabey*s (männliche Autoritätspersonen) und die *Ablas* (weibliche Autoritätspersonen) ausüben.<sup>357</sup> In Österreich schließlich soll, wie aus einer Untersuchung der ATIB Union hervorgeht, ein Neffe Fethullah Gülens an der Spitze der Bewegung stehen.<sup>358</sup>

## 6.1 Interreligiöser Dialog

Das Engagement für einen interreligiösen Dialog stellt eine Kerncharakteristik der Gülen-Bewegung dar. Kooperationen und die nach außen hin vermittelte Offenheit für den Austausch, primär mit Vertretern der jüdischen und christlichen Glaubensgemeinschaften, förderten das Image der Bewegung als moderates Gegengewicht zum militanten Islamismus.<sup>359</sup> Über weltweit vernetzte Dialoginstitutionen<sup>360</sup> bietet die Gülen-Bewegung

---

<sup>348</sup> Soldt. (29.08.2016), „Aussteiger berichten über die Gülen-Bewegung: Wie eine Sekte“, *FAZ*, letzter Zugriff: 10.09.2021, [https://www.faz.net/aktuell/politik/aussteiger-berichten-ueber-guelen-bewegung-14408396.html?printPagedArticle=true#pageIndex\\_0](https://www.faz.net/aktuell/politik/aussteiger-berichten-ueber-guelen-bewegung-14408396.html?printPagedArticle=true#pageIndex_0).

<sup>349</sup> Ralf Pauli. (10.09.2017), „Erdoğan's Weltbild auf Spanisch“, *TAZ*, letzter Zugriff: 01.10.2021, <https://taz.de/Nachrichtenagentur-Anadolu-expandiert!/5443040/>; Gulsen Solaker, Daniel Derya Bellut. (03.04.2019), „Das Schweigen der Agentur Anadolu“, *DW*, letzter Zugriff: 21.09.2021, <https://www.dw.com/de/das-schweigen-der-agentur-anadolu/a-48186741>.

<sup>350</sup> Aynur Ekiz. (21.11.2016), „FETO Revises its Senior Managers Abroad“, *Anadolu Ajansı*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://www.aa.com.tr/en/politics/feto-revises-its-senior-managers-abroad/689873>.

<sup>351</sup> Stiftung Dialog und Bildung. (kein Datum), „Stiftung“, *SDUB*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://sdub.de/stiftung/>.

<sup>352</sup> Vgl. Yavuz, *Toward an Islamic Enlightenment*, S. 86, zitiert nach Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 148.

<sup>353</sup> Stiftung Dialog und Bildung. (13.07.2021), „Nachruf auf Mehmet Ali Şengül“, *SDUB*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://sdub.de/nachruf-mehmet-ali-senguel/>.

<sup>354</sup> Deniz Aykanat, Hakan Tanriverdi. (14.07.2017), „Ein Jahr nach dem Putschversuch: So geht es der Gülen-Bewegung in Deutschland“, *SZ*, letzter Zugriff: 16.09.2021, <https://www.sueddeutsche.de/politik/nach-putschversuch-in-der-tuerkei-so-geht-es-der-guelen-bewegung-in-deutschland-1.3584377-0>.

<sup>355</sup> *Sabah*. (13.07.2021), „FETÖ'nün veliahtı Mehmet Ali Şengül öldü: 14 kişiden biriydi...“, *Sabah*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://www.sabah.com.tr/gundem/2021/07/13/feetonun-veliahti-mehmet-ali-sengul-oldu-14-kisiden-biriydi>.

<sup>356</sup> Ekiz, „FETO Revises its Senior“.

<sup>357</sup> Soldt, „Aussteiger berichten“.

<sup>358</sup> Duygu Özkan. (09.12.2016), „Türkei weitet die Gülen-Jagd auf Österreich aus“, *Die Presse*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://www.diepresse.com/5131890/turkei-weitet-die-gulen-jagd-auf-osterreich-aus>.

<sup>359</sup> Seufert, „Die Gülen-Bewegung“.

<sup>360</sup> Bund Deutscher Dialog Institutionen. (kein Datum), „Internationale Partner/Kooperationen“, *BDDI*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://bddi.org/int-partner/>.

heute eine Plattform für eine Kommunikation zwischen Vertretern der christlichen, jüdischen und muslimischen Glaubensgemeinschaften. In Deutschland etwa organisieren sich im Bund Deutscher Dialog-Institutionen (BDDI) 15 Dialogeinrichtungen.<sup>361</sup> Der BDDI informiert die Öffentlichkeit über die Aktivitäten und Ideen der Gülen-Bewegung in Deutschland.<sup>362</sup>

In Österreich lassen sich in diesem Bereich für das „Friede – Institut für Dialog“ und das Anadolu Kültür Merkezi (Kulturzentrum Anatolien) Verbindungen zur Gülen-Bewegung nachweisen.<sup>363</sup>

Ein von dieser unterstütztes Vorzeigeprojekt<sup>364</sup> trägt den Namen House of One und zeichnet sich dadurch aus, dass hier Vertreter der drei großen monotheistischen Weltreligionen jeweils eine Gebetsstätte anbieten.<sup>365</sup> Das Forum für Interkulturellen Dialog, eine Organisation der Gülen-Bewegung, steht im House of One stellvertretend für den Islam.<sup>366</sup>

## 6.2 Die Bildungseinrichtungen

Ein zentraler Fokus der Aktivitäten der Gülen-Bewegung liegt weltweit – auch in Österreich<sup>367</sup> – auf dem Bildungssektor.<sup>368</sup> Über den gesamten Globus werden ihr Universitäten, Privatschulen und Nachhilfeeinrichtungen als auch Kindertagesstätten zugeordnet.<sup>369</sup> Schätzungen über zur Bewegung gehörende Schulen etwa reichen von 700 bis 2000 Einrichtungen in 100 bis 160 Ländern.<sup>370</sup> Alleine für Deutschland wurden vor dem Putschversuch im Jahr 2016 noch ca. 100 bis 300 Nachhilfeeinrichtungen und fast 30 Schulen ermittelt.<sup>371</sup>

Besonders in Deutschland zeichnen sich der Gülen-Bewegung nahestehende Schulen meistens durch einen hohen Anteil an Kindern mit türkischem Migrationshintergrund aus.<sup>372</sup> Demgegenüber liegt beispielsweise in den USA oder in einem afrikanischen Land wie Tansania die Zielgruppe nicht primär bei türkeistämmigen

---

<sup>361</sup> Bund Deutscher Dialog Institutionen. (kein Datum), „Über uns“, *BDDI*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://bddi.org/ueber-uns/>.

<sup>362</sup> Stiftung Dialog und Bildung. (08.05.2018), „BDDI – Bund Deutscher Dialog-Institutionen“, *BDDI*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://sdub.de/bddi-bund-deutscher-dialog-institutionen/>.

<sup>363</sup> Vienna, „Putschversuch in der Türkei“; Peternel, Ichner, „Gülen-Bewegung“; Vienna, „Putschversuch in der Türkei“.

<sup>364</sup> House of One. (kein Datum), „Förderer“, *House of One*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://house-of-one.org/de/f%C3%B6rderer-und-unterst%C3%BCtzer>.

<sup>365</sup> House of One. (kein Datum), „Das Konzept“, *House of One*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://house-of-one.org/de/konzept>.

<sup>366</sup> Popp, „Deutschland misstraut“.

<sup>367</sup> Thomas Schmidinger. (2013), „Politischer Islam in Österreich“, in *Islam und Islamismus: Perspektiven für die politische Bildung*, hrsg. von Floris Biskamp und Stefan E. Hößl, Gießen, Netzwerk für politische Bildung, S. 90.

<sup>368</sup> Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 51; Geier, Frank, „Die Bildungsinitiativen“, S. 59.

<sup>369</sup> Başkan-Canyaş, Canyaş, „The Interplay“, S. 287; Seidel, Dantschke, Yıldırım, *Politik im Namen Allahs*, S. 73.

<sup>370</sup> Tunç, „Putschversuch ohne Volk“; Köhne, „Erdoğan's Kampfansage“; Dohrn, „Die Gülen-Bewegung“; Taş, „A History“, S. 396.

<sup>371</sup> Nach dem Putschversuch mussten drei dieser 30 Schulen aus finanziellen Gründen schließen: Köhne, „Erdoğan's Kampfansage“; Vienna, „Putschversuch in der Türkei“; Popp, „Soldaten des Lichts“, S. 40; Schenk, Spiewak, „Die Schüler des Predigers“.

<sup>372</sup> Dohrn, „Die Gülen-Bewegung“.

Schüler/innen.<sup>373</sup> In Österreich hingegen ähnelt die diesbezügliche Situation mehr jener in Deutschland.<sup>374</sup> In Wien etwa können der Gülen-Bewegung die Phönix Privatschulen zugerechnet werden,<sup>375</sup> die sowohl durch öffentliche Mittel und durch Sponsoren als auch durch monatliches Schulgeld finanziert werden.<sup>376</sup>

Mit ihren Bildungseinrichtungen verspricht die Gülen-Bewegung – offenbar durchaus mit Erfolg – nicht nur sozialen Aufstieg für den Einzelnen,<sup>377</sup> sondern zielt unter anderem darauf ab, gesamtgesellschaftlich das negative Image von einer bildungsfernen muslimischen Gesellschaft zu verändern.<sup>378</sup> Auch wenn die Gülen-Bewegung ihre Aktivitäten als Dienst (türkisch: *Hizmet*) versteht, muss jedoch darauf hingewiesen werden, dass ihre, beziehungsweise ihr nahestehende Bildungseinrichtungen sozioökonomisch benachteiligten Schichten in der Regel nicht zugänglich sind. Gerade in Zentral- und Südostasien sowie in Afrika können sich primär wohlhabende Bevölkerungsgruppen das Schulgeld für die Ausbildung an einer solchen Schule leisten.<sup>379</sup> Dies unterstreicht den Vorwurf, dass die Bewegung nach einer „Rekrutierung einer exklusivistischen Elite“ strebt, von der sie sich erhofft, in Zukunft relevante Positionen in der Gesellschaft besetzen zu können.<sup>380</sup>

Hinweise auf Versuche, die Gülen-Ideologie in den Regelunterricht der Privatschulen einfließen zu lassen, sind bisher nicht publik geworden.<sup>381</sup> An Gülen-nahen Schulen soll die Verbindung zur Bewegung fallweise sogar unter Lehrkräften nicht bekannt sein, wenngleich es auch solche gibt, die regelmäßig an die Bewegung spenden.<sup>382</sup> Die Schulen selbst orientieren sich an den geltenden Gesetzen und Schulmodellen des jeweiligen Landes,<sup>383</sup> sind säkular ausgerichtet und können besonders bei Kindern mit Migrationshintergrund zum Teil einen höheren Bildungserfolg nachweisen als staatliche Schulen.<sup>384</sup> Auch Eißler hält fest, dass in schulischen Einrichtungen der

---

<sup>373</sup> Aydinbas, *The Good, the Bad*, S. 3; Dohrn, „Die Gülen-Bewegung“.

<sup>374</sup> Edith Meinhart. (28.04.2015), „Bildung: Erste Maturanten an Privatschule für türkische Zuwanderer“, *Profil*, letzter Zugriff: 21.09.2021, <https://www.profil.at/oesterreich/bildung-in-privatschule-zuwanderer-ersten-matura-5623629>.

<sup>375</sup> Peternel, Ichner, „Gülen-Bewegung“; Falter. (27.07.2016), „Wie eine Wiener Schule von Erdogan-Anhängern eingeschüchtert wird“, *Falter*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://www.falter.at/zeitung/20160727/wie-eine-wiener-schule-von-erdogan-anhaengern-eingeschuechtert-wird/bc01b0628c>.

<sup>376</sup> Die Presse. (19.07.2016), „Gülen-Bewegung: Mehrere Organisationen in Österreich“, *Die Presse*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://www.diepresse.com/5052899/gulen-bewegung-mehrere-organisationen-in-osterreich>.

<sup>377</sup> Schenk, Spiewak, „Die Schüler des Predigers Gülen“; Dohrn, „Die Gülen-Bewegung“.

<sup>378</sup> Kiefer 2010, S. 150, zitiert nach Geier, Frank, „Die Bildungsinitiativen“, S. 59.

<sup>379</sup> In Wien beträgt das jährliche Schulgeld für die Ganztagschule Phönix Realgymnasium 6500 bis 7800 Euro. Phönix Privatschulen. (kein Datum), „Schulgeldübersicht 2021/22“, *Phönixschulen*, letzter Zugriff: 02.12.2021, [https://phoenixschulen.at/wp-content/uploads/2021/05/Schulgelduebersicht-20\\_21-Phoenix-Privatschulen.pdf](https://phoenixschulen.at/wp-content/uploads/2021/05/Schulgelduebersicht-20_21-Phoenix-Privatschulen.pdf); Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 323; BBC News Türkçe. (23.09.2016), „BBC Dünya Servisi, ‘Gülen okulları’nın izini sürdü: Nairobi’de bir Gülen okulu -BBC Türkçe“, *YouTube*, letzter Zugriff: 03.12.2021, [https://www.youtube.com/watch?v=WVZy0C8ue\\_g](https://www.youtube.com/watch?v=WVZy0C8ue_g).

<sup>380</sup> Vgl. Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 131–135.

<sup>381</sup> Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 319; Schoene, „Die ‚Goldene Generation‘“; Soldt, „Das islamistische Netzwerk“.

<sup>382</sup> Popp, „Der Pate“, S. 30.

<sup>383</sup> Reiner Scholz. (18.05.2016), „Moderner Islam oder Parallelwelt? Die Gülen-Bewegung in Deutschland“, *NDR*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://www.ndr.de/kultur/sendungen/freitagsforum/Moderner-Islam-oder-Parallelwelt-Die-Guelen-Bewegung-in-Deutschland,freitagsforum232.html>; Deutschlandfunk. (13.03.2008), „Ein Türke gründet weltweit Privatschulen“, *Deutschlandfunk*, letzter Zugriff: 10.09.2021, [https://www.deutschlandfunk.de/ein-tuerke-gruendet-weltweit-privatschulen.795.de.html?dram:article\\_id=117330](https://www.deutschlandfunk.de/ein-tuerke-gruendet-weltweit-privatschulen.795.de.html?dram:article_id=117330).

<sup>384</sup> Uta Rasche. (17.03.2013), „Gebildet, höflich, muslimisch“, *FAZ*, letzter Zugriff: 10.09.2021, [https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/bil-schulen-in-deutschland-gebildet-hoeflich-muslimisch-12110894.html?printPagedArticle=true#pageIndex\\_2](https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/bil-schulen-in-deutschland-gebildet-hoeflich-muslimisch-12110894.html?printPagedArticle=true#pageIndex_2); Dohrn, „Die Gülen-Bewegung“; Seufert, „Die Gülen-Bewegung“; Filiz Başkan. (2004), „The Political Economy of Islamic Finance in Turkey: The Role of Fethullah Gülen and Asya Finans“, in *The Politics of Islamic Finance*, hrsg. von Clement M. Henry und Rodney Wilson, Edinburgh, Edinburgh University Press, S. 223.

Gülen-Bewegung „in der Regel gute naturwissenschaftlich orientierte Bildungsarbeit“ stattfindet.<sup>385</sup> Die Phönix Privatschule etwa informiert auf ihrer Internetseite, dass sich die Schüler im Religionsunterricht mit Themen wie Pressefreiheit, Demokratie und Kinderrechten auseinandersetzen.<sup>386</sup> Bekanntschaft mit der Bewegung Gülen machen Kinder und Jugendliche aber eher über außerschulische Aktivitäten oder Workshops, die von den Schulen mitorganisiert werden.<sup>387</sup> An dieser Stelle ist jedoch anzumerken, dass in der bewegungsinternen Literatur bezüglich Lehr- und Bildungsinhalten staatlicher Schulen eine – zumindest im deutschsprachigen Raum bislang nicht erfolgende – Vermittlung „islamischer Werte“ gefordert wird.<sup>388</sup>

Darüber hinaus sind einigen Quellen religiös begründete inhaltliche Eingriffe in den Unterricht zu entnehmen, beispielsweise im Zusammenhang mit der Evolutionstheorie. Dies kann sich in der Praxis dahingehend äußern, dass deren Vermittlung von der Bereitstellung eines Zusatzangebots etwa in Form des kreationistischen Ansatzes begleitet ist,<sup>389</sup> oder aber, im äußersten Fall, auch die Entfernung von entsprechenden Büchern aus der Schulbibliothek zur Folge haben kann.<sup>390</sup> Hauptkritikpunkt an den Schulen und den Nachhilfeeinrichtungen der Gülen-Bewegung sind jedoch Rekrutierungsmaßnahmen, die darauf abzielen, die Schüler/innen der Gülen-nahen Schulen in den inneren Kreis der Bewegung zu führen, beispielsweise in die „Lichthäuser“.<sup>391</sup> Im Fokus sollen hierbei nicht nur Schüler/innen, sondern auch talentierte vielversprechende Studieneinsteiger/innen an den Universitäten stehen, von denen man sich einen besonderen Gewinn für die Bewegung erhofft.<sup>392</sup>

Es scheint daher relevant, auch in Österreich Verbindungen zwischen privaten Bildungseinrichtungen und der Gülen-Bewegung in den Blick zu nehmen. So befindet sich etwa im selben Gebäude wie das Phönix Realgymnasium der gleichfalls der Bewegung zugerechnete Kinderbetreuungsverein Märchengarten,<sup>393</sup> der in Wien an fünf weiteren Standorten vertreten ist.<sup>394</sup> Der Bewegung nahestehende Nachhilfeeinrichtungen soll es vor allem in Vorarlberg, Tirol und Oberösterreich geben.<sup>395</sup> Um eine im bildungsnahen Sektor angesiedelte, zyklisch stattfindende Veranstaltung handelt sich bei den sogenannten internationalen<sup>396</sup> Pangea-Mathematik-Wettbewerben. Diese auch über

---

<sup>385</sup> Klatt, „Baut neue Schulen“.

<sup>386</sup> Phönix Privatschulen. (kein Datum), „Pressefreiheit, Demokratie und Menschenrechte“, *Phönixschulen*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://phoenixschulen.at/pressefreiheit-demokratie-und-menschenrechte/>.

<sup>387</sup> Schoene, „Die ‚Goldene Generation‘“; Soldt, „Das islamistische Netzwerk“; Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 319, 333–334.

<sup>388</sup> Vgl. Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 328.

<sup>389</sup> Scholz, „Moderner Islam oder Parallelwelt?“.

<sup>390</sup> Popp, „Soldaten des Lichts“, S. 41.

<sup>391</sup> Tee, *The Gülen Movement*, S. 32–33. Maximilian Popp. (15.04.2013), „Ich habe gemacht, was sie wollten“, *Spiegel*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.spiegel.de/kultur/tv/wdr-doku-ueber-den-tuerkischen-prediger-fethullah-guelen-a-894466.html>; Timur Tunç. (25.12.2017), „Eine Elite bilden, die den Staat leitet“, *Qantara*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://de.qantara.de/inhalt/die-guelen-bewegung-in-der-tuerkei-eine-elite-bilden-die-den-staat-leitet>; Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 82, 134, 321, 397; Watmough, Öztürk, „From ‘Diaspora by Design’“, S. 44; Klatt, „Baut neue Schulen“; Popp, „Soldaten des Lichts“, S. 41; Schenk, Spiewak, „Die Schüler des Predigers“; Volker, „Gehirnwäsche im Auftrag“; WirtschaftsWoche. (16.07.2016), „Das ist Recep Tayyip Erdogans Erzfeind“, *WiWo*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://www.wiwo.de/politik/europa/fethullah-guelen-warum-weist-die-us-regierung-guelen-nicht-aus/13885584-2.html>; Hendrick, „Globalization, Islamic Activism“, S. 354–355.

<sup>392</sup> Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 129, 131–135, 321.

<sup>393</sup> Irene Klissenbauer. (2013), „Die Gülen-Bewegung in Österreich“, *Evangelische Zentralstelle für Weltanschauungsfragen*, letzter Zugriff: 15.10.2021, [https://ezw.leonhardt.de/html/15\\_3251.php](https://ezw.leonhardt.de/html/15_3251.php).

<sup>394</sup> Kinderbetreuungsverein Märchengarten. (kein Datum), „Konzept/Ziele und Aufgaben“, *Märchengarten*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://maerchengarten.at/konzeptziele-und-aufgaben/>.

<sup>395</sup> Peternel, Ichner, „Gülen-Bewegung“.

<sup>396</sup> Pangea-Mathematikwettbewerb. (kein Datum), „Pangea International“, *Pangea-Wettbewerb*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://pangea-wettbewerb.de/pangea-international/>.

Vereine in Österreich koordinierten<sup>397</sup> Mathematik-Wettbewerbe werden laut Medienberichten sowie gemäß dem baden-württembergischen Verfassungsschutz<sup>398</sup> von Anhängern der Gülen-Bewegung veranstaltet.<sup>399</sup> In Österreich werden die Pangea-Mathematik-Wettbewerbe primär von dem Bildungsinstitut Lernpoint als Initiator<sup>400</sup> und dem Zentrum für Bildung & Begabung als Organisationspartner durchgeführt.<sup>401</sup> Lernpoint hat sich auf Deutschkurse und auf Nachhilfeunterricht für Schüler/innen spezialisiert, bietet daneben aber auch Ausflüge, Turniere, Wettbewerbe und Freizeitaktivitäten an.<sup>402</sup> Ein in diesem Zusammenhang bemerkenswerter Aspekt: Lernpoint wird als eine der Partnerinstitutionen des Phönix Realgymnasiums angeführt (siehe Abb. 7), wobei konkrete Hinweise für einen Einfluss der Gülen-Bewegung auf die Einrichtung bislang nicht bekannt geworden sind.

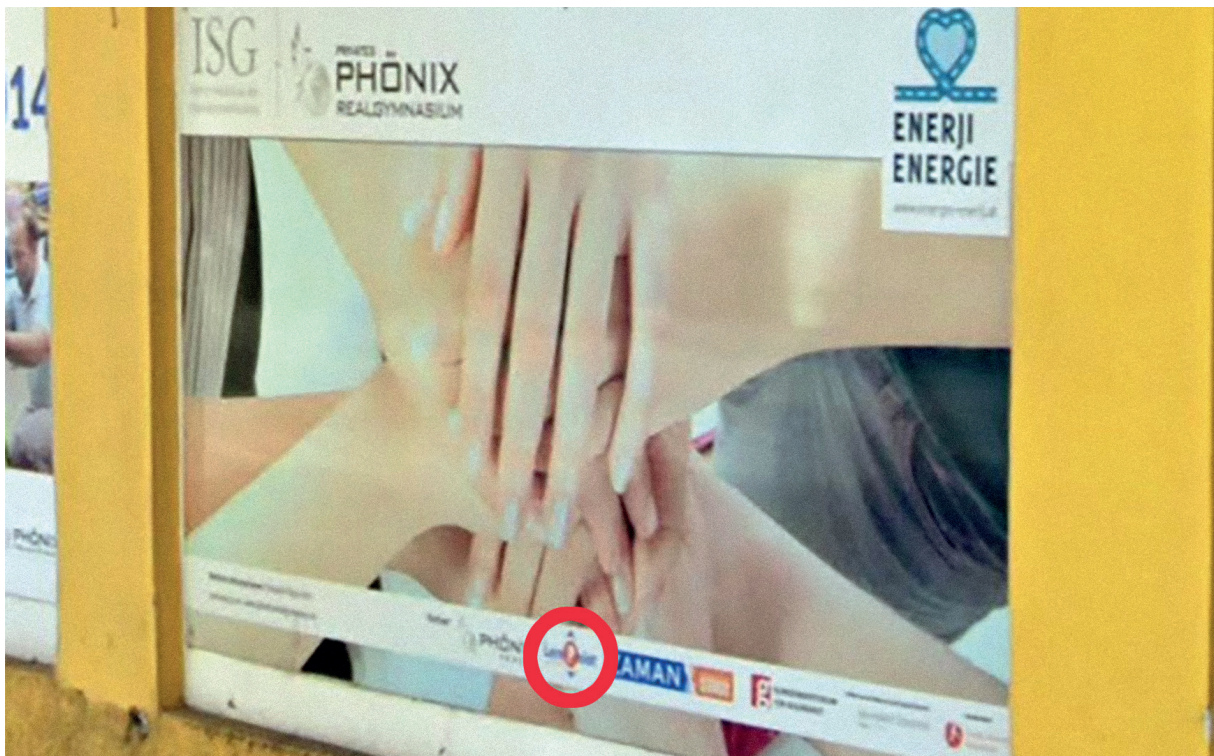


Abb. 7: Werbeplakat des Phönix Realgymnasiums auf dem neben anderen Lernpoint als Partner angeführt ist<sup>403</sup>

<sup>397</sup> Pangea-Mathematikwettbewerb. (kein Datum), „Über Pangea“, *Pangea-Wettbewerb*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://www.pangea-wettbewerb.at/privacy-policy/>.

<sup>398</sup> Der zur Struktur der Gülen-Bewegung gehörende Verein „Academy – Verein für Bildungsberatung e.V.“, weist den Veranstalter der Pangea-Mathematikwettbewerbe als Projektpartner aus: Stiftung Dialog und Bildung, „Struktur“; Bundesregierung. (19.05.2016), „Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke [...] [Drucksache 18/8502]“, *Deutscher Bundestag*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://dserver.bundestag.de/btd/18/085/1808502.pdf>, S. 5–6, Academy. (kein Datum), „Partner“, *Academy-EV*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://academy-ev.de/partner/>.

<sup>399</sup> Schenk, Spiewak, „Die Schüler des Predigers“; Ursula Rüssmann. (11.03.2014), „Dogmen statt Dialog“, *Qantara*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://de.qantara.de/inhalt/die-guelen-bewegung-in-deutschland-dogmen-statt-dialog>.

<sup>400</sup> Pangea-Mathematikwettbewerb. (kein Datum), „Impressum – Pangea Mathematikwettbewerb Österreich“, *Pangea-Wettbewerb*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <http://www.pangea-wettbewerb.at/impressum/>.

<sup>401</sup> Pangea-Mathematikwettbewerb, „Über Pangea“.

<sup>402</sup> Lernpoint. (kein Datum), „[Das Institut]“, *Lernpoint*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://lernpoint.at/de/103-das-institut>.

<sup>403</sup> Google Maps. (kein Datum), „[Street View]“, *Google Maps*, letzter Zugriff: 10.09.2021, [https://www.google.at/maps/@48.1755731,16.3560062,3a,15y,155.38h,86.06t/data=!3m7!1e1!3m5!1sEiwLlVnoCTpkFxWwXmVKbA!2e0!6shttps:%2F%2Fstreetviewpixels-pa.googleapis.com%2Fv1%2Fthumbnail%3Fpanoid%3DEiwLlVnoCTpkFxWwXmVKbA%26cb\\_client%3Dmaps\\_sv.tactile.gps%26w%3D203%26h%3D100%26yaw%3D140.56657%26pitch%3D0%26thumbfov%3D100!7i16384!8i8192](https://www.google.at/maps/@48.1755731,16.3560062,3a,15y,155.38h,86.06t/data=!3m7!1e1!3m5!1sEiwLlVnoCTpkFxWwXmVKbA!2e0!6shttps:%2F%2Fstreetviewpixels-pa.googleapis.com%2Fv1%2Fthumbnail%3Fpanoid%3DEiwLlVnoCTpkFxWwXmVKbA%26cb_client%3Dmaps_sv.tactile.gps%26w%3D203%26h%3D100%26yaw%3D140.56657%26pitch%3D0%26thumbfov%3D100!7i16384!8i8192).



Eine zentrale Einrichtung für Nachhilfesschulen der Gülen-Bewegung in Deutschland stellt der Verein „Academy – Verein für Bildungsberatung“ dar, der seinen Partnervereinen Fortbildungen, Seminare und Lernunterlagen bietet.<sup>404</sup>

Die wichtigsten Sozialisierungsräume der Gülen-Bewegung sind allerdings nicht die Schulen oder die Nachhilfeeinrichtungen, sondern die „Lichthäuser“ (*Işık Evler*),<sup>405</sup> die als nach Geschlechtern getrennte Wohngemeinschaften für Studierende fungieren und in fast jeder deutschen Großstadt geführt werden.<sup>406</sup>

### 6.2.1 Die Lichthäuser und die „Goldene Generation“

Die Heranbildung einer islamischen Elite zählt über die Grenzen der Türkei hinaus zu den wesentlichen strategischen Zielen der Bewegung weltweit.<sup>407</sup> Dabei kommt den „Lichthäusern“<sup>408</sup> eine bedeutende Rolle zu, und zwar insbesondere bei der Herausbildung einer „Goldenen Generation“ (*Altın Nesil*),<sup>409</sup> die mittels einer Bildungsbiographie erreicht werden soll. Das heißt, beim Durchlaufen aller Lebensstadien vom Kleinkind bis zum Erwachsenenalter sollen islamische Werte verinnerlicht werden, bevor auf der Grundlage einer idealen Gesellschaft (*İdeal Cemiyet*) schließlich eine neue islamische Blütezeit hervorgehen soll.<sup>410</sup>

Fethullah Gülens Bestrebungen, die Gesellschaft nach islamischen Idealen zu transformieren, unterscheiden sich in diesem Punkt vom Vorgehen Erbakans. Während der einstige Ministerpräsident der Türkei eine Durchsetzung islamischer Ideale über politische Ämter verfolgte, strebt Gülen danach, eine langfristige Islamisierung der Gesellschaft über die Bildungsbiographie der einzelnen Mitglieder der Gesellschaft zu realisieren.<sup>411</sup> Tatsächlich aber sprach Gülen hinsichtlich des Verhältnisses von seiner Bewegung zu Erbakans Refah-Partei – trotz der Rivalitäten – von einer ergänzenden Herangehensweise: „Die politische Sphäre wird geregelt von der Refah-Partei und die Bildung von uns.“<sup>412</sup>

---

<sup>404</sup> Stiftung Dialog und Bildung, „Struktur“.

<sup>405</sup> Hendrick, „Globalization, Islamic Activism“, S. 355.

<sup>406</sup> Şen, „A Background for Understanding“, S. 331–332; Popp, „Die Rache“, S. 84; Klatt, „Baut neue Schulen“; Soldt, „Das islamistische Netzwerk“; Schoene, „Die ‚Goldene Generation‘“.

<sup>407</sup> Schmidinger, „Legalistischer Islamismus“.

<sup>408</sup> Gülen arbeitete in den 1970er Jahren mit Süleyman Karagülle – dem damaligen Verantwortlichen der Millî-Görüş-Partei Millî Selamet Partisi (MSP) für die westlichen Regionen der Türkei – an einem Projekt, dass vorsah, ganze Wohnhäuser mit einer islamischen Sphäre zu entwerfen, die ebenfalls „Lichthäuser“ (Nur Evler) genannt werden sollten. Während Karagülle alle islamischen Orden in dieses Projekt einbinden wollte, bestand Gülen darauf, ausschließlich Said Nursîs Ideen zu vermitteln. Realisiert wurden schließlich – ohne Beteiligung Gülens – die *Ak Evler* („reine Häuser“) nach Karagülles Vorstellungen, von denen bis 1998 rund 800 Wohnhäuser errichtet wurden: 32. Gün Arşivi. (14.08.2021), „Ak Evler Nedir? | 1998 | Ridvan Akar“, YouTube, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://www.youtube.com/watch?v=HQLtQ97JQHl>.

<sup>409</sup> Watmough, Öztürk, „From ‘Diaspora by Design’“, S. 44; Popp, „Ich habe gemacht“.

<sup>410</sup> Dieses Ziel sollte erreicht werden, indem der „ideale Mensch“ die „ideale Familie“ hervorbringt, aus der wiederum die „ideale Gesellschaft“ hervorgehen soll. Vgl. Çobanoğlu, *Altın Nesil'in Peşinde*, S. 381, zitiert nach Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 331–332; Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 326–333, 381; Seufert, „Die Gülen-Bewegung“; Popp, „Die Rache“, S. 85; Watmough, Öztürk, „From ‘Diaspora by Design’“, S. 44; Popp, „Ich habe gemacht“; Köhne, Siefert, „Die Gülen-Bewegung“; Pick, „Islamische Bekehrung“.

<sup>411</sup> Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 332–333.

<sup>412</sup> Yavuz, *Islamic Political Identity*, S. 199.

Die „Wiedergeburt der Nation“, wie Gülen es nennt, sei ein schmerzhafter Prozess. Es sei nicht leicht eine Nation, die vor sich selbst weglaufe, die Atheismus und Materialismus akzeptiert habe, dazu zu bringen, wieder auf ihrem eigenen Pferd zu reiten.<sup>413</sup>

Die Lichthäuser dienen laut Gülen dazu, über ein religiös-soziales Umfeld auch eine persönliche Transformation zu vollziehen, durch die sich die einzelnen Individuen zu hingebungsvollen Mitgliedern einer Gemeinschaft wandeln, die ihre Aufgabe darin sehen, den Islam zu verbreiten.<sup>414</sup> Schüler, die Bildungseinrichtungen der Gülen-Bewegung in der Türkei besuchen, lernen, dass es wichtiger ist „Teil der Gruppe zu sein, dieser zu gleichen und sich den Erwartungen konform zu verhalten, als das individuelle Selbst zu gestalten“, meint Yavuz.<sup>415</sup> Das Pflichtbewusstsein, eine Mission zu verfolgen, stehe über kritischem Denken.<sup>416</sup>

In einer seiner Reden kommt Gülen auch näher auf die Funktion der Lichthäuser zu sprechen, die demnach sowohl als weltliche Schule (*Mektep*), als auch als Religionsschule (*Medresse* und *Zaviye*) und islamische Loge (*Tekke*) fungieren sollen. In einer unglücklichen Zeit sollen diese Häuser, wie es Gülen aus islamischen Quellen interpretiert, der „unglücklichen Geschichte wieder Glück und Ehre verschaffen“.<sup>417</sup> Folgt man den Modellen von Hendrick, Tee und Dohrn (siehe Kapitel 5),<sup>418</sup> dann stellt der Übergangsbereich von Schulen und Nachhilfeeinrichtungen zu den Lichthäusern eine wichtige Schwelle von der Peripherie zum inneren Kern der Bewegung dar.

Aussteiger beschreiben die Lichthäuser als Orte autoritärer Erziehung, in denen der Alltag von der Arbeit für die Bewegung geprägt ist.<sup>419</sup> Demnach sind nicht nur Essens-, Gebets- und Schlafenszeiten vorgegeben, sondern auch die Medien, die konsumiert und die Kleidung, die getragen werden darf, ja sogar bei Hobbys soll keine Wahlfreiheit bestehen.<sup>420</sup> Der Konsum von Alkohol und der Besuch von Angehörigen des jeweils anderen Geschlechts ist untersagt.<sup>421</sup> Selbst auf die Familienplanung und auf die Berufswahl würden Autoritätspersonen Einfluss nehmen,<sup>422</sup> weshalb der Bewegung Methoden der Indoktrination und „sektenähnliche Strukturen“ nachgesagt werden,<sup>423</sup> in denen Gülen's Religionsverständnis absolut sein soll.<sup>424</sup> Raum für Privatsphäre gäbe es in den Lichthäusern so gut wie keinen.<sup>425</sup>

---

<sup>413</sup> Eigenübersetzung aus dem Englischen; Turkish channel ATV, June 18, 1999, zitiert nach Rachel Sharon-Krespin. (2009), „Fethullah Gülen's Grand Ambition: Turkey's Islamist Danger“, *Middle East Forum*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://www.meforum.org/2045/fethullah-gulens-grand-ambition>.

<sup>414</sup> M. Fethullah Gülen. (1998): *Prizma 2*, İzmir, S. 10, zitiert nach Şen, „A Background for Understanding“, S. 333; Popp, „Soldaten des Lichts“, S. 41.

<sup>415</sup> Eigenübersetzung aus dem Englischen; Yavuz, *Islamic Political Identity*, S. 194.

<sup>416</sup> Yavuz, *Islamic Political Identity*, S. 194.

<sup>417</sup> Eigenübersetzung aus dem Türkischen; Politika Akademisi. (14.07.2020), „Fethullah Gülen, Devleti Nasıl Ele Geçireceklerini Anlatıyor. 3 (1999)“, *Politika Akademisi*, letzter Zugriff: 12.09.2021, <https://www.youtube.com/watch?v=00ePsTtBYDk>.

<sup>418</sup> Hendrick, „Globalization, Islamic Activism“, S. 355; Dohrn, „Die Gülen-Bewegung“; Tee, *The Gülen-Movement*, S. 25–27.

<sup>419</sup> Soldt, „Das islamistische Netzwerk“.

<sup>420</sup> Schenk, Spiewak, „Die Schüler des Predigers“; Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 278–280.

<sup>421</sup> Schenk, Spiewak, „Die Schüler des Predigers“; Soldt, „Aussteiger berichten“; Popp, „Der Pate“, S. 29.

<sup>422</sup> Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 278–280; Popp, „Soldaten des Lichts“, S. 41; Schenk, Spiewak, „Die Schüler des Predigers Gülen“; Aydıntaşbas, *The Good, the Bad*, S. 4; Necla Kelek. (21.07.2008), „Die Anhänger des Fethullah Gülen“, [https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/tuerkischer-islamismus-die-anhaenger-des-fethullah-guelen-1664740.html?printPagedArticle=true#pageIndex\\_3](https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/tuerkischer-islamismus-die-anhaenger-des-fethullah-guelen-1664740.html?printPagedArticle=true#pageIndex_3).

<sup>423</sup> Popp, „Deutschland misstraut“; Popp, „Soldaten des Lichts“, S. 40; Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 317–321.

<sup>424</sup> Siefert, „Gehirnwäsche im Auftrag“; Peternel, Ichner, „Gülen-Bewegung“; Popp, „Ich habe gemacht“.

<sup>425</sup> Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 278–280.

Autoritätspersonen – *Ağabey*s oder *Ablas* – würden die Bewohner/innen der Lichthäuser nicht nur mit der Rekrutierung neuer Mitglieder über Schulen und Nachhilfeeinrichtungen beauftragen,<sup>426</sup> sondern auch erwarten, dass sie Kontakte zu relevanten Entscheidungsträger/innen der Gesellschaft knüpfen oder etwa Mitglied einer politischen Partei werden.<sup>427</sup> Andererseits profitieren die Bewohner der Lichthäuser von der finanziellen Unterstützung durch Spender oder auch von Arbeitsmöglichkeiten innerhalb des Netzwerks.<sup>428</sup>

Das Weltbild der Gülen-Bewegung wird in den Lichthäusern über Lesekreise beziehungsweise *Sohbetler* oder sogenannte *Dersler* (Sing. *Ders*)<sup>429</sup> vermittelt, in denen primär die Werke Gülens<sup>430</sup> und Said Nursîs *Risale-i Nur* („Abhandlungen des Lichts“) gelesen<sup>431</sup> und die Inhalte des Korans weitergegeben werden.<sup>432</sup> Eine vorausgehende Sozialisierung in einem Lichthaus soll zumeist Bedingung für die Erlangung einer Führungsrolle innerhalb der Bewegung sein.<sup>433</sup> Allein in Berlin, so wird berichtet, soll es ca. 24 Lichthäuser für Studierende geben<sup>434</sup> und in Wien sich die Zahl auf ca. 10 belaufen.<sup>435</sup>

Nach Ercan Karakoyun, Vorsitzender der in Berlin ansässigen Stiftung Dialog und Bildung, sind Lichthäuser „ganz normale WGs [Wohngemeinschaften], in denen junge Muslime zusammenwohnen, die gemeinsam beten, wie es im Islam üblich ist. Die gemeinsam dann über bestimmte Themen diskutieren und, natürlich, dem gemeinsamen Bildungsideal *Hizmet*s entsprechend auch, sich versuchen [sic!] für die Gemeinschaft zu engagieren.“<sup>436</sup>

### 6.3 Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation über Medien

Bis zum Putschversuch im Jahr 2016 verfügte die Gülen-Bewegung über eigene Zeitungen, Fernseh- und Radiosender sowie eigene Nachrichtenagenturen.<sup>437</sup> Mit den ideologischen Transformationsprozessen der Bewegung erfuhr aber auch ihre mediale Agenda einen Wandel und eine den veränderten Anforderungen entsprechende Adaption.<sup>438</sup> Während der Ergenekon-Prozesse etwa, denen vonseiten verschiedener Medien und Experten eine teilweise manipulierte und inkorrekte Verfahrensführung vorgeworfen wurde (siehe Kapitel 3.4.1), unterstützten die Medien der Gülen-Bewegung die Verfahren,<sup>439</sup> um den Einfluss politischer Gegner/in-

---

<sup>426</sup> Soldt, „Das islamistische Netzwerk“; Popp, „Der Pate“, S. 29; Popp, „Soldaten des Lichts“, S. 41.

<sup>427</sup> Soldt, „Aussteiger berichten“.

<sup>428</sup> Hendrick, „Globalization, Islamic Activism“, S. 355, 356–357; Şen, „A Background for Understanding“, S. 331; Jürgen Gottschlich. (02.08.2016), „Die dunkle Seite der „Gemeinde“, TAZ, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://taz.de/Wie-Guelen-zum-Staatsfeind-Nr-1-wurde/!5323191/>; Popp, „Der Pate“, S. 29; Popp, „Soldaten des Lichts“, S. 41.

<sup>429</sup> *Ders* bedeutet „Unterricht“.

<sup>430</sup> Soldt, „Das islamistische Netzwerk“; Dohrn, „Die Gülen-Bewegung“.

<sup>431</sup> Geier, Frank, „Die Bildungsinitiativen“, S. 66.

<sup>432</sup> Schenk, Spiewak, „Die Schüler des Predigers“; Pick, „Islamische Bekehrung“.

<sup>433</sup> Şen, „A Background for Understanding“, S. 331–332; Schenk, Spiewak, „Die Schüler des Predigers“.

<sup>434</sup> Soldt, „Das islamistische Netzwerk“; Popp, „Soldaten des Lichts“, S. 41.

<sup>435</sup> Thomas Hoisl. (03.08.2016), „Wer ist die Erdoğan-kritische Gülen-Bewegung und was tut sie in Österreich?“, Vice, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://www.vice.com/de/article/ex8j7e/guelen-bewegung-in-sterreich>.

<sup>436</sup> Pick, „Islamische Bekehrung“.

<sup>437</sup> Dohrn, „Die Gülen-Bewegung“.

<sup>438</sup> Watmough, Öztürk, „From ‘Diaspora by Design’“, S. 50.

<sup>439</sup> Taş, „A History“, S. 401.

nen zurückzudrängen. Um ein weiteres Beispiel anzuführen: Die Medien der Gülen-Bewegung begannen erst, sich für Rechtsstaatlichkeit und Pressefreiheit einzusetzen – und in der Folge das Image der demokratischen Oppositionsbewegung zu pflegen –, als dies für sie selbst ein Thema geworden war.<sup>440</sup>

Der Putschversuch des Jahres 2016 bedeutete eine Zäsur. Allerdings wurden bereits davor Medien der Bewegung unter Zwangsaufsicht durch Treuhänder gestellt, wodurch ihr wichtige Instrumente der öffentlichen Kommunikation entzogen wurden.<sup>441</sup> Dazu gehörten unter anderen die Koza Ipek-Holding (*Bugün TV, Kanal-türk, Millet Gazetesi*), die Samanyolu-Mediengruppe, die Zeitschrift *Nokta*, Medien der Feza Gazetecilik A. Ş. (Tageszeitung *Zaman*, Nachrichtenagentur *Cihan*) und Medien der Kaynak-Holding (*Sızıntı*).<sup>442</sup>

Experten verweisen auch auf das enorme Mobilisierungspotenzial, das sich der Bewegung durch Gülen-nahe Medien und ein weltweites Netzwerk von Dialogzentren bietet. Primäre Rolle der Medien sei es, wie Öztürk und Watmough ausführen, positive Elemente der Bewegung hervorzuheben und bei drohender Gefahr für das Image den Schaden abzufedern.<sup>443</sup> Besonders die Dialogzentren haben mittels Konferenzen und Lobbyarbeit – beispielsweise während der Korruptionsaffäre Ende 2013 mit der Gülen-nahen Tageszeitung *Zaman* und der zur Bewegung gehörenden Journalists and Writers Foundation<sup>444</sup> der Gülen-Bewegung – versucht, ihre Sicht auf die Ereignisse zu verbreiten.<sup>445</sup>

Oder etwa in Deutschland: Dort investierte die Vorgängerorganisation der Stiftung Dialog und Bildung im Jahr 2012 mehr als eine Million Euro in PR-Beratung, um negative Folgen kritischer Berichterstattung über die Bewegung abzumildern.<sup>446</sup>

Das mediale Zentrum der Gülen-Bewegung in Deutschland war bis zum Putschversuch die World Media Group (WMG),<sup>447</sup> unter deren Dach die inzwischen eingestellte Zeitung *Zaman* und das – heute noch aktive – *Deutsch Türkische Journal* (DTJ)<sup>448</sup> erschienen beziehungsweise erscheint. Wie in ihrem Stammland Türkei war die

---

<sup>440</sup> Vgl. Volker Siefert. (14.07.2018), „Die Gülen-Bewegung und die deutschen Medien“, *DW*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://www.dw.com/de/die-g%C3%BClen-bewegung-und-die-deutschen-medien/a-44645129>; Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 50.

<sup>441</sup> Bundesregierung, „Antwort der Bundesregierung [...] [Drucksache 19/29981]“, S. 2; Salzburger Nachrichten. (04.03.2016), „Türkische Regierung übernimmt Kontrolle über Zeitung“, *SN*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://www.sn.at/panorama/medien/tuerkische-regierung-uebernimmt-kontrolle-ueber-zeitung-1691161>; Karen Krüger. (08.03.2016), „Auf dem Weg in Erdogans Unrechtsstaat“, *FAZ*, letzter Zugriff: 10.09.2021, [https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/erdogan-bekaempft-die-freie-presse-in-der-tuerkei-14111293.html?printPagedArticle=true#pageIndex\\_2](https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/erdogan-bekaempft-die-freie-presse-in-der-tuerkei-14111293.html?printPagedArticle=true#pageIndex_2).

<sup>442</sup> Bundesregierung, „Antwort der Bundesregierung [...] [Drucksache 19/3397]“, S. 6–7.

<sup>443</sup> Watmough, Öztürk, „From ‘Diaspora by Design’“, S. 44.

<sup>444</sup> Seitdem sie 2016 in der Türkei geschlossen wurde, konzentriert die Foundation ihre Arbeit auf die USA und Europa. Stiftung Dialog und Bildung. (18.05.2018), „GYV – Journalists and Writers Foundation“, *SDUB*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://sdub.de/gyv-journalists-and-writers-foundation/>; Şen, „A Background for Understanding“, S. 328.

<sup>445</sup> Watmough, Öztürk, „From ‘Diaspora by Design’“, S. 44–45.

<sup>446</sup> Popp, „Deutschland misstraut“.

<sup>447</sup> Siefert, „Die Gülen-Bewegung“.

<sup>448</sup> Vorsitzender ist der bekennende Anhänger der Gülen-Bewegung Erkan Köktaş: *Deutsch Türkisches Journal*. (kein Datum), „Impressum“, *DTJ-Online*, letzter Zugriff: 07.03.2021, <https://dtj-online.de/impressum/>; Siefert, „Die Gülen-Bewegung“.

Zaman-Zeitung durch länderspezifische Ausgaben auch in Westeuropa die auflagenstärkste türkische Zeitung.<sup>449</sup> Die Ableger in Österreich und Deutschland mussten nach dem Putschversuch jedoch schließen, weil Werbeanzeigen und redaktionelle Inhalte aus der Türkei in der Folge ausgeblieben waren.<sup>450</sup>

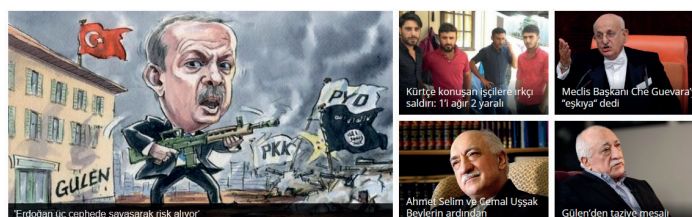


Abb. 8: Screenshot von der Online-Ausgabe der bis 2016 in Österreich erschienenen Zeitung Zaman<sup>451</sup>

Der ehemalige Zaman-Chefredakteur der Türkei-Ausgabe, Ekrem Dumanlı, reiste regelmäßig zu Fethullah Gülen, um sich bezüglich des zukünftigen Kurses des Blattes zu beraten.<sup>452</sup> Auch wenn ein Einfluss Gülens auf die redaktionelle Ausrichtung vonseiten des Blattes in Deutschland dementiert wurde,<sup>453</sup> darf ein solcher Einfluss auf die Zaman-Ausgaben des deutschsprachigen Raums zumindest vermutet werden, da Inhalte zum Teil vom Mutterblatt bezogen wurden.<sup>454</sup> Es soll an dieser Stelle auch nicht unerwähnt bleiben, dass Gülen selbst Hauptkolumnist der Deutschlandausgabe von Zaman war.<sup>455</sup>

Heute bietet im deutschsprachigen Raum der Main-Donau Verlag<sup>456</sup> (ehem. Fontäne Verlag)<sup>457</sup> eine Medienplattform zur Verbreitung von Gülens Ideen.<sup>458</sup> So sollen hier etwa mit der vom Verlag herausgegebenen Zeitschrift *die Fontäne*<sup>459</sup> und mit dem DTJ<sup>460</sup> vor allem jene Generationen erreicht werden, deren Sprachkenntnisse

<sup>449</sup> Wissenschaftliche Dienste des Deutschen Bundestages, „Die Fethullah-Gülen-Bewegung“, S. 15.

<sup>450</sup> ORF. (30.11.2016), „Zaman: Deutsche Ausgabe eingestellt“, ORF, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://orf.at/v2/stories/2368907/>; Hoisl, „Wer ist die Erdoğan-kritische“.

<sup>451</sup> Zaman. (23.11.2016), „[Startseite]“, Web Archive, letzter Zugriff: 12.10.2021, <https://web.archive.org/web/20161123233632/http://tr.zaman.co.at/>.

<sup>452</sup> Watmough, Öztürk, „From ‘Diaspora by Design’“, S. 47.

<sup>453</sup> Wissenschaftliche Dienste des Deutschen Bundestages, „Die Fethullah-Gülen-Bewegung“, S. 15.

<sup>454</sup> Hoisl, „Wer ist die Erdoğan-kritische“.

<sup>455</sup> Hoisl, „Wer ist die Erdoğan-kritische“.

<sup>456</sup> Main-Donau Verlag. (kein Datum), „[Startseite]“, Main-Donau Verlag, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://main-donau-verlag.jimdofree.com/>; Stiftung Dialog und Bildung, „Struktur“; Siefert, „Die Gülen-Bewegung“.

<sup>457</sup> Friedmann Eißler. (2017), „Gülen-Bewegung (Hizmet)“, EZW-Berlin, letzter Zugriff: 13.09.2021, [https://www.ezw-berlin.de/html/3\\_174.php](https://www.ezw-berlin.de/html/3_174.php).

<sup>458</sup> Stiftung Dialog und Bildung, „Struktur“.

<sup>459</sup> die Fontäne. (kein Datum), „[Startseite]“, die Fontäne, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://diefontaene.de/>.

<sup>460</sup> Deutsch Türkisches Journal. (kein Datum), „[Startseite]“, DTJ, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://dtj-online.de/>.

nicht mehr ausreichen, das türkischsprachige Angebot nutzen zu können, wie der Chefredakteur des Main-Donau Verlags, Arhan Kardaş, in einem Interview äußerte:<sup>461</sup>

„Die Vierte Generation der Hizmet-Engagierten werden sich [sic!] nicht auf Türkisch, sondern Deutsch, Englisch, Französisch oder in einer anderen Sprache verständigen. Es besteht die Gefahr, dass die neue Generation überhaupt keinen Zugang zum audiovisuellen Wissensschatz Gülens finden wird, weil sie einfach kein Türkisch mehr sprechen werden. Diese Generation wird lediglich auf das Schrifttum Gülens Bezug nehmen können. Daher gewinnt die Übersetzungstätigkeit an Bedeutung.“<sup>462</sup>

Die neueste kommentierte Koranübertragung von Ali Ünal in deutscher Sprache wurde von Arhan Kardaş und Abdullah Aymaz (Vorsitzender des Aufsichtsrates der Stiftung Dialog und Bildung) überarbeitet und ist im Define Verlag erschienen,<sup>463</sup> der, Angaben der Zeitschrift *die Fontäne* zufolge, seinerseits mit dem Main-Donau Verlag in Verbindung steht.<sup>464</sup>

Bücher von Ercan Karakoyun und Fethullah Gülen, denen offenbar viel an einer nach außen gerichteten Vermittlung von Inhalten der Bewegung gelegen ist, erschienen zudem im Herder Verlag,<sup>465</sup> einem traditionsreichen Verlagshaus in Deutschland mit Schwerpunkt Religion und Spiritualität. Wie der Verlag scheinbar auf eine Anfrage hin wissen ließ, sollen die Autoren der betreffenden Bücher selbst einen Teil des Absatzes garantieren.<sup>466</sup>

Personen, die ehemals für Medienorganisationen der Gülen-Bewegung tätig waren, verlagerten ihre Aktivitäten zunehmend auf digitale Angebote und Produkte. Das türkischsprachige Nachrichtenportal *Bold Medya* etwa mit Sitz in Frankfurt<sup>467</sup> bietet Analysen, Kommentare und Berichte zur türkischen Politik an. Das Portal, initiiert von ehemaligen Mitarbeitern Gülen-zugeordneter Medien,<sup>468</sup> kann auf die beachtliche Zahl von 345 000 Abonnent/innen auf *YouTube*<sup>469</sup> verweisen. Die ebenfalls türkischsprachige, von Wien aus agierende Nachrich-

---

<sup>461</sup> Süleyman Bağ. (12.07.2018), „Der türkische Staat und Gesellschaft haben Gülens Lebenswerk zerstört“, *DTJ*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://dtj-online.de/der-tuerkische-staat-und-gesellschaft-haben-guelens-lebenswerk-zerstoert/>.

<sup>462</sup> Süleyman Bağ. (14.05.2018), „Gülen meint es ernst mit der Vereinbarkeit von Islam und Demokratie“, *DTJ*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://dtj-online.de/guelen-meint-es-ernst-mit-der-vereinbarkeit-von-islam-und-demokratie/>.

<sup>463</sup> Thalia. (kein Datum), „Der Koran: Ali Ünal“, *Thalia*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.thalia.de/shop/home/artikeldetails/ID150820549.html>; Define Verlag [@DefineVerlag]. (kein Datum), „[Tweets]“, *Twitter*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://twitter.com/DefineVerlag?lang=de>.

<sup>464</sup> die Fontäne. (kein Datum), „Impressum“, *die Fontäne*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://diefontaene.de/impressum-3/>.

<sup>465</sup> Stiftung Dialog und Bildung. (kein Datum), „[Bücher]“, *SDUB*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://sdub.de/category/publikationen/buecher/>.

<sup>466</sup> Köhne, Siefert, „Die Gülen-Bewegung“.

<sup>467</sup> Bold Medya. (kein Datum), „Genel Bilgiler“, *Bold Medya*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.boldmedya.com/genel-bilgiler/>.

<sup>468</sup> Euronews. 14.07.2017), „Letzter Ausweg für Cevheri Güven: Flucht nach Griechenland“, *Euronews*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://de.euronews.com/2017/07/14/letzter-ausweg-fur-cevheri-guven-flucht-nach-griechenland>; Katja Thorwarth. (27.08.2018), „Die langen Arme des Erdogan-Regimes“, *Frankfurter Rundschau*, letzter Zugriff: 25.10.2021, <https://www.fr.de/politik/langen-arme-erdogan-regimes-10964176.html>; Deutsch Türkisches Journal. (02.01.2021), „Youtube sperrt türkisches Exil-Medium ‚Bold Medya‘“, *DTJ*, <https://dtj-online.de/youtube-sperrt-inhalte-von-exil-medien/>.

<sup>469</sup> Bold Medya. (kein Datum), „[Übersicht]“, *YouTube*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.youtube.com/channel/UCYHjIU5OjQatTdLbvIU5OXQ>.

tenplattform *Kronos* mit 53 000 Abonnenten auf *Facebook*<sup>470</sup> und fast 6000 auf *YouTube*<sup>471</sup> möchte nach eigenen Angaben vor allem Exiljournalist/innen eine Plattform bieten. Als *Kronos*-Chefredakteur fungiert ein ehemals für die Zeitung *Zaman* tätiger Journalist.<sup>472</sup>

Bemerkenswert ist auch, dass im Rahmen der Recherchen zum vorliegenden Grundlagenbericht weder auf *Kronos* noch auf *Bold Medya* religiöse Inhalte identifiziert werden konnten. Beim überwiegenden Teil der auf diesen beiden Plattformen publizierten Beiträge handelt es sich um investigative Berichte und Kommentare aus der Perspektive türkischer Oppositionspolitik. Diese Ausrichtung lässt sich beispielsweise auch für den Fernsehsender *MoonStar TV*<sup>473</sup> oder für die *YouTube*-Kanäle prominenter ehemaliger Mitarbeiter von Gülen-nahen Medien<sup>474</sup> feststellen. Inwieweit diese Personen noch eine Nähe zur Gülen-Bewegung pflegen, ist jedoch nicht ersichtlich. Der ehemalige Fußballer und einstige Parlamentsabgeordnete Hakan Şükür etwa spricht auf seinem *YouTube*-Kanal primär über den türkischen Fußball und geht nur vereinzelt auf die politische Situation in der Türkei ein.<sup>475</sup>

---

<sup>470</sup> Kronos Haber. (kein Datum), „[Startseite]“, *Facebook*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.facebook.com/KronosNewsTR/>.

<sup>471</sup> Kronos TV. (kein Datum), „[Übersicht]“, *YouTube*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.youtube.com/channel/UCaBSiCCeFK0NC0Fljy5pNSA>.

<sup>472</sup> Einer der Herausgeber von *Kronos*, war einst ebenfalls für die Zeitung *Zaman* tätig. Kronos. (kein Datum), „Hakkımızda/Impressum“, *Kronos*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://kronos34.news/tr/hakkimizda-impresum/>; Hoisl, „Wer ist die Erdoğan-kritische“; Duygu Özkan. (19.12.2016), „Türkisches Exilmedium in Wien: Das freie Online-Portal kronos.news“, *Die Presse*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.diepresse.com/5136469/turkisches-exilmedium-in-wien-das-freie-online-portal-kronosnews>; Christian Böhmer. (19.02.2017), „Imame werden weiterhin gesteuert“, *Kurier*, letzter Zugriff: 12.10.2021, <https://kurier.at/politik/inland/imame-werden-weiterhin-gesteuert/247.271.578>.

<sup>473</sup> Auf *MoonStar TV* berichten ebenfalls Mitarbeiter ehemaliger Gülen-naher Medieneinrichtungen: MoonStar TV. (kein Datum), „[Übersicht]“, *YouTube*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.youtube.com/c/MoonStarTV/featured>; Haberler. (kein Datum), „Prof. Dr. İbrahim Öztürk Açıklaması“, *Haberler*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.haberler.com/prof-dr-ibrahim-ozturk-aciklamasi-4178641-haberi/>; Daren Butler, Ayla Jean Yackley. (01.09.2015), „Turkish Raids on Firms Close to Cleric Raise Fears of Pre-Election Crackdown“, *Reuters*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.reuters.com/article/us-turkey-politics-gulen-idUSKCN0R-12SW20150901>; Samanyolu Haber. (kein Datum), „Turan Görüryılmaz Haberleri“, *Samanyolu Haber*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <http://www.samanyoluhaber.com/haberleri/Turan-G%C3%B6r%C3%BCry%C4%B1lmaz>; Haberler. (31.10.2015), „Tarık Toros Bugün TV’ye Polis Kontrolüyle Girebildi“, *Haberler*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.haberler.com/tarik-toros-yoneticisi-oldugu-kanala-polis-7833008-haberi/>.

<sup>474</sup> Tiroler Tageszeitung. (08.09.2015), „Türkei: Mit Razzien und Steinen gegen Journalisten“, *Tiroler Tageszeitung*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.tt.com/artikel/10480200/tuerkei-mit-razzien-und-steinen-gegen-journalisten>; Hizmetten. (13.07.2020), „Erkam Tufan’dan manifesto gibi cevap“, *Hizmetten*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://hizmetten.com/erkam-tufandan-neden-hizmeti-elestirmiyorsun-diyenlere-gazetecilik-dersi/>; Deniz Yücel. (26.07.2016), „Die ‚Säuberung‘ der Presse in der Türkei“, *Welt*, letzter Zugriff: 13.09.2021, [https://www.welt.de/print/welt\\_kompakt/print\\_politik/article157297413/Die-Saeuberung-der-Presse-in-der-Tuerkei.html](https://www.welt.de/print/welt_kompakt/print_politik/article157297413/Die-Saeuberung-der-Presse-in-der-Tuerkei.html); T24. (14.12.2014), „‘Medya operasyonu’ kapsamında Tek Türkiye dizisinin grafikeri de gözaltına alınmış“, *T24*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://t24.com.tr/haber/medya-operasyonu-kapsaminda-tek-turkiye-dizisinin-grafikeri-de-gozaltina-alinmis,280403>; Erkam Tufan. (kein Datum), „[Übersicht]“, *YouTube*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.youtube.com/channel/UCwkGMt3RQ-V3IyAJaQt-9Q>; Ahmet Bozkuş. (kein Datum), „[Übersicht]“, *YouTube*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.youtube.com/c/AhmetBozku%C5%9F>; Cevheri Güven. (kein Datum), „[Übersicht]“, *YouTube*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.youtube.com/c/CevheriG%C3%BCven>.

<sup>475</sup> Hakan Şükür. (kein Datum), „[Übersicht]“, *YouTube*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.youtube.com/channel/UCDeo5gk1iPC2OT2GQjeGwdA>.

Audiovisuelle Inhalte bietet auch die Plattform MC EU mit einem ganztägigen, über Satellit zu empfangenden Fernsehprogramm<sup>476</sup> sowie mit einem *YouTube*-Kanal.<sup>477</sup> Der Letztgenannte stellt etwa Interviews mit Personen wie Abdullah Aymaz<sup>478</sup> und anderen Führungskräften der Gülen-Bewegung bereit,<sup>479</sup> offeriert daneben aber auch Sendungen mit theologischen Inhalten.<sup>480</sup>

Des Weiteren sind auf dem *YouTube*-Kanal von MC EU Videos der Nachrichtenplattform *Samanyolu Haber*<sup>481</sup> zu finden<sup>482</sup> oder auch Videos vom International Festival of Language and Culture, das jährlich in verschiedenen Städten der Welt von der Gülen-Bewegung veranstaltet wird.<sup>483</sup>

MC EU kooperiert auch mit der Plattform TR724,<sup>484</sup> die wiederum keine theologischen Inhalte anbietet<sup>485</sup> und bereits mehr als 100 000 Abonnent/innen zählt.<sup>486</sup>

Auch Gülens eigene Predigten, die in den frühen Jahren der Bewegung über Video- und Audiokassetten<sup>487</sup> mit begrenzten Möglichkeiten und hohem Aufwand verbreitet wurden, sind heute digital über *YouTube*-Kanäle wie *Hizmetten*,<sup>488</sup> *Maneviyatim.com*,<sup>489</sup> *Çınar Medya*<sup>490</sup> oder *HerkulNagme*<sup>491</sup> für ein breites Publikum verfügbar. Verschriftlichte Inhalte in türkischer Sprache finden sich zudem auf Internetseiten wie *Herkul.org*<sup>492</sup> oder *Hizmetten.com*.<sup>493</sup>

---

<sup>476</sup> MC EU. (kein Datum), „Canlı TV“, *MC EU*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://mceu.tv/>.

<sup>477</sup> MC EU TV. (kein Datum), „[Übersicht]“, *YouTube*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.youtube.com/c/MCEUTV/featured>.

<sup>478</sup> MC EU TV. (06.12.2017), „Der 15. Juli und die Hizmet-Bewegung – Abdullah Aymaz Teil 1“, *YouTube*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.youtube.com/watch?v=rqGOAirBodA&list=PLADoCBcCueiUX4H29nBV9o-CEhSlp03lrk>.

<sup>479</sup> MC EU TV. (21.11.2019), „Kim Bu Abiler? – Bölüm 05 – Rasim Öz“, *YouTube*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.youtube.com/watch?v=uMEeF1E582U&list=PLADoCBcCueiW3m27Fhl6NSDJTYNblC2ol>.

<sup>480</sup> MC EU TV. (kein Datum), „[Playlists]“, *YouTube*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.youtube.com/c/MCEUTV/playlists>.

<sup>481</sup> Einen ähnlichen Namen hatte der Fernsehsender *Samanyolu TV*, der zur Struktur der Gülen-Bewegung gehörte: *Samanyolu Haber*. (kein Datum), „[Startseite]“, *Samanyolu Haber*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <http://www.samanyoluhaber.com/>.

<sup>482</sup> MC EU TV. (kein Datum), „Haber“, *YouTube*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.youtube.com/playlist?list=PLADoCBcCueiV5YviOGrLV5aQE2p7eG2oK>.

<sup>483</sup> MC EU TV, „[Playlists]“.

<sup>484</sup> MC EU TV. (kein Datum), „[Suchbegriff: TR724]“, *YouTube*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.youtube.com/c/MCEUTV/search?query=tr724>.

<sup>485</sup> TR724. (kein Datum), „[Startseite]“, *TR724*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.tr724.com/>.

<sup>486</sup> TR724 TV. (kein Datum), „[Übersicht]“, *YouTube*, letzter Zugriff: 08.11.2021, <https://www.youtube.com/TR724>.

<sup>487</sup> Dohrn, „Die Gülen-Bewegung“.

<sup>488</sup> Hizmetten. (kein Datum), „[Übersicht]“, *YouTube*, letzter Zugriff: 13.09.2021, [https://www.youtube.com/channel/UCVgCN\\_DrSYXlLo4kbCYcmuQ](https://www.youtube.com/channel/UCVgCN_DrSYXlLo4kbCYcmuQ).

<sup>489</sup> Maneviyatim com. (kein Datum), „[Übersicht]“, *YouTube*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.youtube.com/channel/UCsKq43fCZigi5c9QeuB6sMA>.

<sup>490</sup> Çınar Medya, (kein Datum), „[Übersicht]“, *YouTube*, letzter Zugriff: 13.09.2021, [https://www.youtube.com/channel/UCtq7rSjy73Mq9UdKCW7\\_rpA](https://www.youtube.com/channel/UCtq7rSjy73Mq9UdKCW7_rpA).

<sup>491</sup> HerkulNagme. (kein Datum), „[Übersicht]“, *YouTube*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.youtube.com/channel/UCiAv2GTh72OdtlNzptHocsw>.

<sup>492</sup> Popp, „Die Rache“, S. 85.

<sup>493</sup> Hizmetten. (kein Datum), „[Startseite]“, *Hizmetten*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://hizmetten.com/>.



## 6.4 Der Wirtschaftssektor

Das Vermögen der der Gülen-Bewegung weltweit zugeschriebenen Einrichtungen betrug laut Schätzungen Anfang der 2010er Jahre zwischen 25 und 50 Milliarden Dollar.<sup>494</sup> Neben Medienorganisationen und Bildungseinrichtungen gehörten auch die Versicherung Işık Sigorta<sup>495</sup> und die Bank Asya zur Struktur der Bewegung.<sup>496</sup> Viele Unternehmen aus ihrem Umfeld, insbesondere kleine und mittelständische Betriebe,<sup>497</sup> organisierten sich im Unternehmerverband TUSKON (Türkische Konföderation Industrieller und Unternehmer; Türkiye İşadamları ve Sanayiciler Konfederasyonu),<sup>498</sup> der vor dem Putschversuch noch 55 000 Mitglieder zählte.<sup>499</sup> Mit weltweiten Standorten etwa in Brüssel, Peking oder Washington<sup>500</sup> trug TUSKON erheblich zur Globalisierung der Bewegung bei.<sup>501</sup> Besonders während der Zeit des Bündnisses mit der AKP profitierten die Unternehmen der Gülen-Bewegung vom Netzwerk ihrer Bildungseinrichtungen, da diese dazu genutzt werden konnten, neue internationale Märkte zu erschließen.<sup>502</sup>



Abb. 9: Der damalige Präsident Abdullah Gül (links) und der ehemalige Verkehrsminister Binali Yıldırım (2. von links) besuchen 2009 eine Schule der Gülen-nahen Light Academy in Nairobi<sup>503</sup>

<sup>494</sup> Ozan Demircan. (15.07.2017), „Die wichtigsten Antworten zum Putschversuch“, *Handelsblatt*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.handelsblatt.com/politik/international/tuerkei-guelen-soll-den-putsch-organisiert-haben/20065394-2.html>; Burhan Gurdogan. (20.12.2010), „Religious Movements in Turkey“, *Open Democracy*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.opendemocracy.net/burhan-gurdogan/religious-movements-in-turkey>.

<sup>495</sup> Popp, „Die Rache“, S. 85.

<sup>496</sup> Frankfurter Allgemeine Zeitung. (04.02.2015), „Türkei übernimmt Bank von Erdogan-Gegner Gülen“, *FAZ*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/tuerkei-uebernimmt-asya-bank-von-recep-erdogan-gegner-guelen-13408998.html>.

<sup>497</sup> Şen, „A Background for Understanding“, S. 328.

<sup>498</sup> Dohrn, „Die Gülen-Bewegung“.

<sup>499</sup> TUSKON. (kein Datum), „Tuskon Hakkında“, *TUSKON*, letzter Zugriff: 13.09.2021, [http://www.tuskon.org/p\\_content\\_cl\\_kurumsal\\_l\\_kurumsal/](http://www.tuskon.org/p_content_cl_kurumsal_l_kurumsal/).

<sup>500</sup> TUSKON, „Tuskon Hakkında“.

<sup>501</sup> Dreher, „Islamic Capitalism?“, S. 828.

<sup>502</sup> Hendrick, „Globalization, Islamic Activism“, S. 357–358; Tee, *The Gülen Movement*, S. 157–158.

<sup>503</sup> Çağıl Kasapoğlu. (23.11.2016), „Gülen okulları: ‘Yumuşak güç’ten ‘terör örgütü’ suçlamasına“, *BBC*, letzter Zugriff: 22.09.2021, <https://www.bbc.com/turkce/haberler-turkiye-37446728>; fermucan. (14.10.2009), „Cumhurbaşkanı Abdullah Gül’ün Kenya Ziyareti“, *Dailymotion*, letzter Zugriff: 22.09.2021, <https://www.bbc.com/turkce/haberler-turkiye-37446728>.

Neue Verbindungen und Kontakte zu einem Land und den örtlichen Unternehmen wurden zunächst oftmals über die Gründung von Schulen initiiert. Sobald eine neue Schule gegründet war, reisten Mitglieder von TUSKON zusammen mit hochrangigen Politikern in das jeweilige Land, um diese Schulen zu besichtigen oder zu eröffnen (siehe Abb. 10). Parallel dazu nutzten TUSKON-Mitglieder in den betreffenden Ländern die Gelegenheit, neue Wirtschaftsbeziehungen zu knüpfen.<sup>504</sup>

In der Türkei war die Gülen-Bewegung bis zum Putschversuch des Jahres 2016 die vermögendste Religionsgemeinschaft des Landes.<sup>505</sup> Dort war es ihrem Gründer in den 1980er Jahren gelungen, die neue anatolische Oberschicht zu mobilisieren, indem er seine Anhänger/innen dafür gewinnen konnte, nach Reichtum zu streben, um die muslimische Gemeinschaft unterstützen und fördern zu können.<sup>506</sup> Das in der Türkei akkumulierte Vermögen der Bewegung wurde spätestens nach dem Putschversuch von 2016 konfisziert. Schätzungen zur Höhe des beschlagnahmten Vermögens belaufen sich auf 10 bis 13 Milliarden Dollar.<sup>507</sup>

In Deutschland sind es 20 Gülen-nahe Unternehmensvereine, die sich unterteilt nach Regionen im Bundesverband der Unternehmensvereinigungen (BVU) organisieren.<sup>508</sup> Der BVU zählt als Dachorganisation der Unternehmensvereinigungen in Deutschland 3000 Unternehmen (mit insgesamt 40 000 Mitarbeitern) zu seinen Mitgliedern – und hat seinen Sitz an derselben Berliner Adresse wie die Stiftung Dialog und Bildung.<sup>509</sup> In Österreich organisieren sich, soweit dies bekannt ist, Gülen-nahe Unternehmen in der Wiener Unternehmensvereinigung (WUF).<sup>510</sup>

Ein für die Gülen-Bewegung wirtschaftlich höchst relevantes Charakteristikum ist die sogenannte *Himmet*, die freiwillige Spendenabgabe an die Bewegung.<sup>511</sup> Der Begriff steht bewegungsintern für eine (finanzielle) „Unterstützung der religiösen Sache“<sup>512</sup> und bildet eine tragende Säule für das Wachstum der Bewegung. Die *Himmet* dient besonders dem Ausbau des privaten Bildungsnetzwerks und zur Gewinnung von Investoren für neue Projekte und Unternehmen.<sup>513</sup> Anhänger sollen teilweise 5 bis 20 Prozent ihres Einkommens an die Bewegung spenden.<sup>514</sup> Für diese Spenden wird einerseits mit den islamischen Konzepten der *Sadaka* („freiwillige Spen-

---

<sup>504</sup> Hendrick, „Globalization, Islamic Activism“, S. 357–358; Dreher, „Islamic Capitalism?“, S. 828; Kasapoğlu, „Gülen okulları“.

<sup>505</sup> Başkan, Filiz. (2004), „The Political Economy“, S. 223; Yavuz, *Islamic Political Identity*, S. 180.

<sup>506</sup> Dreher, „Islamic Capitalism?“, S. 829; Yavuz, *Islamic Political Identity*, S. 184.

<sup>507</sup> Ulrich von Schwerin. (30.10.2017), „Der Kampf um das Erbe der Gülen-Bewegung“, *Qantara*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://de.qantara.de/inhalt/die-tuerkei-nach-dem-putschversuch-der-kampf-um-das-erbe-der-guelen-bewegung>; ORF. (07.07.2017), „Türkei: Eingezeichnetes Gülen-Vermögen geht in Staatsfonds“, *ORF*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://orf.at/v2/stories/2398416/>; Watmough, Öztürk, „From ‘Diaspora by Design’“, S. 50.

<sup>508</sup> Bundesverband der Unternehmensvereinigungen. (kein Datum), „Mitgliedvereine“, *BVU*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://buv-ev.de/netzwerk/mitgliedsvereine/>; Stiftung Dialog und Bildung, „Struktur“.

<sup>509</sup> Bundesverband der Unternehmensvereinigungen. (kein Datum), „Mission & Vision“. *BVU*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://buv-ev.de/mission-vision/>.

<sup>510</sup> Die Presse, „Gülen-Bewegung“.

<sup>511</sup> Das aus dem Arabischen stammende Wort *Himmet* bedeutet „Aufwand“ bzw. „Unterstützung“ und steht in der Terminologie der Gülen-Bewegung für Spenden materieller Art.

<sup>512</sup> Cemil Şahingöz. (2016), *Die Gülen-Bewegung: Religionsgemeinschaft oder Geheimbund?*, Norderstedt, BoD – Books on Demand, S. 14, 61.

<sup>513</sup> Watmough, Öztürk, „From ‘Diaspora by Design’“, S. 40–41; Hendrick, „Globalization, Islamic Activism“, S. 359; Tee, *The Gülen Movement*, S. 28.

<sup>514</sup> Dreher, „Islamic Capitalism?“, S. 827; Popp, „Der Pate“, S. 30.

denabgabe“) und der *Zakat* („Pflichtabgabe“) geworben.<sup>515</sup> Internen Berichten als auch Kritiker/innen zufolge, scheinen hier aber auch Mechanismen eines sozialen Drucks wirksam zu werden.<sup>516</sup>

Als Plattformen für Spendenaktionen werden sogenannte *Himmet*-Treffen veranstaltet, zu denen Unternehmer und Geschäftsleute eingeladen werden.<sup>517</sup> Innerhalb des kumpunistischen Handelsnetzwerks der Gülen-Bewegung<sup>518</sup> können sich Unternehmer/innen durch Spenden zudem einen Namen machen und sich als zu präferierende Geschäftspartner/innen etablieren.<sup>519</sup>

## 7 Ausblick

Die Gülen-Bewegung steht weltweit im Visier der türkischen Regierung und staatlicher Institutionen der Türkei. Im Auftrag der türkischen Regierung unter Recep Tayyip Erdoğan werden Gülen-Anhänger rund um den Globus entführt, denunziert und bedroht.<sup>520</sup> Dass die zahlreichen Prozesse – die in der Türkei auch fünf Jahre nach dem Putschversuch gegen Gülen-Anhänger am Laufen sind – unter rechtsstaatlichen Bedingungen geführt werden, wird von vielen Expert/innen bezweifelt.<sup>521</sup>

---

<sup>515</sup> Watmough, Öztürk, „From ‘Diaspora by Design’“, S. 155.

<sup>516</sup> Watmough, Öztürk, „From ‘Diaspora by Design’“, S.153–155.

<sup>517</sup> Ercan Karakoyun. (2014), „Gülen und die Europäische Union“, in *Gülen und Demokratie*, Materialien zu Dialog und Bildung, Heft 1/2014, Berlin, Stiftung Dialog und Bildung, S. 34–35, [https://sdu.de/wp-content/uploads/2019/01/SDuB\\_MAG\\_1-2014\\_web.pdf](https://sdu.de/wp-content/uploads/2019/01/SDuB_MAG_1-2014_web.pdf); Gülen, „Islam und Demokratie“, S. 49.

<sup>518</sup> Vgl. Hendrick, „Globalization, Islamic Activism“, S. 356–360.

<sup>519</sup> Watmough, Öztürk, „From ‘Diaspora by Design’“, S. 41–42; vgl. Aydıntaşbas, *The Good, the Bad*, S. 3.

<sup>520</sup> Lennart Pfahler. (15.09.2019), „Die Erdogan-Regierung soll im Ausland 31 Menschen entführt haben“, *Welt*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.welt.de/politik/ausland/article200235236/Erdogan-Regierung-soll-im-Ausland-31-Menschen-entfuehrt-haben.html?icid=search.product.onsitesearch>; Susanne Güsten. (25.08.2021), „Verfolgung ohne Grenzen: Die Türkei entführt im Ausland“, *Die Presse*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.diepresse.com/6023909/verfolgung-ohne-grenzen-die-tuerkei-entfuert-im-ausland>; Susanne Güsten. (22.06.2021), „Türkei entführt systematisch Oppositionelle aus dem Ausland“, *Deutschlandfunk*, letzter Zugriff: 13.09.2021, [https://www.deutschlandfunk.de/der-lange-arm-ankaras-tuerkei-entfuehrt-systematisch.795.de.html?dram:article\\_id=499152](https://www.deutschlandfunk.de/der-lange-arm-ankaras-tuerkei-entfuehrt-systematisch.795.de.html?dram:article_id=499152); Muhammed Enes Can, Murat Kaya, Mustafa Hatipoğlu. (12.06.2019), „Gabon’dan getirilen FETÖ sanıklar hakim karşısına çıktı“, *Anadolu Ajansı*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.aa.com.tr/tr/turkiye/gabondan-getirilen-feto-saniklari-hakim-karsisina-cikti/1502226>; BBC. (31.05.2021), „Nephew of Fethullah Gulen Seized and Brought Back to Turkey“, *BBC*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.bbc.com/news/world-europe-57304094>; Elmas Topcu. (22.07.2021), „İnfaz listeleri: Almanya’da yaşayan Türk muhalifler tedirgin“, *DW*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.dw.com/tr/infaz-listeleri-almanyada-ya%C5%9Fayan-t%C3%BCrk-muhalifler-tedirgin/a-58591054>; Report Mainz. (25.09.2018), „Wie Erdogan Angst und Misstrauen in Deutschland sät“, *ARD Mediathek*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.ardmediathek.de/video/report-mainz/wie-erdogan-angst-und-misstrauen-in-deutschland-saet/das-erste/Y3JpZDovL3N3ci5kZS9hZXgvczEwNTczNjI/>; Frankfurter Allgemeine Zeitung. (12.01.2017), „Ditib entschuldigt sich nach Spitzel-Vorwürfen“, *FAZ*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/guelen-bewegung-ditib-entschuldigt-sich-nach-spitzel-vorwuerven-14627872.html>; Deniz Yücel. (08.12.2016), „Türkische Imame spionieren in Deutschland für Erdogan“, *Welt*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.welt.de/politik/ausland/article160132361/Tuerkische-Imame-spionieren-in-Deutschland-fuer-Erdogan.html>; Stefan Kaltenbrunner. (12.02.2017), „„Als Theologe sage ich die Wahrheit““, *Kurier*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://kurier.at/politik/inland/als-theologe-sage-ich-die-wahrheit/246.208.440>. ZDF heute. (01.10.2021), „Türke soll Gülen-Anhänger ausspioniert haben“, *ZDF*, letzter Zugriff: 01.10.2021, <https://www.zdf.de/nachrichten/panorama/bundesanwaltshaft-guelen-spionage-100.html>.

<sup>521</sup> Kristina Karasu. (24.02.2017), „Die Wahrheit hinter Gittern. Presse- und Meinungsfreiheit in der Türkei“, *BPB*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.bpb.de/apuz/243027/die-wahrheit-hinter-gittern-presse-und-meinungsfreiheit-in-der-tuerkei?p=all>; vgl. auch Deutscher Bundestag (Hrsg.). (24.06.2021), „Experten

Unmittelbar nach dem gescheiterten Umsturzversuch wurde allen Putschisten umgehend eine Anhänger-schaft der Gülen-Bewegung unterstellt.<sup>522</sup> Parallel dazu wurde bei mutmaßlichen zivilen Gülen-Anhängern nicht unterschieden, ob sich jemand tatsächlich und aktiv am Putschversuch beteiligt hatte, oder ob jemand lediglich in (Geschäfts-)Verbindung mit einer zivilen Einrichtung der Gülen-Bewegung stand.<sup>523</sup> So reichte für eine Verurteilung bereits aus, ein Konto bei der zur Gülen-Bewegung gehörenden Bank Asya oder ein Abon-nement der türkischen Tageszeitung *Zaman* zu haben.<sup>524</sup> Bestraft wurden und werden also auch Personen, die – den Darstellungen von Dohrn, Hendrick und Tee folgend – eher in den peripheren Sphären der Gülen-Be-wegung zu verorten sind (siehe Kapitel 5).

In Österreich sieht sich der offizielle Repräsentant des türkischen Staates verpflichtet, die Bekämpfung von mutmaßlichen Anhänger/innen Gülens auch hierzulande fortzusetzen.<sup>525</sup> Und zwar bezeichnete der gegenwärtige Botschafter der Türkei in Österreich, Ozan Ceyhun, die Gülen-Bewegung jüngst als Terrororganisation und kündigte an, auch in Zukunft gegen diese – gemeinsam mit den „österreichischen Freunden“ – vorgehen zu wollen.<sup>526</sup> Auch Ceyhuns Amtsvorgänger, Ümit Yardım, warnte vor der Bewegung und bezeichnete diese vor Kurzem als „giftiges Gebilde“ und „blutige Terrororganisation“, gegen die die Türkei weiterhin weltweit Maß-nahmen setzen werde.<sup>527</sup> Es scheint deshalb, als ob Gülen-Anhänger/innen ebenso wie Einrichtungen, die der Bewegung nahestehen, sich auch in Österreich vor Übergriffen nicht gänzlich sicher sein können.<sup>528</sup> Das zeigte sich, als in Wien-Favoriten nach dem Putschversuch im Jahr 2016 Scheiben des Phönix Realgymnasiums mit Steinen eingeschlagen wurden.<sup>529</sup>

Wie von verschiedenen offiziellen Vertretern des Landes selbst ganz offen in Aussicht gestellt, dürfte der türki-sche Staat also tatsächlich versuchen, die Gülen-Bewegung auch im deutschsprachigen Raum weiterhin unter Druck zu setzen. Eine wichtige Rolle bei der künftigen Entwicklung der Bewegung könnte hier Deutschland ein-nehmen, zumal sich prominente, der Bewegung zugeordnete Personen dort aufhalten sollen.<sup>530</sup> Verschiedene Experten gehen überhaupt davon aus, dass sich die Gülen-Bewegung außerhalb der Türkei neu formieren wird und sprechen dabei von Deutschland als einem möglichen neuen zentralen Standort.<sup>531</sup> Diese Vermutung äu-

---

alarmiert über Menschenrechtslage in der Türkei“, *Bundestag*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.bundestag.de/presse/hib/849448-849448>; Köhne, Siefert, „Die Gülen-Bewegung“.

<sup>522</sup> Karasu, „Die Wahrheit hinter Gittern“; Judith Kubitscheck. (11.01.2021), „Gülen-Anhänger in Deutschland: Auf der Flucht vor Erdogan“, *DW*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://de.qantara.de/inhalt/guelen-bewegung-guelen-anhaenger-in-deutschland-auf-der-flucht-vor-erdogan>.

<sup>523</sup> Karasu, „Die Wahrheit hinter Gittern“; Kubitscheck, „Gülen-Anhänger in Deutschland“.

<sup>524</sup> Bundesregierung, „Antwort der Bundesregierung [...] [Drucksache 19/3397]“, S. 3–4.

<sup>525</sup> TRT Deutsch. (15.07.2021), „Türkische Botschaft in Wien gedenkt der Putschnacht von vor fünf Jahren“, *TRT Deutsch*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.trtdeutsch.com/politik-europa/turkische-botschaft-in-wien-gedenkt-der-putschnacht-von-vor-funf-jahren-6054114>.

<sup>526</sup> TRT Deutsch, „Türkische Botschaft in Wien“; siehe auch Ozan Ceyhun. (27.06.2016), „Ist die EU Feind der Demokratie?“, *Daily Sabah*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.dailysabah.com/deutsch/kolumne/ozan-ceyhun/2016/07/27/ist-die-eu-feind-der-demokratie>.

<sup>527</sup> Eigenübersetzung aus dem Türkischen; Avusturya Günlüğü. (kein Datum), „Viyana’da 15 Temmuz Demokrasi ve Milli Birlik Günü“, *Avusturya Günlüğü*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://avusturyagunlugu.com/haberler/viyanada-15-temmuz-demokrasi-ve-milli-birlik-gunu/>.

<sup>528</sup> Peternel, Ichner, „Gülen-Bewegung“.

<sup>529</sup> Falter, „Wie eine Wiener Schule“.

<sup>530</sup> Qantara. (21.01.2019), „Hinweise auf Deutschland als neues Zentrum der islamischen Gülen-Bewegung“, *Qantara*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://de.qantara.de/content/hinweise-auf-deutschland-als-neues-zentrum-der-islamischen-guelen-bewegung>; ORF. (30.01.2014), „Türkei: Regierung zieht Staatsanwälte von Ermittlungen ab“, *ORF*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://orf.at/v2/stories/2216197/>.

<sup>531</sup> Köhne, Siefert, „Die Gülen-Bewegung“; Martin, „Allies and Enemies“, S. 14.

ßerte auch der Vorsitzende der Stiftung Dialog und Bildung, Ercan Karakoyun, der überdies durchblicken ließ, dass die Bewegung sich in Hinkunft verstärkt regional organisieren werde.<sup>532</sup>

Arhan Kardaş, Chefredakteur des Main-Donau Verlags, geht sogar davon aus, dass sich die Bewegung allmählich von der Prägung durch das Ursprungsland Türkei emanzipieren und eine davon unabhängige Identität entwickeln werde.<sup>533</sup>

Der Islamwissenschaftler und Gülen-Experte Florian Volm beobachtet darüber hinaus Prozesse der Individualisierung insbesondere bei jüngeren Generationen.<sup>534</sup> Diese würden der Bestrebung von hierarchisch höher positionierten Funktionären entgegenwirken, die konservative Werte auch künftig in der Basis der Anhängerschaft verankert sehen wollen.<sup>535</sup> Eine Auflösung der Hierarchien sei jedoch nicht zu erwarten.<sup>536</sup> Und mit Blickpunkt auf die augenscheinliche Diskrepanz zwischen dem intern praktizierten konservativen und dem nach außen kommunizierten liberalen Religionsverständnis prognostiziert Volm, „dass die Gülen-Gemeinschaft auf lange Sicht die lokalen Standards übernehmen und sich zumindest in Europa und den USA zu der Bewegung wandeln wird, die sie in der – meist toleranteren – nicht-türkischen Literatur bereits vorgibt zu sein“.<sup>537</sup>

## 8 Zusammenfassung

Hervorgegangen aus der *Nurculuk*-Bewegung Said Nursîs entwickelte sich die Gülen-Bewegung zu einem vielverzweigten, hierarchisch strukturierten Netzwerk aus Dialog-Instituten, Bildungs- und Medieneinrichtungen sowie aus in unterschiedlichen Branchen tätigen (Geschäfts-)Unternehmen. Die Gülen-Bewegung wurde insbesondere Ende der 1980er/Anfang der 1990er Jahre als moderate islamische Alternative zum Politischen Islam wahrgenommen, bevor Ende der 1990er Jahre staatliche Institutionen der Türkei die von dem einstigen Prediger Fethullah Gülen begründete Bewegung zunehmend kritisch ins Visier nahmen.

In den frühen 2000er Jahren fand die Gülen-Bewegung in der AKP einen Verbündeten, mit dem sie gemeinsam die kemalistischen Kräfte erfolgreich aus staatlichen Institutionen drängte. Dies ermöglichte es der Bewegung, staatliche Einrichtungen, insbesondere den Polizeiapparat, mit loyalen Personal zu besetzen.

Anfang der 2010er Jahre offenbarten sich jedoch zunehmend Konflikte zwischen der Gülen-Bewegung und der AKP, die sich seit Korruptionsermittlungen gegen verschiedene AKP-Minister im Dezember 2013 zu einem offenen Machtkampf zwischen der Partei und der Bewegung entwickelten. Vor allem seit dem Putschversuch des Jahres 2016 geht die Regierung der Türkei unter Recep Tayyip Erdoğan repressiv gegen Anhänger/innen und Unternehmen der Gülen-Bewegung sowie gegen andere oppositionelle Gruppen vor.

Trotz dieser Rückschläge verfolgt die Gülen-Bewegung nach wie vor das langfristige Ziel, die Gesellschaft nach ihrem Islam- und Werteverständnis zu transformieren. Erreicht werden soll dies auf der Grundlage einer „Goldenen Generation“, die primär aus zur Bewegung gehörenden Bildungseinrichtungen und

---

<sup>532</sup> Köhne, Siefert, „Die Gülen-Bewegung“; Schenk, Spiewak, „Die Schüler des Predigers“.

<sup>533</sup> Bağ, „Der türkische Staat“.

<sup>534</sup> Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 335.

<sup>535</sup> Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 335, 284–286.

<sup>536</sup> Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 149.

<sup>537</sup> Volm, *Die Gülen-Bewegung im Spiegel*, S. 335.

sogenannten „Lichthäusern“ hervorgehen soll. Während jedoch an ihren Schulen und Nachhilfeeinrichtungen (nach außen hin) Ideale wie Bildung und Toleranz vermittelt werden, erfolgt in den Lichthäusern die Heranbildung einer jungen Anhängerschaft – die eine an den idealen der Bewegung orientierte Umgestaltung der Gesellschaft herbeiführen soll – unter autoritären Rahmenbedingungen.

Die Gülen-Bewegung befindet sich seit dem Machtkampf mit der AKP in einem Prozess der Um- und Neustrukturierung. Dabei scheint die ursprüngliche, auf die Türkei bezogene Ausrichtung allmählich in den Hintergrund zu treten und regionale Aktivitäten – für die sich Deutschland nach und nach als mögliches neues Kernland herauskristallisiert – zunehmend an Bedeutung zu gewinnen.

## 9 Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Recep Tayyip Erdoğan (links am Tisch) vollzieht die Trauung zwischen Şükür (Mitte) und seiner Partnerin, bei der Fethullah Gülen (zweiter von rechts am Tisch) als Trauzeuge wirkte.....	11
Abb. 2: Standbild aus der Videoaufnahme von Gülens Rede .....	13
Abb. 3: Recep Tayyip Erdoğan hält 2009 eine Rede bei der 7. Internationalen Türkisch-Olympiade.....	18
Abb. 4: İlhan Cihaner wird 2010 von Polizisten aus seinem Amtsbüro abgeführt.....	21
Abb. 5: Die hierarchische Struktur der Gülen-Bewegung nach Watmough und Öztürk: From ‘Diaspora by Design’ to Transnational Political Exile: The Gülen Movement in Transition .....	41
Abb. 6: Die Struktur der Gülen-Bewegung (Hizmet) in Deutschland .....	43
Abb. 7: Werbeplakat des Phönix Realgymnasiums auf dem neben anderen Lernpoint als Partner angeführt ist.....	48
Abb. 8: Screenshot von der Online-Ausgabe der bis 2016 in Österreich erschienenen Zeitung Zaman.....	53
Abb. 9: Der damalige Präsident Abdullah Gül (links) und der ehemalige Verkehrsminister Binali Yıldırım (2. von links) besuchen 2009 eine Schule der Gülen-nahen Light Academy in Nairobi.....	57

## 10 Literaturverzeichnis

32. Gün Arşivi. (14.08.2021), "Ak Evler Nedir? | 1998 | Rıdvan Akar", *YouTube*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://www.youtube.com/watch?v=HQLtQ97JQHI>.

Academy. (kein Datum), „Partner“, *Academy-EV*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://academy-ev.de/partner/>.

Agai, Bekim. (2002), "Fethullah Gülen and his Movement's Islamic Ethic of Education", *Critique: Critical Middle Eastern Studies*, 11/1, S. 27–47.

Akca, Ayşe Almila. (2020), *Moscheeleben in Deutschland: Eine Ethnographie zu islamischem Wissen, Tradition und religiöser Autorität*, Bielefeld, transcript Verlag.

Akyol, Çiğdem. (09.10.2017), „Der Aufstieg des Recep Tayyip Erdoğan“, *BPB*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.bpb.de/internationales/europa/tuerkei/253186/der-aufstieg-des-recep-tayyip-erdoan>.

AMEMBASSY Ankara. (04.12.2009), "Gülen – Turkey's Invisible Man Casts Long Shadow", *Wikileaks*, letzter Zugriff: 08.09.2021, [https://wikileaks.org/plusd/cables/09ANKARA1722\\_a.html](https://wikileaks.org/plusd/cables/09ANKARA1722_a.html).

AMCONSUL Istanbul. (23.05.2006), "Fethullah Gülen: Why are his Followers Traveling?", *Wikileaks*, letzter Zugriff: 08.09.2021, [https://wikileaks.org/plusd/cables/06ISTANBUL832\\_a.html](https://wikileaks.org/plusd/cables/06ISTANBUL832_a.html).

AMCONSUL Istanbul. (17.09.2009), "Islam, AKP, Headscarves, Fethullah Gülen, and the Diyanet in a Changing Turkey", *Wikileaks*, letzter Zugriff: 08.09.2021, [https://wikileaks.org/plusd/cables/09ISTANBUL357\\_a.html](https://wikileaks.org/plusd/cables/09ISTANBUL357_a.html).

Anadolu Ajansı. (16.12.2013), "Hakan Şükür AK Parti'den istifa etti", *Anadolu Ajansı*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.aa.com.tr/tr/politika/hakan-sukur-ak-partiden-istifa-etti/197209>.

Anadolu Ajansı. (24.12.2015), "Turkey: Trustees Appointed to 15 'Gülen-Linked' Firms", *Anadolu Ajansı*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.aa.com.tr/en/turkey/turkey-trustees-appointed-to-15-gulen-linked-firms/495883>.

Anadolu Ajansı. (13.07.2017), "More than 50,000 Remanded in Turkish Coup Bid Probes", *Anadolu Ajansı*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.aa.com.tr/en/july-15-coup-bid/more-than-50-000-remanded-in-turkish-coup-bid-probes/860759>.

Anayasa Mahkemesi Başkanlığı. (30.07.2008), "Anayasa Mahkemesi Kararı [2008/2]", *Resmî Gazete*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://www.resmigazete.gov.tr/eskiler/2008/10/20081024-10.htm>.

Arayan\_63. (kein Datum), "7. Türkçe Olimpiyatları Başbakan Recep Tayyip Erdoğan", *Dailymotion*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://www.dailymotion.com/video/x9iut5>.

Arikan, Ali Ufuk. (18.01.2019), "İlhan Cihaner o günleri hatırlattı: Yargıyı böyle tasfiye ettiler", *Sol*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://haber.sol.org.tr/turkiye/ilhan-cihaner-o-gunleri-hatirlatti-yargiyi-boyle-tasfiye-ettiler-254988>.

Arıkanoğlu, Soner. (08.09.2007), "Polislik sınavında iddia: Fethullahçılara sorular verildi", *Radikal*, letzter Zugriff: <http://www.radikal.com.tr/turkiye/polislik-sinavinda-iddia-fethullahcilara-sorular-verildi-825213/>.

Arslan, Emre. (2009), *Der Mythos der Nation im Transnationalen Raum: Türkische Graue Wölfe in Deutschland*, Wiesbaden, VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 104–106.

Aslan, Fikret; Kemal Bozay (Hrsg.). (2012), *Graue Wölfe heulen wieder: Türkische Faschisten und ihre Vernetzung in Deutschland*, Münster, UNRAST-Verlag.

Atilla, Toygun. (09.07.2016), "Listede 600 subay", *Hürriyet*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.hurriyet.com.tr/gundem/listede-600-subay-40138826%22%20/>.

Avusturya Günlüğü. (kein Datum), "Viyana'da 15 Temmuz Demokrasi ve Milli Birlik Günü", *Avusturya Günlüğü*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://avusturyagunlugu.com/haberler/viyanada-15-temmuz-demokrasi-ve-milli-birlik-gunu/>.

Aydintasbas, Asli. (2016), *The Good, the Bad, and the Gülenists: The Role of the Gülen Movement in Turkey's Coup Attempt*, London, The European Council on Foreign Relations (ECFR), 188, [https://ecfr.eu/wp-content/uploads/ECFR\\_188\\_-\\_THE\\_GOOD\\_THE\\_BAD\\_AND\\_THE\\_GULENISTS.pdf](https://ecfr.eu/wp-content/uploads/ECFR_188_-_THE_GOOD_THE_BAD_AND_THE_GULENISTS.pdf).

Aykanat, Deniz; Hakan Tanriverdi. (14.07.2017), „Ein Jahr nach dem Putschversuch: So geht es der Gülen-Bewegung in Deutschland“, *SZ*, letzter Zugriff: 16.09.2021, <https://www.sueddeutsche.de/politik/nach-putschversuch-in-der-tuerkei-so-geht-es-der-guelen-bewegung-in-deutschland-1.3584377-0>.

Bağ, Süleyman. (14.05.2018), „Gülen meint es ernst mit der Vereinbarkeit von Islam und Demokratie“, *DTJ*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://dtj-online.de/guelen-meint-es-ernst-mit-der-vereinbarkeit-von-islam-und-demokratie/>.

Bağ, Süleyman. (12.07.2018), „Der türkische Staat und Gesellschaft haben Gülen's Lebenswerk zerstört“, *DTJ*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://dtj-online.de/der-tuerkische-staat-und-gesellschaft-haben-guelens-lebenswerk-zerstoert/>.

Baransu, Mehmet. (28.11.2013), "Gülen'i bitirme kararı 2004'te MGK'da alındı", *Web Archive*, letzter Zugriff: 03.12.2021, <https://web.archive.org/web/20140306072925/http://www.taraf.com.tr/haber-gulen-i-bitirme-karari-2004-te-mgk-da-alindi-140671/>.

Başkan, Filiz. (2004), "The Political Economy of Islamic Finance in Turkey: The Role of Fethullah

Gülen and Asya Finans", in *The Politics of Islamic Finance*, hrsg. von Clement M. Henry und Rodney Wilson, Edinburgh, Edinburgh University Press, S. 216–239.

Başkan-Canyaş, Filiz; F. Orkunt Canyaş. (2016), "The Interplay Between Formal and Informal Institutions in Turkey: The Case of the Fethullah Gülen Community", *Middle Eastern Studies*, 52/2, S. 280–294.

BBC. (06.03.2011), "Nedim Şener ve Ahmet Şık tutuklandı", *BBC*, letzter Zugriff: 08.09.2021, [https://www.bbc.com/turkce/haberler/2011/03/110306\\_turkey\\_charged](https://www.bbc.com/turkce/haberler/2011/03/110306_turkey_charged).

BBC News Türkçe. (23.09.2016), "BBC Dünya Servisi, 'Gülen okulları'nın izini sürdü: Nairobi'de bir Gülen okulu -BBC Türkçe", *YouTube*, letzter Zugriff: 03.12.2021, [https://www.youtube.com/watch?v=WVZy0C8ue\\_g](https://www.youtube.com/watch?v=WVZy0C8ue_g).

BBC. (07.05.2019), "YSK: Abdullah Gül'ün hatırlattığı Anayasa Mahkemesi'nin 2007'deki '367 Kararı' neydi?", *BBC*, letzter Zugriff: 21.09.2021, <https://www.bbc.com/turkce/haberler-turkiye-48189677>.

BBC. (31.05.2021), "Nephew of Fethullah Gulen Seized and Brought Back to Turkey", *BBC*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.bbc.com/news/world-europe-57304094>.

Bellut, Daniel Derya. (01.04.2019), „Was ist die CHP für eine Partei?“, *DW*, letzter Zugriff: 12.10.2021, <https://www.dw.com/de/was-ist-die-chp-f%C3%BCr-eine-partei/a-48150276>.

Bernath, Markus. (07.03.2016), „Türkei: Oppositionsblatt ‚Zaman‘ plötzlich ganz Erdogan-freundlich“, *Der Standard*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.derstandard.at/story/2000032453749/tuerkische-oppositionszeitungploetzlich-ganz-erdogan-freundlich>.

Bilir, Ünal. (2004). "“Turkey-Islam’: Recipe for Success or Hindrance to the Integration of the Turkish Diaspora Community in Germany?”, *Journal of Muslim Minority Affairs*, 24/2, S. 259–283.



Birgün. (27.04.2020), “‘27 Nisan e-muhtırası’nın yıldönümü: ‘Tarihin karanlık sayfaları’nda neler oldu?“, *Birgün*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://www.birgun.net/haber/27-nisan-e-muhtirasi-nin-yil-donumu-tarihin-karanlik-sayfalari-nda-neler-oldu-298456>.

Birgün. (16.05.2020), “410 günde 65 HDP’li belediyeden 51’ine el konuldu: 5 belediyeye daha kayyum“, *Birgün*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.birgun.net/haber/410-gunde-65-hdp-li-belediyeden-51-ine-el-konuldu-5-belediyeye-daha-kayyum-301126>.

Birnbaum, Michael. (14.06.2013), “In Turkey Protests, Splits in Erdogan’s Base“, *Washington Post*, letzter Zugriff: 08.09.2021, [https://www.washingtonpost.com/world/erdogan-offers-concessions-to-turkeys-protesters/2013/06/14/9a87fff6-d4bf-11e2-a73e-826d299ff459\\_story.html](https://www.washingtonpost.com/world/erdogan-offers-concessions-to-turkeys-protesters/2013/06/14/9a87fff6-d4bf-11e2-a73e-826d299ff459_story.html).

BLAM TV. (25. 09. 2018), “Siyaset Meydanı 19 Haziran 1999 Fetö’nün İlk Kez İfşa Edildiği Tv Yayını“, *Youtube*, letzter Zugriff: 07.09.2021, [https://www.youtube.com/watch?v=\\_WRfzmoNw0c](https://www.youtube.com/watch?v=_WRfzmoNw0c).

Böhmer, Christian. (19.02.2017), „Imame werden weiterhin gesteuert“, *Kurier*, letzter Zugriff: 12.10.2021, <https://kurier.at/politik/inland/imame-werden-weiterhin-gesteuert/247.271.578>.

Bold Medya. (kein Datum), “Genel Bilgiler“, *Bold Medya*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.boldmedya.com/genel-bilgiler/>.

Bold Medya. (kein Datum), „[Übersicht]“, *YouTube*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.youtube.com/channel/UCYHjIU5OjQatTdLbvIU5OXQ>.

Bozay, Kemal. (24.11.2017), „Graue Wölfe – die größte rechtsextreme Organisation in Deutschland“, *BPB*, letzter Zugriff: 06.09.2021, <https://www.bpb.de/politik/extremismus/rechtsextremismus/260333/graue-woelfe-die-groesste-rechtsextreme-organisation-in-deutschland>.

Bozay, Kemal; Hasan Kaygısız. (2017), *Der neue Sultan: Die Türkei zwischen Repression und Widerstand*, Köln, PapyRossa.

Bozkuş, Ahmet. (kein Datum), „[Übersicht]“, *YouTube*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.youtube.com/c/AhmetBozku%C5%9F>.

Bozkuş, Ahmet. (08.03.2020), “Sorular ve İşaretler“, *Patreon*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.patreon.com/posts/34702802>.

Bund Deutscher Dialog Institutionen. (kein Datum), „Internationale Partner/Kooperationen“, *BDDI*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://bddi.org/int-partner/>.

Bund Deutscher Dialog Institutionen. (kein Datum), „Über uns“, *BDDI*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://bddi.org/ueber-uns/>.

Bundesregierung. (19.05.2016), „Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke [...] [Drucksache 18/8502]“, *Deutscher Bundestag*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://dserver.bundestag.de/btd/18/085/1808502.pdf>.

Bundesregierung. (16.07.2018), „Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke [...] [Drucksache 19/3397]“, *Deutscher Bundestag*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://dserver.bundestag.de/btd/19/033/1903397.pdf>.

Bundesregierung. (17.04.2019), „Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke [...] [Drucksache 19/9550]“, *Deutscher Bundestag*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://dserver.bundestag.de/btd/19/095/1909550.pdf>.

Bundesregierung. (21.05.2021), „Antwort der Bundesregierung auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Sevim Dağdelen [...] [Drucksache 19/29981]“, *Deutscher Bundestag*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://dserver.bundestag.de/btd/19/299/1929981.pdf>.

Bundesverband der Unternehmensvereinigungen. (kein Datum), „Mission & Vision“. *BUV*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://buv-ev.de/mission-vision/>.

Bundesverband der Unternehmensvereinigungen. (kein Datum), „Mitgliedsvereine“, *BUV*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://buv-ev.de/netzwerk/mitgliedsvereine/>.

Bundeszentrale für politische Bildung. (12.03.2012), „Vom Reich zur Republik: die ‚kemalistische Revolution‘“, *BPB*, letzter Zugriff: 06.09.2021, <https://www.bpb.de/izpb/77030/vom-reich-zur-republik-die-kemalistische-revolution?p=all>.

Bundeszentrale für politische Bildung. (13.07.2021), „Vor 5 Jahren: Putschversuch in der Türkei“, *BPB*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.bpb.de/politik/hintergrund-aktuell/336526/vor-5-jahren-putschversuch-in-der-tuerkei>.

Butler, Daren. (kein Datum), „Turkish Spy Row Hits Kurdish Peace, Democratization Move“, *Reuters*, letzter Zugriff: 08.09.2021., <https://www.reuters.com/article/us-turkey-kurds-idUSTRE81G0HT20120217>.

Butler, Daren; Ayla Jean Yackley. (01.09.2015), „Turkish Raids on Firms Close to Cleric Raise Fears of Pre-Election Crackdown“, *Reuters*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.reuters.com/article/us-turkey-politics-gulen-idUSKCN0R12SW20150901>.

Can, Muhammed Enes; Murat Kaya; Mustafa Hatipoğlu. (12.06.2019), „Gabon’dan getirilen FETÖ sanıkları hakim karşısına çıktı“, *Anadolu Ajansı*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.aa.com.tr/tr/turkiye/gabondan-getirilen-feto-saniklari-hakim-karsisina-cikti/1502226>.

Ceyhun, Ozan. (27.06.2016), „Ist die EU Feind der Demokratie?“, *Daily Sabah*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.dailysabah.com/deutsch/kolumne/ozan-ceyhun/2016/07/27/ist-die-eu-feind-der-demokratie>.

CHP TV. (kein Datum), „Tayyip Bilal Tel Konuşması“, *YouTube*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.youtube.com/watch?v=X5MvXx3PbdEerdogan>.

Çınar Medya, (kein Datum), „[Übersicht]“, *YouTube*, letzter Zugriff: 13.09.2021, [https://www.youtube.com/channel/UCtq7rSJy73Mq9UdKCW7\\_rpA](https://www.youtube.com/channel/UCtq7rSJy73Mq9UdKCW7_rpA).

CNN Türk. (30.07.2008), „AKP kapatılmadı, Hazine yardımı kısıyor“, *CNN Türk*, letzter Zugriff: 30.07.2008, <https://www.cnnturk.com/2008/turkiye/07/30/akp.kapatilmadi.hazine.yardimi.kisiliyor/486570.0/index.html>.

CNN Türk. (19.09.2009), „Polis okulunun soruları cemaate mi gitti?“, *CNN Türk*, letzter Zugriff: 07.09.2021, <https://www.cnnturk.com/2009/turkiye/09/19/polis.okulunun.sorulari.cemaate.mi.gitti/544230.0/index.html>.

Congar, Kerem. (17.07.2021), „15 Temmuz’un 5’inci yıl dönümü: Darbe girişimi sonrası Türkiye’de neler yaşandı?“, *Euronews*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://tr.euronews.com/2021/07/15/15-temmuz-un-5-inci-y-l-donumu-darbe-girisimi-sonras-turkiye-de-yasanan-10-olay>.

Cumhuriyet. (19.07.2021), „Müyesser Yıldız yazdı: Adil Öksüz’ün o gece Akıncı’daki en net görüntüsü mü?“, *Cumhuriyet*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.cumhuriyet.com.tr/haber/muyesser-yildiz-yazdi-adil-oksuzun-o-gece-akincidaki-en-net-goruntusu-mu-1853845>.

Define Verlag [@DefineVerlag]. (kein Datum), „[Tweets]“, *Twitter*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://twitter.com/DefineVerlag?lang=de>.

Dein Buchshop. (kein Datum), „Impressum“, *Dein Buchshop*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.deinbuchshop.de/pages/impressum>.

Demircan, Ozan. (15.07.2017), „Die wichtigsten Antworten zum Putschversuch“, *Handelsblatt*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.handelsblatt.com/politik/international/tuerkei-guelen-soll-den-putsch-organisiert-haben/20065394-2.html>.

Deutsch Türkisches Journal. (kein Datum), „Impressum“, *DTJ-Online*, letzter Zugriff: 07.03.2021, <https://dtj-online.de/impressum/>.

Deutsch Türkisches Journal. (kein Datum), „[Startseite]“, *DTJ*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://dtj-online.de/>.

Deutsch Türkisches Journal. (02.01.2021), „Youtube sperrt türkisches Exil-Medium ‚Bold Medya‘“, *DTJ*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://dtj-online.de/youtube-sperrt-inhalte-von-exil-medien/>.

Deutsche Welle. (14.03.2008), „AKP’ye kapatma davası açıldı“, *DW*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://www.dw.com/tr/akpye-kapatma-davas%C4%B1a%C3%A7%C4%B1d%C4%B1/a-3192923>.

Deutsche Welle. (19.12.2013), „Korruptionsskandal in der Türkei weitete sich aus“, *DW*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.dw.com/de/korruptionsskandal-in-der-t%C3%BCrkei-weitet-sich-aus/a-17312110>.

Deutsche Welle. (05.03.2014), „Erdogan bestätigt: Telefonmitschnitte sind authentisch“, *DW*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.dw.com/de/erdogan-best%C3%A4tigt-telefonmitschnitte-sind-authentisch/a-17478149>.

Deutsche Welle. (05.01.2015), „Razzia gegen etliche türkische Polizisten“, *DW*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.dw.com/de/razzia-gegen-etliche-t%C3%BCrkische-polizisten/a-18171485>.

Deutsche Welle. (31.05.2016), „Türkei: Erdogan will Gülen-Bewegung als Terror-Gruppe einstufen“, *DW*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.dw.com/de/t%C3%BCrkei-erdogan-will-g%C3%BClen-bewegung-als-terror-gruppe-einstufen/a-19296322>.

Deutsche Welle. (16.07.2016), „Erdoğan İstanbul’da açıklama yaptı“, *DW*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.dw.com/tr/erdo%C4%9Fan-istanbulda-a%C3%A7%C4%B1klama-yapt%C4%B1/a-19403922>.

Deutsche Welle. (15.02.2017), „Ahmet Şık’ın Oda TV davasında karar duruşması“, *DW*, letzter Zugriff: 11.10.2021, <https://www.dw.com/tr/ahmet-%C5%9F%C4%B1k%C4%B1nda-karar-duru%C5%9Fmas%C4%B1/a-37555873>.

Deutsche Welle. (04.07.2017), „Prozessauftakt gegen Ex-HDP-Chefin Figen Yüksekdağ“, *DW*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.dw.com/de/prozessauftakt-gegen-ex-hdp-chefin-figen-y%C3%BCksekda%C4%9F/a-39542579>.

Deutsche Welle. (17.08.2017), „In der Türkei gesucht: ‚Imam der Luftwaffe‘“, *DW*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.dw.com/de/in-der-t%C3%BCrkei-gesucht-imam-der-luftwaffe/a-40140473>.

Deutsche Welle. (26.04.2019), „Türkische Justiz stellt Haftbefehle gegen 251 Soldaten und Polizisten aus“, *DW*, letzter Zugriff: 07.09.2021, <https://www.dw.com/de/t%C3%BCrkische-justiz-stellt-haftbefehle-gegen-251-soldaten-und-polizisten-aus/a-48497856>.

Deutscher Bundestag (Hrsg.). (24.06.2021), „Experten alarmiert über Menschenrechtslage in der Türkei“, *Bundestag*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.bundestag.de/presse/hib/849448-849448>.

Deutschlandfunk. (13.03.2008), „Ein Türke gründet weltweit Privatschulen“, *Deutschlandfunk*, letzter Zugriff: 10.09.2021, [https://www.deutschlandfunk.de/ein-tuerke-gruendet-weltweit-privatschulen.795.de.html?dram:article\\_id=117330](https://www.deutschlandfunk.de/ein-tuerke-gruendet-weltweit-privatschulen.795.de.html?dram:article_id=117330).

Deutschlandfunk. (28.10.2015), „Polizei schaltet kritischen Fernsehsender ab“, *Deutschlandfunk*, letzter Zugriff: 09.09.2021, [https://www.deutschlandfunk.de/tuerkei-polizei-schaltet-kritischen-fernsehsender-ab.2852.de.html?dram:article\\_id=335257](https://www.deutschlandfunk.de/tuerkei-polizei-schaltet-kritischen-fernsehsender-ab.2852.de.html?dram:article_id=335257).

Disk Bilgisayar. (16.07.2016), „Haber Bülteni 2016 07 16 04: 16 Recep Tayyip Erdoğan Atatürk havalimanı basın açıklaması“, *YouTube*, letzter Zugriff: 14.09.2021, <https://www.youtube.com/watch?v=wbVdXh38pCl>.

- Dohrn, Kristina. (24.02.2017), „Die Gülen-Bewegung: Entstehung und Entwicklung eines muslimischen Netzwerks“, *BPB*, letzter Zugriff: 06.09.2021, <https://www.bpb.de/apuz/243031/die-guelen-bewegung-entstehung-und-entwicklung-eines-muslimischen-netzwerks?p=all>.
- Dönmez, Ahmet. (kein Datum), „Yazı Dizileri“, *Ahmet Dönmez*, letzter Zugriff: 03.12.2021, <https://www.ahmetdonmez.net/yazi-dizileri/>.
- Dönmez, Ahmet. (03.03.2021), „Cemaat'e yakın İşadamı Ali Çelik'ten iddialara cevaplar"[Playlist], *YouTube*, letzter Zugriff: 02.12.2021, <https://www.youtube.com/watch?v=WG7-ldCMijU&list=PLwzif7s-La3r2NfpChvdFdJB1K5Xjf51nA>.
- Dönmez, Ahmet. (30.04.2021), „Mahrem hizmetlerdeki güç savaşları (4)“, *Ahmet Dönmez*, letzter Zugriff: 02.12.2021, <https://www.ahmetdonmez.net/mahrem-hizmetlerdeki-guc-savaslari-4/>.
- Dreher, Sabine. (2015), „Islamic Capitalism? The Turkish Hizmet Business Community Network in a Global Economy“, *Journal of Business Ethics*, 129/4, S. 823–832.
- Dummer, Niklas. (21.10.2014), „Erdogan höhlt türkische Justiz aus“, *WiWo*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.wiwo.de/politik/europa/korruptionsskandal-erdogan-hoehlt-tuerkische-justiz-aus/10865092.html>.
- DW Türkçe. (30.09.2021), „Gülen hareketinin Almanya temsilcisi Conflict Zone'da – DW Türkçe“, *YouTube*, letzter Zugriff: 16.09.2021, [https://www.youtube.com/watch?v=QSmV\\_15SIFo](https://www.youtube.com/watch?v=QSmV_15SIFo).
- Eißler, Friedman. (2015), „Geheime Agenda? Was sich hinter der Gülen-Bewegung verbirgt“, *Herder*, letzter Zugriff: 07.09.2021, <https://www.herder.de/hk/hefte/spezial/religion-unter-verdacht-wohin-entwickelt-sich-der-islam/geheime-agenda-was-sich-hinter-der-guelen-bewegung-verbirgt/>.
- Eißler, Friedmann. (2017), „Gülen-Bewegung (Hizmet)“, *EZW-Berlin*, letzter Zugriff: 13.09.2021, [https://www.ezw-berlin.de/html/3\\_174.php](https://www.ezw-berlin.de/html/3_174.php).
- Ekiz, Aynur. (21.11.2016), „FETO Revises its Senior Managers Abroad“, *Anadolu Ajansı*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://www.aa.com.tr/en/politics/feto-revises-its-senior-managers-abroad/689873>.
- Erdoğan, M. Murat. (2018), „Eine ‚Achsenverschiebung‘ der EU-Türkei-Beziehungen: ziellose Verhandlungen, unsolidarische Flüchtlingspolitik, gescheiterter ‚religiöser Putschversuch‘“, in *Türkei – Schlüsselakteur für die EU?*, Schriftenreihe des Arbeitskreises Europäische Integration e.V., Bd. 103, hrsg. von Beate Neuss und Antje Nötzold, Baden Baden, Nomos Verlagsgesellschaft, S. 143–174.
- Euronews. (14.07.2017), „Letzter Ausweg für Cevheri Güven: Flucht nach Griechenland“, *Euronews*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://de.euronews.com/2017/07/14/letzter-ausweg-fur-cevheri-guven-flucht-nach-griechenland>.
- Falter. (27.07.2016), „Wie eine Wiener Schule von Erdogan-Anhängern eingeschüchtert wird“, *Falter*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://www.falter.at/zeitung/20160727/wie-eine-wiener-schule-von-erdogan-anhaengern-ingeschuechtert-wird/bc01b0628c>.
- fermucan. (14.10.2009), „Cumhurbaşkanı Abdullah Gül'ün Kenya Ziyareti“, *Dailymotion*, letzter Zugriff: 22.09.2021, <https://www.bbc.com/turkce/haberler-turkiye-37446728>.
- Financial Times. (09.02.2012), „Turkish Spy Chief Summoned Over PKK Talks“, *Financial Times*, letzter Zugriff: 21.06.2018, <https://www.ft.com/content/12733aa0-5328-11e1-8aa1-00144feabdc0>.
- die Fontäne. (kein Datum), „Impressum“, *die Fontäne*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://diefontaene.de/impressum-3/>.

die Fontäne. (kein Datum), „[Startseite]“, *die Fontäne*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://diefontaene.de/>.

Frankfurter Allgemeine Zeitung. (07.01.2014), „Regierung versetzt hunderte Polizisten“, *FAZ*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/korruptionsaffaere-in-der-tuerkei-regierung-versetzt-hunderte-polizisten-12740499.html>.

Frankfurter Allgemeine Zeitung. (04.02.2015), „Türkei übernimmt Bank von Erdogan-Gegner Gülen“, *FAZ*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/tuerkei-uebernimmt-asya-bank-von-recep-erdogan-gegner-guelen-13408998.html>.

Frankfurter Allgemeine Zeitung. (28.08.2016), „Evangelischer Experte hält Gülen für ‚problematisch‘“, *FAZ*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/islamische-bewegung-evangelischer-experte-haelt-guelen-fuer-problematisch-14409579.html>.

Frankfurter Allgemeine Zeitung. (12.01.2017), „Ditib entschuldigt sich nach Spitzel-Vorwürfen“, *FAZ*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/guelen-bewegung-ditib-entschuldigt-sich-nach-spitzel-vorwuerfen-14627872.html>.

Gazete5. (14.11.2013), „[Zaman Schlagzeile 14.11.2013]“, *Gazete 5*, letzter Zugriff: 04.03.2014, <http://www.gazete5.com/gazete-mansetleri/zaman/2013-11-14>.

Gazete5. (15.11.2013), „[Zaman Schlagzeile 15.11.2013]“, *Gazete 5*, letzter Zugriff: 04.03.2014, <http://www.gazete5.com/gazete-mansetleri/zaman/2013-11-15>.

Gazete5. (16.11.2013), „[Zaman Schlagzeile 16.11.2013]“, *Gazete 5*, letzter Zugriff: 04.03.2014, <http://www.gazete5.com/gazete-mansetleri/zaman/2013-11-16>.

Geier, Thomas; Magnus Frank. (2019), „Die Bildungsinitiativen der Gülen-Bewegung in Deutschland“, in

*Islam und Bildung: Auf dem Weg zur Selbstverständlichkeit*, hrsg. von Heiner Barz und Klaus Spenlein, Wiesbaden, Springer, S. 55–81.

gencadamnet. (06.06.2010), “Bülent Arınç: Hocaefendi İftira Atanlar Çiçeklerle Karşılacak”, *YouTube*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://www.youtube.com/watch?v=81i0u02tOjM>.

Gerrens, Uwe. (2019), „Interreligiöser Dialog in der Kritik“, in *Islam und Bildung: Auf dem Weg zur Selbstverständlichkeit*, hrsg. von Heiner Barz und Klaus Spenlein, Wiesbaden, Springer, S. 83–108.

Google Maps. (kein Datum), „[Street View]“, *Google Maps*, letzter Zugriff: 10.09.2021, [https://www.google.at/maps/@48.1755731,16.3560062,3a,15y,155.38h,86.06t/data=!3m7!1e1!3m5!1sEiwLIVnoCTpkFwXmVKbA!2e0!6shttps:%2F%2Fstreetviewpixels-pa.googleapis.com%2Fv1%2Fthumbnail%3Fpanoid%3DEiwLIVnoCTpkFwXmVKbA%26cb\\_client%3Dmaps\\_sv.tactile.gps%26w%3D203%26h%3D100%26yaw%3D140.56657%26pitch%3D0%26thumbfov%3D100!7i16384!8i8192](https://www.google.at/maps/@48.1755731,16.3560062,3a,15y,155.38h,86.06t/data=!3m7!1e1!3m5!1sEiwLIVnoCTpkFwXmVKbA!2e0!6shttps:%2F%2Fstreetviewpixels-pa.googleapis.com%2Fv1%2Fthumbnail%3Fpanoid%3DEiwLIVnoCTpkFwXmVKbA%26cb_client%3Dmaps_sv.tactile.gps%26w%3D203%26h%3D100%26yaw%3D140.56657%26pitch%3D0%26thumbfov%3D100!7i16384!8i8192)

Gottschlich, Jürgen. (31.03.2011), „Zündstoff aus Papier“, *TAZ*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://taz.de/Zensur-in-der-Tuerkei!/5123735/>.

Gottschlich, Jürgen. (05.06.2011), „Die unheimliche Macht des Imam“, *Spiegel*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://www.spiegel.de/politik/ausland/guelen-bewegung-in-der-tuerkei-die-unheimliche-macht-des-imam-a-754909.html>.

Gottschlich, Jürgen. (02.08.2016), „Die dunkle Seite der ‚Gemeinde‘“, *TAZ*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://taz.de/Wie-Guelen-zum-Staatsfeind-Nr-1-wurde!/5323191/>.

Gottschlich, Jürgen. (31.08.2016), „Das Militär, die AKP und der gescheiterte Putsch“, *BPB*, letzter Zugriff: 07.09.2021, <https://www.bpb.de/internationales/europa/tuerkei/233343/putschversuch-im-juli-2016>.

- Gülen, M. Fethullah. (2014), „Islam und Demokratie: Eine vergleichende Untersuchung“, in *Gülen und Demokratie*, Materialien zu Dialog und Bildung, Heft 1/2014, Berlin, Stiftung Dialog und Bildung, S. 34–35, [https://sdub.de/wp-content/uploads/2019/01/SDuB\\_MAG\\_1-2014\\_web.pdf](https://sdub.de/wp-content/uploads/2019/01/SDuB_MAG_1-2014_web.pdf).
- Günay, Cengiz. (22.08.2018), „Hüter der Verfassung?“, *BPB*, letzter Zugriff: 07.09.2021, <https://www.bpb.de/internationales/europa/tuerkei/253184/militaerputsche-in-der-geschichte-der-tuerkei>.
- Gündoğan, Barış. (27.04.2021), „Türk demokrasisinin askeri müdahalelere karşı duruşunda kırılma noktası: 27 Nisan e-muhtırası“, *Anadolu Ajans*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://www.aa.com.tr/tr/turkiye/turk-demokrasisinin-askeri-mudahalelere-karsi-durusunda-kirilma-noktasi-27-nisan-e-muhtirasi/2221945>.
- Gurdogan, Burhan. (20.12.2010), „Religious Movements in Turkey“, *OpenDemocracy*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.opendemocracy.net/burhan-gurdogan/religious-movements-in-turkey>.
- Güsten, Susanne. (14.06.2018), „Türkische Medien veröffentlichen Berliner Anschrift von Erdogan-Gegner“, *Der Tagesspiegel*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.tagesspiegel.de/politik/guelen-bewegung-tuerkische-medien-veroeffentlichen-berliner-anschrift-von-erdogan-gegner/22684322.html>.
- Güsten, Susanne. (27.01.2021), „Erdogans Pakt mit Rechtsextremen“, *Deutschlandfunk*, letzter Zugriff: 09.09.2021, [https://www.deutschlandfunk.de/ultranationalisten-in-der-tuerkei-erdogans-pakt-mit.724.de.html?dram:article\\_id=491553](https://www.deutschlandfunk.de/ultranationalisten-in-der-tuerkei-erdogans-pakt-mit.724.de.html?dram:article_id=491553).
- Güsten, Susanne. (22.06.2021), „Türkei entführt systematisch Oppositionelle aus dem Ausland“, *Deutschlandfunk*, letzter Zugriff: 13.09.2021, [https://www.deutschlandfunk.de/der-lange-arm-ankaras-tuerkei-entfuehrt-systematisch.795.de.html?dram:article\\_id=499152](https://www.deutschlandfunk.de/der-lange-arm-ankaras-tuerkei-entfuehrt-systematisch.795.de.html?dram:article_id=499152).
- Güsten, Susanne. (25.08.2021), „Verfolgung ohne Grenzen: Die Türkei entführt im Ausland“, *Die Presse*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.diepresse.com/6023909/verfolgung-ohne-grenzen-die-turkei-entfuehrt-im-ausland>.
- Güven, Cevheri. (kein Datum), „[Übersicht]“, *YouTube*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.youtube.com/c/CevheriG%C3%BCven>.
- Güvenç, Duygu. (18.05.2014), „Cemaat genelgesilen iptal“, *Cumhuriyet*, letzter Zugriff: 07.09.2021, <https://www.cumhuriyet.com.tr/haber/cemaat-genelgesine-iptal-73301>.
- Haberler. (kein Datum), „İlhan Cihaner Biyografisi“, *Haberler*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://www.haberler.com/ilhan-cihaner/biyografisi/>.
- Haberler. (kein Datum), „Prof. Dr. İbrahim Öztürk Açıklaması“, *Haberler*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.haberler.com/prof-dr-ibrahim-ozturk-aciklamasi-4178641-haberi/>.
- Haberler. (16.02.2010), „İlhan Cihaner Kimdir?“, *Haberler*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://www.haberler.com/ilhan-cihaner-kimdir-haberi/>.
- Haberler. (31.10.2015), „Tanık Toros Bugün TV’ye Polis Kontrolüyle Girebildi“, *Haberler*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.haberler.com/tarik-toros-yoneticisi-oldugu-kanala-polis-7833008-haberi/>.
- HaberTürk. (10.07.2012), „Benim bildiğim Ergenekon bu değil“, *HaberTürk*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://www.haberturk.com/gundem/haber/757943-benim-bildigim-ergenekon-bu-degil>.
- HaberTürk. (16.12.2013), „Hakan Şükür’ün nikahını Erdoğan kıymıştı!“, *HaberTürk*, letzter Zugriff: 14.09.2021, <https://www.haberturk.com/gundem/haber/904119-hakan-sukurun-nikahini-erdogan-kiymisti>.
- HaberTürk. (15.12.2015), „Tanık ifadesi: Sınav soruları önceden dağıtılıyordu“, *HaberTürk*, letzter

Zugriff: 07.09.2021, <https://www.haberturk.com/gundem/haber/1167355-tanik-ifadesi-sinav-sorulari-onceden-cemaate-dagitilyordu>.

Handelsblatt. (05.03.2014), „Erdogan bestätigt Echtheit von Telefonmitschnitten“, *Handelsblatt*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.handelsblatt.com/politik/international/nur-normal-erdogan-bestaetigt-echtheit-von-telefonmitschnitten/9575712.html>.

Heine, Susanne; Rüdiger Lohlker; Richard Potz. (2012), *Muslimen in Österreich: Geschichte – Lebenswelt – Religion: Grundlagen für den Dialog*, Innsbruck, Tyrolia.

Hendrick, Joshua D. (2009), „Globalization, Islamic Activism, and Passive Revolution in Turkey: The Case of Fethullah Gülen“, *Journal of Power*, 2/3, S. 343–368.

Herkul. (25.10.2003), „Askerlik Çok Önemlidir“, *Herkul*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://www.herkul.org/kirik-testi/askerlik-cok-onemlidir/>.

HerkulNagme. (kein Datum), „[Übersicht]“, *YouTube*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.youtube.com/channel/UCiAv2GTh72OdtlNzptHocsw>.

Hermann, Rainer. (17.07.2016), „Wollten Putschisten Erdogans Säuberungswelle verhindern?“, *FAZ*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/verhaftungen-in-tuerkei-wollten-putschisten-erdogans-saeuberungswelle-verhindern-14344728.html>.

Hizmetten. (kein Datum), „[Startseite]“, *Hizmetten*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://hizmetten.com/>.

Hizmetten. (kein Datum), „[Übersicht]“, *YouTube*, letzter Zugriff: 13.09.2021, [https://www.youtube.com/channel/UCVgCN\\_DrSYXlLo4kbCYcmuQ](https://www.youtube.com/channel/UCVgCN_DrSYXlLo4kbCYcmuQ).

Hizmetten. (13.07.2020), „Erkam Tufan’dan manifesto gibi cevap“, *Hizmetten*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://hizmetten.com/erkam-tufandan-neden-hizmeti-elistirmiyorsun-diyenlere-gazetecilik-dersi/>.

Höhler, Gerd. (06.01.2012), „Türkischer Ex-Generalstabschef muss vor Gericht“, *Handelsblatt*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://www.handelsblatt.com/politik/international/pech-fuer-die-paschas-tuerkischer-ex-generalstabschef-muss-vor-gericht-/6027804.html?ticket=ST-4505174-mcaLb5b2QApvJxYg5aTW-ap4>.

Höhler, Gerd. (28.12.2013), „Ich war Diffamierungen ausgesetzt“, *Tagesspiegel*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://www.tagesspiegel.de/meinung/portraet-fetullah-guelen-erdogans-gegenspieler-ich-war-diffamierungen-ausgesetzt/9266858.html>.

Hoisl, Thomas. (03.08.2016), „Wer ist die Erdoğan-kritische Gülen-Bewegung und was tut sie in Österreich?“, *Vice*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://www.vice.com/de/article/ex8j7e/guelen-bewegung-in-osterreich>.

House of One. (kein Datum), „Das Konzept“, *House of One*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://house-of-one.org/de/konzept>.

House of One. (kein Datum), „Förderer“, *House of One*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://house-of-one.org/de/f%C3%B6rderer-und-unterst%C3%BCtzer>.

Hürriyet. (21.11.2013), „Başbakan Erdoğan: Dershaneleri kapatma kararı Bakanlar Kurulu ve Meclis’ten geçecek“, *Hürriyet*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <http://www.hurriyet.com.tr/egitim/25170010.asp>.

İnternetHaber. (03.03.2004), „Fetullah Gülen ölürse ne olur?“, *İnternetHaber*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://www.internethaber.com/fetullah-gulen-olurse-ne-olur-1062326h.htm>.

Kálnoky, Boris. (26.03.2011), „Die Türkei jagt ein Manuskript“, *Welt*, letzter Zugriff: 08.09.2021, [https://www.welt.de/print/die\\_welt/politik/article12965784/Die-Tuerkei-jagt-ein-Manuskript.html](https://www.welt.de/print/die_welt/politik/article12965784/Die-Tuerkei-jagt-ein-Manuskript.html).

Kálnoky, Boris. (25.02.2014), „Schaff alles raus, was im Haus ist“, *Welt*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.welt.de/politik/ausland/article125187099/Schaff-alles-raus-was-im-Haus-ist.html>.

Kaltenbrunner, Stefan. (12.02.2017), „Als Theologe sage ich die Wahrheit“, *Kurier*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://kurier.at/politik/inland/als-theologe-sage-ich-die-wahrheit/246.208.440>.

Karakaş, İsmet. (20.05.2019), „Cumhurbaşkanına suikastın başındaki generalden ‘ateistim’ savunması“, *Anadolu Ajansı*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.aa.com.tr/tr/15-temmuz-darbe-girisimi-cumhurbaskanina-suikastin-basindaki-generalinden-ateistim-savunmasi-/1482917>.

Karakoyun, Ercan. (2014), „Gülen und die Europäische Union“, in *Gülen und Demokratie*, Materialien zu Dialog und Bildung, Heft 1/2014, Berlin, *Stiftung Dialog und Bildung*, [https://sdub.de/wp-content/uploads/2019/01/SDuB\\_MAG\\_1-2014\\_web.pdf](https://sdub.de/wp-content/uploads/2019/01/SDuB_MAG_1-2014_web.pdf), S. 36–59.

Karasu, Kristina. (24.02.2017), „Die Wahrheit hinter Gittern. Presse- und Meinungsfreiheit in der Türkei“, *BPB*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.bpb.de/apuz/243027/die-wahrheit-hinter-gittern-presse-und-meinungsfreiheit-in-der-tuerkei?p=all>.

Kasapoğlu, Çağlı. (02.08.2016), „Bazı ülkeler Gülen okullarını kapatmaya neden direniyor?“, *BBC*, letzter Zugriff: 07.09.2021, <https://www.bbc.com/turkce/haberler-turkiye-36950705>.

Kasapoğlu, Çağlı. (23.11.2016), „Gülen okulları: ‘Yumuşak güç’ten ‘terör örgütü’ suçlamasına“, *BBC*, letzter Zugriff: 22.09.2021, <https://www.bbc.com/turkce/haberler-turkiye-37446728>.

Kelek, Necla. (21.07.2008), „Die Anhänger des Fethullah Gülen“, *FAZ*, letzter Zugriff: 10.09.2021, [https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/tuerkischer-islamismus-die-anhaenger-des-fethullah-guelen-1664740.html?printPagedArticle=true#pageIndex\\_3](https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/tuerkischer-islamismus-die-anhaenger-des-fethullah-guelen-1664740.html?printPagedArticle=true#pageIndex_3).

Kesler, Musa. (26.07.2020), „21 yıl önceki ilk raporu yazarlar konuştu: ‘Devamı gelecekti ama fırsat vermediler’“, *Hürriyet*, letzter Zugriff: 07.09.2021, <https://www.hurriyet.com.tr/gundem/21-yil-onceki-ilk-raporu-yazarlar-konustu-devami-gelecekti-firsat-vermediler-41573051>.

Kinderbetreuungsverein Märchengarten. (kein Datum), „Konzept/Ziele und Aufgaben“, *Märchengarten*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://maerchengarten.at/konzeptziele-und-aufgaben/>.

Kitap Dünyası. (kein Datum), „[Startseite]“, *Kitap Dünyası*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://kitapdunyasi.eu/>.

Klatt, Thomas. (07.03.2012), „Baut neue Schulen statt Moscheen“, *Deutschlandfunk*, letzter Zugriff: 10.09.2021, [https://www.deutschlandfunk.de/baut-neue-schulen-statt-moscheen.886.de.html?dram:article\\_id=127772](https://www.deutschlandfunk.de/baut-neue-schulen-statt-moscheen.886.de.html?dram:article_id=127772).

Klissenbauer, Irene. (2013), „Die Gülen-Bewegung in Österreich“, *Evangelische Zentralstelle für Weltanschauungsfragen*, letzter Zugriff: 15.10.2021, [https://ezw.leonhardt.de/html/15\\_3251.php](https://ezw.leonhardt.de/html/15_3251.php).

Knobbe, Martin; Fidelius Schmid; Alfred Weinzierl. (18.03.2017), „BND zweifelt an Gülens Verantwortung für Putschversuch“, *Spiegel*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://www.spiegel.de/politik/ausland/tuerkei-putschversuch-laut-bnd-chef-wohl-nur-vorwand-fuer-radikalen-kurs-erdogans-a-1139271.html>.

Köhne, Gunnar. (28.03.2020), „Erdoğan's Kampfansage an Gülen-Schulen“, *Deutschlandfunk*, letzter Zugriff: 09.09.2021, [https://www.deutschlandfunk.de/tuerkische-schulen-in-deutschland-erdogans-kampfansage-an.724.de.html?dram:article\\_id=473526](https://www.deutschlandfunk.de/tuerkische-schulen-in-deutschland-erdogans-kampfansage-an.724.de.html?dram:article_id=473526).

Köhne, Gunnar; Volker Siefert. (13.07.2018), „Die Gülen-Bewegung: Neues Zentrum ‚Almanya‘“, *DW*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.dw.com/de/die-g%C3%BClen-bewegung-neues-zentrum-almanya/a-44645120>.

Kronos. (kein Datum), „Hakkımızda/Impressum“, *Kronos*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://kronos34.news/tr/hakkimizda-impresum/>.

Kronos Haber. (kein Datum), „[Startseite]“, *Facebook*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.facebook.com/KronosNewsTR/>.



Kronos TV. (kein Datum), „[Übersicht]“, *YouTube*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.youtube.com/channel/UCaBSiCCeFK0NC0Fljy5pNSA>.

Krüger, Karen. (08.03.2016), „Auf dem Weg in Erdogans Unrechtsstaat“, *FAZ*, letzter Zugriff: 10.09.2021, [https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/erdogan-bekaempft-die-freie-presse-in-der-tuerkei-14111293.html?printPagedArticle=true#pageIndex\\_2](https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/medien/erdogan-bekaempft-die-freie-presse-in-der-tuerkei-14111293.html?printPagedArticle=true#pageIndex_2).

Kubitscheck, Judith. (11.01.2021), „Gülen-Anhänger in Deutschland: Auf der Flucht vor Erdogan“, *DW*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://de.qantara.de/inhalt/guelen-bewegung-guelen-anhaenger-in-deutschland-auf-der-flucht-vor-erdogan>.

Kulaksizoglu, Beklan. (20.07.2016), „Ahmet Şık: ‚Putsch an Uneinigkeit gescheitert‘“, *DW*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.dw.com/de/ahmet-%C5%9F%C4%B1k-putsch-an-uneinigkeit-gescheitert/a-19415204>.

Künnecke, Arndt. (2018), „Die Türkei zwischen Beitrittskandidat und Partner der EU“, in *Türkei – Schlüsselsakteur für die EU?*, Schriftenreihe des Arbeitskreises Europäische Integration e.V., Bd. 103, hrsg. von Beate Neuss und Antje Nötzold, Baden Baden, Nomos Verlagsgesellschaft, S. 39–67.

Kurier. (27.09.2016), „Türkei fordert Auslieferung zweier Ex-Staatsanwälte“, *Kurier*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://kurier.at/politik/ausland/tuerkei-fordert-auslieferung-zweier-ex-staatsanwaelte/223.254.633>.

Kurier. (23.11.2021), „Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte verurteilt Türkei“, *Kurier*, letzter Zugriff: 02.12.2021, <https://kurier.at/mehr-platz/europaeischer-gerichtshof-fuer-menschenrechte-verurteilt-tuerkei/401815606>.

Kurier. (12.02.2019), „Hunderte Festnahmen: Großaktion gegen Erdogan-Kritiker“, *Kurier*, letzter Zugriff: 07.09.2021, <https://kurier.at/politik/ausland/hunderte-festnahmen-grossaktion-gegen-erdogan-kritiker/400405391>.

Lernpoint. (kein Datum), „[Das Institut]“, *Lernpoint*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://lernpoint.at/de/103-das-institut>.

Main-Donau Verlag. (kein Datum), „[Startseite]“, *Main-Donau Verlag*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://main-donau-verlag.jimdofree.com/>.

Maneviyatim com. (kein Datum), „[Übersicht]“, *YouTube*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.youtube.com/channel/UCsKq43fCZigi5c9QeuB6sMA>.

Martens, Michael. (18.12.2013), „Kampf gegen die Soldaten des Lichts“, *FAZ*, letzter Zugriff: 19.10.2020, [https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/europa/tuerkei/tuerkei-kampf-gegen-die-soldaten-des-lichts-12715816.html?printPagedArticle=true#pageIndex\\_2](https://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/europa/tuerkei/tuerkei-kampf-gegen-die-soldaten-des-lichts-12715816.html?printPagedArticle=true#pageIndex_2).

Martens, Michael. (01.08.2016), „Wir müssen die faulen Äpfel aussortieren“, *FAZ*, letzter Zugriff: 09.09.2021, [https://www.faz.net/aktuell/politik/gespraech-mit-tuerkischem-aussenminister-cavusoglu-14365904.html?printPagedArticle=true#pageIndex\\_2](https://www.faz.net/aktuell/politik/gespraech-mit-tuerkischem-aussenminister-cavusoglu-14365904.html?printPagedArticle=true#pageIndex_2).

Martens, Michael. (24.02.2017), „Der gescheiterte Putsch und seine Folgen – Essay“, *BPB*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.bpb.de/apuz/243021/der-gescheiterte-putsch-und-seine-folgen>.

Martin, Natalie. (2020), „Allies and Enemies: The Gülen Movement and the AKP“, *Cambridge Review of International Affairs*, S. 1–18.

MC EU. (kein Datum), „Canlı TV“, *MC EU*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://mceu.tv/>.

MC EU TV. (kein Datum), „Haber“, *YouTube*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.youtube.com/playlist?list=PLADoCBcCueiV5YviOGrLV5aQE2p7eG2oK>.

MC EU TV. (kein Datum), „[Playlists]“, *YouTube*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.youtube.com/c/MCEUTV/playlists>.

- MC EU TV. (kein Datum), „[Suchbegriff: TR724]“, *YouTube*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.youtube.com/c/MCEUTV/search?query=tr724>.
- MC EU TV. (kein Datum), „[Übersicht]“, *YouTube*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.youtube.com/c/MCEUTV/featured>.
- MC EU TV. (06.12.2017), „Der 15. Juli und die Hizmet-Bewegung – Abdullah Aymaz Teil 1“, *YouTube*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.youtube.com/watch?v=rqGOAirBodA&list=PLADoCBcCueiUX4H29nBV9oCEhSlp03lrk>.
- MC EU TV. (21.11.2019), „Kim Bu Abiler? – Bölüm 05 – Rasim Öz“, *YouTube*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.youtube.com/watch?v=uMEeF1E582U&list=PLADoCBcCueiW3m27Fhl6NSDJTYNblC2ol>.
- Medyafaresi. (04.08.2010), „Türkeş, Fethullah Gülen hakkında ne düşünüyordu?“, *Medyafaresi*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://www.medyafaresi.com/haber/turkes-fethullah-gulen-hakkinda-nedusunuyordu/46974>.
- Medyascope. (18.08.2016), „Gülen’in 1999’da yayınlanan olay videosu: ‘Sivrilirse sonumuz Cezayir gibi olur’“, *YouTube*, letzter Zugriff: 07.09.2021, [https://www.youtube.com/watch?v=7Y\\_cLmsmOuY](https://www.youtube.com/watch?v=7Y_cLmsmOuY).
- Meinhart, Edith. (28.04.2015), „Bildung: Erste Maturanten an Privatschule für türkische Zuwanderer“, *Profil*, letzter Zugriff: 21.09.2021, <https://www.profil.at/oesterreich/bildung-in-privatschule-zuwanderer-ersten-matura-5623629>.
- Milli Birlik TSK. (16.06.2013), „Başbakan Erdoğan Türkçe Olimpiyatları Konuşması“, *YouTube*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://www.youtube.com/watch?v=D5kiG3dPiXA>.
- Milliyet. (02.10.2009), „Polis okulu sınavına cemaat gölgesi düştü“, *Milliyet*, letzter Zugriff: 07.09.2021, <https://www.milliyet.com.tr/egitim/polis-okulu-sinavina-cemaat-golgesi-dustu-1145654>.
- MoonStar TV. (kein Datum), „[Übersicht]“, *YouTube*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.youtube.com/c/MoonStarTV/featured>.
- Morris, Chris. (01.09.2000), „Turkey Accuses Popular Islamist of Plot Against State“, *The Guardian*, letzter Zugriff: 07.09.2021, <https://www.theguardian.com/world/2000/sep/01/1>.
- NTV. (10.09.2010), „Bir skandal da ALES’te mi?“, *NTV*, letzter Zugriff: 07.09.2021, <https://www.ntv.com.tr/egitim/bir-skandal-da-aleste-mi,iyfeAvsz8E2Lxq96O7TqyA>.
- NTV. (27.04.2011), „e-muhtıra’nın kronolojisi“, *NTV*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://www.ntv.com.tr/galeri/turkiye/e-muhtiranin-kronolojisi,0Sl6nw7mM0iKqufp3XMd6w/aapYyVgTmkmQhlzky-SMA>.
- NTV. (14.11.2018), „Son Dakika: Eski Zaman gazetesi başyazarı Ali Ünal’a 19 yıl 6 ay hapis cezası“, *NTV*, letzter Zugriff: 10.09.2021, [https://www.ntv.com.tr/turkiye/son-dakikaeski-zaman-gazetesi-basyazar-ali-unala-19-yil-6-ay-hapis-cezasi,\\_BLQ8UNA1ke3AnVgPfAGMQ](https://www.ntv.com.tr/turkiye/son-dakikaeski-zaman-gazetesi-basyazar-ali-unala-19-yil-6-ay-hapis-cezasi,_BLQ8UNA1ke3AnVgPfAGMQ).
- Oda TV. (20.05.2008), „Fethullah Gülen Cemaati’nde 2. bir Nurettin Veren vakası mı yaşanıyor?“, *Oda TV*, letzter Zugriff: 06.09.2021, <http://odatv5.com/siyaset/fethullah-gulen-cemaatinde-2.-bir-nurettin-veren-vakasi-mi-yasaniyor-3005081200-2001>.
- Oda TV. (29.11.2013), „Fethullah Gülen belgesi ‘yok hükmünde’ diyen hükümet bunu nasıl unuttu“, *Oda TV*, letzter Zugriff: 14.09.2021, <https://odatv4.com/guncel/fethullah-gulen-belgesi-yok-hukmunde-diyen-hukümet-bunu-nasil-unuttu-2911131200-48721>.
- Oehring, Otmar. (2020), „Türkische Schulen in Deutschland?“, Berlin, *KAS, Analysen & Argumente*, Nr. 407, S. 3, <https://www.kas.de/documents/252038/7995358/T%C3%BCrkische+Schulen+in+Deutschland.pdf/f092e82b-1ca3-3ea35-25ec-39dce9932c7?version=1.0&t=1600929725082>.

- OHAL İşlemleri İnceleme Komisyonu. (28.05.2021), „Olağanüstü Hal İşlemleri İnceleme Komisyonu Kararları Hakkında Duyuru“, *TCCB*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://ohalkomisyonu.tccb.gov.tr/>; [https://www.deutschlandfunk.de/ultranationalisten-in-der-tuerkei-erdogans-pakt-mit.724.de.html?dram:article\\_id=491553](https://www.deutschlandfunk.de/ultranationalisten-in-der-tuerkei-erdogans-pakt-mit.724.de.html?dram:article_id=491553).
- ORF. (13.01.2013), „Gemeinsame Ziele gehen auseinander“, *ORF*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://orf.at/v2/stories/2160277/2160327/>.
- ORF. (30.01.2014), „Türkei: Regierung zieht Staatsanwälte von Ermittlungen ab“, *ORF*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://orf.at/v2/stories/2216197/>.
- ORF. (30.11.2016), „Zaman‘: Deutsche Ausgabe eingestellt“, *ORF*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://orf.at/v2/stories/2368907/>.
- ORF. (07.07.2017), „Türkei: Eingezeichnetes Gülen-Vermögen geht in Staatsfonds“, *ORF*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://orf.at/v2/stories/2398416/>.
- Özbayır, Mehmet Hakkı; İlker Kılıçaslan. (03.08.2010), „Ölüyü mezardan kaldıracığına ABD'den gel oy kulan“, *Hürriyet*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://www.hurriyet.com.tr/gundem/oluyu-mezardan-kaldiracagina-abd-den-gel-oy-kullan-15472514>.
- Özdilek, Zehra. (18.06.2021), „Yargıtay, sahte delilleri gerekçe göstererek Balyoz davasını bozdu“, *Cumhuriyet*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://www.cumhuriyet.com.tr/haber/yargitay-sahte-delilleri-gerekce-gostererek-balyoz-davasini-bozdu-1845286>.
- Özkan, Duygu. (09.12.2016), „Türkei weitert die Gülen-Jagd auf Österreich aus“, *Die Presse*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://www.diepresse.com/5131890/turkei-weitert-die-gulen-jagd-auf-osterreich-aus>.
- Özkan, Duygu. (19.12.2016), „Türkisches Exilmedium in Wien: Das freie Online-Portal kronos.news“, *Die Presse*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.diepresse.com/5136469/turkisches-exilmedium-in-wien-das-freie-online-portal-kronosnews>.
- Özkan, Duygu. (12.02.2019), „Türkei: Die Jagd auf die Gülen-Bewegung mit Prüfungsfragen“, *Die Presse*, letzter Zugriff: 07.09.2021, <https://www.diepresse.com/5578471/turkei-die-jagd-auf-die-gulen-bewegung-mit-pruefungsfragen>.
- Pangea-Mathematikwettbewerb. (kein Datum), „Impressum – Pangea Mathematikwettbewerb Österreich“, *Pangea-Wettbewerb*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <http://www.pangea-wettbewerb.at/impressum/>.
- Pangea-Mathematikwettbewerb. (kein Datum), „Pangea International“, *Pangea-Wettbewerb*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://pangea-wettbewerb.de/pangea-international/>.
- Pangea-Mathematikwettbewerb. (kein Datum), „Über Pangea“, *Pangea-Wettbewerb*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://www.pangea-wettbewerb.at/privacy-policy/>.
- Pauli, Ralf. (10.09.2017), „Erdoğan's Weltbild auf Spanisch“, *TAZ*, letzter Zugriff: 01.10.2021, <https://taz.de/Nachrichtenagentur-Anadolu-expandiert/!5443040/>.
- Peternel, Evelyn; Bernhard Ichner. (24.07.2016), „Gülen-Bewegung züchtet künftige Eliten heran“, *Kurier*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://kurier.at/politik/inland/guelen-bewegung-zuechtet-kuenftige-eliten-heran/211.453.540>.
- Pfahler, Lennart. (15.09.2019), „Die Erdogan-Regierung soll im Ausland 31 Menschen entführt haben“, *Welt*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.welt.de/politik/ausland/article200235236/Erdogan-Regierung-soll-im-Ausland-31-Menschen-entfuehrt-haben.html?icid=search.product.onsitesearch>.
- Pfahler, Lennart. (12.08.2021), „Türkische Stiftung beschlagnahmt von Deutschen gegründete Schule – Botschaft alarmiert“, *Welt*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.welt.de/politik/ausland/article233109261/Aethiopien-Tuerkische-Stiftung-beschlagnahmt-von-Deutschen-gegruendete-Schule.html>.

- phoenix Dossier Team. (kein Datum), „Gülen-Bewegung“, *Phoenix*, letzter Zugriff: 07.09.2021, <https://www.phoenix.de/themen/dossiers/guelen-bewegung-a-249752.html#249743>.
- Phönix Privatschulen. (kein Datum), „Pressefreiheit, Demokratie und Menschenrechte“, *Phönixschulen*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://phoenixschulen.at/pressefreiheit-demokratie-und-menschenrechte/>.
- Pick, Ulrich. (02.01.2015), „Islamische Bekehrung oder offenes Dialogforum?“, *Deutschlandfunk*, letzter Zugriff: 10.09.2021, [https://www.deutschlandfunk.de/fetullah-guelens-hizmet-bewegung-islamische-bekehrung-oder.724.de.html?dram:article\\_id=307621](https://www.deutschlandfunk.de/fetullah-guelens-hizmet-bewegung-islamische-bekehrung-oder.724.de.html?dram:article_id=307621).
- Politika Akademisi. (14.07.2020), „Fethullah Gülen, Devleti Nasıl Ele Geçireceklerini Anlatıyor. 2 (1999)“, *YouTube*, letzter Zugriff: 07.09.2021, <https://www.youtube.com/watch?v=X0tImOwo9po>.
- Politika Akademisi. (14.07.2020), „Fethullah Gülen, Devleti Nasıl Ele Geçireceklerini Anlatıyor. 3 (1999)“, *YouTube*, letzter Zugriff: 12.09.2021, <https://www.youtube.com/watch?v=00ePsTtBYDk>.
- Popp, Maximilian. (2012), „Der Pate“, *Der Spiegel*, 32/2012, S. 28–31, <https://magazin.spiegel.de/EpubDelivery/spiegel/pdf/87649490>.
- Popp, Maximilian. (15.04.2013), „Ich habe gemacht, was sie wollten“, *Spiegel*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.spiegel.de/kultur/tv/wdr-doku-ueber-den-tuerkischen-prediger-fethullah-guelen-a-894466.html>.
- Popp, Maximilian. (25.12.2013), „Erdogan wechselt halbes Kabinett aus“, *Spiegel*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.spiegel.de/politik/ausland/korruptionsskandal-in-der-tuerkei-um-recep-tayyip-erdogan-a-940852.html>.
- Popp, Maximilian. (2014), „Die Rache der Brüder“, *Der Spiegel*, 02/2014, S. 84–85, <https://magazin.spiegel.de/EpubDelivery/spiegel/pdf/124276494>.
- Popp Maximilian. (2014), „Soldaten des Lichts“, *Der Spiegel*, 06/2014, S. 40–41, <https://magazin.spiegel.de/EpubDelivery/spiegel/pdf/124838576>.
- Popp, Maximilian. (28.11.2018), „Deutschland misstraut Gülen-Bewegung – schenkt ihr aber Millionen“, *Spiegel*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/deutschland-kritisiert-guelen-bewegung-scharf-foerdert-sie-trotzdem-mit-millionen-a-1240830.html>.
- Popp, Maximilian; Oliver Trenkamp. (05.08.2013), „Erdogan rechnet ab“, *Spiegel*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://www.spiegel.de/politik/ausland/erdogan-rechnet-ab-ergenekon-prozess-in-der-tuerkei-a-914788.html>.
- Die Presse. (29.10.2015), „Vier Tage vor Türkei-Wahl: Polizei stürmt kritischen TV-Sender“, *Die Presse*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.diepresse.com/4853603/vier-tage-vor-tuerkei-wahl-polizei-sturmt-kritischen-tv-sender>.
- Die Presse. (19.07.2016), „Gülen-Bewegung: Mehrere Organisationen in Österreich“, *Die Presse*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://www.diepresse.com/5052899/gulen-bewegung-mehrere-organisationen-in-osterreich>.
- Die Presse. (29.12.2016), „Türkische Polizei verhaftet prominenten Journalisten Ahmet Şik“, *Die Presse*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.diepresse.com/5140685/turkische-polizei-verhaftet-prominenten-journalisten-ahmet-sik>.
- Qantara. (21.01.2019), „Hinweise auf Deutschland als neues Zentrum der islamischen Gülen-Bewegung“, *Qantara*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://de.qantara.de/content/hinweise-auf-deutschland-als-neues-zentrum-der-islamischen-guelen-bewegung>.
- Radikal. (10.09.2010), „KPSS skandalının kilit ismi: Soruları bana cemaat verdi“, *Radikal*, letzter Zugriff: 07.09.2021, <http://www.radikal.com.tr/turkiye/kpss-skandalinin-kilit-ismi-sorulari-bana-cemaat-verdi-1018212/>.

- Rasche, Uta. (17.03.2013), „Gebildet, höflich, muslimisch“, *FAZ*, letzter Zugriff: 10.09.2021, [https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/bil-schulen-in-deutschland-gebildet-hoeflich-muslimisch-12110894.html?printPagedArticle=true#pageIndex\\_2](https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/bil-schulen-in-deutschland-gebildet-hoeflich-muslimisch-12110894.html?printPagedArticle=true#pageIndex_2).
- Renz, Andreas. (2016), „Verfechter der Liebe oder Islamist? Der türkische Prediger Fethullah Gülen und seine Bewegung“, *Herder*, letzter Zugriff: 15.09.2021, <https://www.herder.de/hk/hefte/archiv/2016/11-2016/verfechter-der-liebe-oder-islamist-der-tuerkische-prediger-fethullah-guelen-und-seine-bewegung/>.
- Report Mainz. (25.09.2018), „Wie Erdogan Angst und Misstrauen in Deutschland sät“, *ARD Mediathek*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.lto.de/recht/hintergruende/h/tuerkei-erdogan-anzeige-app-denunzieren-straftbar-einreise/>.
- Rohe, Mathias. (2018), *Islam in Deutschland: Eine Bestandsaufnahme*, München, C.H. Beck.
- Röhn, Tim. (26.08.2016), „Ich glaube, die hecken da irgendwas aus“, *Welt*, letzter Zugriff: 07.09.2021, <https://www.welt.de/politik/ausland/article157867803/Ich-glaube-die-hecken-da-irgendwas-aus.html>.
- Rüssmann, Ursula. (26.04.2012), „Kritik an Organisatoren der Deutsch-Türkischen Olympiade“, *Frankfurter Rundschau*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://www.fr.de/frankfurt/kritik-organisatoren-deutsch-tuerkischen-olympiade-11340393.html>.
- Rüssmann, Ursula. (11.03.2014), „Dogmen statt Dialog“, *Qantara*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://de.qantara.de/inhalt/die-guelen-bewegung-in-deutschland-dogmen-statt-dialog>.
- Sabah. (13.07.2021), „FETÖ'nün veliahtı Mehmet Ali Şengül öldü: 14 kişiden biriydi...“, *Sabah*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://www.sabah.com.tr/gundem/2021/07/13/fetonun-veliahti-mehmet-ali-sengul-oldu-14-kisiden-biriydi>.
- Şahingöz, Cemil. (2016), *Die Gülen-Bewegung: Religionsgemeinschaft oder Geheimbund?*, Norderstedt, BoD – Books on Demand.
- Salzburger Nachrichten. (04.03.2016), „Türkische Regierung übernimmt Kontrolle über Zeitung“, *SN*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://www.sn.at/panorama/medien/tuerkische-regierung-uebernimmt-kontrolle-ueber-zeitung-1691161>.
- Samanyolu Haber. (kein Datum), „[Startseite]“, *Samanyolu Haber*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <http://www.samanyoluhaber.com/>.
- Samanyolu Haber. (kein Datum), „Turan Görürülmaz Haberleri“, *Samanyolu Haber*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <http://www.samanyoluhaber.com/haberleri/Turan-G%C3%B6r%C3%BCr%C4%B1lmaz>.
- Schenk, Arnfrid; Martin Spiewak. (13.10.2016), „Die Schüler des Predigers Gülen“, *Zeit Online*, letzter Zugriff: 22.06.2018, <http://www.zeit.de/2016/41/fetullah-guelen-bewegung-einfluss-deutschland-schulen-wg-kindergarten>.
- Schlötzer, Christiane. (05.08.2013), „Abrechnung mit dem Schattenstaat“, *Süddeutsche Zeitung*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://www.sueddeutsche.de/politik/regierung-erdogan-abrechnung-mit-dem-schattenstaat-1.1738809>.
- Schmidinger, Thomas. (2013), „Politischer Islam in Österreich“, in *Islam und Islamismus: Perspektiven für die politische Bildung*, hrsg. von Floris Biskamp und Stefan E. Hößl, Gießen, Netzwerk für politische Bildung, S. 85–102.
- Schmidinger, Thomas. (17.12.2020), „Legalistischer Islamismus' als Herausforderung für die Prävention“, *BPB*, letzter Zugriff: 06.09.2021, <https://www.bpb.de/politik/extremismus/radikalisierungspraevention/322922/legalistischer-islamismus-als-herausforderung-fuer-die-praevention#1.3>.

Schoene, Stefanie. (21.01.2020), „Worum es der Türkei bei den deutschen Schulen wirklich geht“, *Süddeutsche Zeitung*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.sueddeutsche.de/bildung/tuerkei-schulen-deutschland-guelen-1.4759187>.

Schoene, Stefanie. (23.07.2021), „Die ‚Goldene Generation‘“, *ND-Aktuell*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://www.nd-aktuell.de/artikel/1154829.guelen-bewegung-die-goldene-generation.html>.

Scholz, Reiner. (18.05.2016), „Moderner Islam oder Parallelwelt? Die Gülen-Bewegung in Deutschland“, *NDR*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://www.ndr.de/kultur/sendungen/freitagsforum/Moderner-Islam-oder-Parallelwelt-Die-Guelen-Bewegung-in-Deutschland,freitagsforum232.html>.

Schwerin, Ulrich von. (30.10.2017), „Der Kampf um das Erbe der Gülen-Bewegung“, *Qantara*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://de.qantara.de/inhalt/die-tuerkei-nach-dem-putschversuch-der-kampf-um-das-erbe-der-guelen-bewegung>.

Seibert, Thomas. (07.01.2014), „Hakan Sükür – vom Helden zum Schurken“, *Tagesspiegel*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.tagesspiegel.de/sport/ofsayt-die-fussballkolumne-aus-der-tuerkei-hakan-suekuer-vom-helden-zum-schurken/9298096.html>.

Seidel, Eberhard; Claudia Dantschke; Ali Yıldırım. (2001), *Politik im Namen Allahs: Der Islamismus – eine Herausforderung für Europa*, Berlin, Fraktion der Sozialdemokratischen Partei Europas.

Şeker TV. (29.07.2016), „Kamer Genç: Bu Fethullah Gülen Kimdir? Bunu Araştıralım (Yıl: 2009)“, *YouTube*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://www.youtube.com/watch?v=XzryBfBggsQ>.

Şen, Mustafa. (2007), „A Background for Understanding the Gülen Community“, in *Konfliktfeld Islam in Europa*, Soziale Welt, Sonderband 17, hrsg. von Monika Wohlrab-Sahr und Levent Tezcan, Baden Baden, Nomos Verlagsgesellschaft, S. 327–346.

SETA Foundation. (13.07.2013), „‘Anniversary of the July 15 Coup Attempt’ Panel Event“, *SETA DC*, letzter Zugriff: 06.09.2021, <https://setadc.org/seta-d-c-hosts-panel-coup-attempt/>.

Seufert, Günter. (2013), *Überdehnt sich die Bewegung von Fethullah Gülen? Eine türkische Religionsgemeinde als nationaler und internationaler Akteur*, Berlin, Stiftung Wissenschaft und Politik, SWP-Studie 23, [https://www.swp-berlin.org/publications/products/studien/2013\\_S23\\_srt.pdf](https://www.swp-berlin.org/publications/products/studien/2013_S23_srt.pdf).

Seufert, Günter. (01.09.2014), „Die Gülen-Bewegung in der Türkei und Deutschland“, *BPB*, letzter Zugriff: 06.09.2021, <https://www.bpb.de/internationales/europa/tuerkei/184979/guelen-bewegung>.

Seufert, Günter. (13.07.2021), „Es war das erste Mal, dass ein Putsch in der Türkei am Widerstand der Bevölkerung gescheitert ist“, *BPB*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.bpb.de/politik/hintergrund-aktuell/336598/es-war-das-erste-mal-dass-ein-putsch-in-der-tuerkei-am-widerstand-der-bevoelkerung-gescheitert-ist>.

Sharon-Krespin, Rachel. (2009), „Fethullah Gülen’s Grand Ambition: Turkey’s Islamist Danger“, *Middle East Forum*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://www.meforum.org/2045/fethullah-gulens-grand-ambition>.

Siefert, Volker. (27.12.2013), „Gehirnwäsche im Auftrag des Imam“, *Zeit Online*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://www.zeit.de/politik/deutschland/2013-12/guelen-bewegung-deutschland/komplettansicht>.

Siefert, Volker. (14.07.2018), „Die Gülen-Bewegung und die deutschen Medien“, *DW*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://www.dw.com/de/die-g%C3%BClen-bewegung-und-die-deutschen-medien/a-44645129>.

Sırıklı, Aylin. (12.03.2019), „‘Ergenekon’ davası hakim ve savcılarını hesap veriyor“, *Anadolu Ajansı*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://www.aa.com.tr/tr/turkiye/ergenekon-davasi-hakim-ve-savcilarini-hesap-veriyor/1416124>.

Solaker, Gulsen; Daniel Derya Bellut. (03.04.2019), „Das Schweigen der Agentur Anadolu“, *DW*, letzter Zugriff: 21.09.2021, <https://www.dw.com/de/das-schweigen-der-agentur-anadolu/a-48186741>.

Soldt, Rüdiger. (08.08.2016), „Das islamistische Netzwerk“, *FAZ*, letzter Zugriff: 10.09.2021, [https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/fethullah-guelen-bewegung-das-islamistische-netzwerk-14375484.html?printPagedArticle=true#pageIndex\\_2](https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/fethullah-guelen-bewegung-das-islamistische-netzwerk-14375484.html?printPagedArticle=true#pageIndex_2).

Soldt, Rüdiger. (29.08.2016), „Aussteiger berichten über die Gülen-Bewegung: Wie eine Sekte“, *FAZ*, letzter Zugriff: 07.08.2020, [https://www.faz.net/aktuell/politik/aussteiger-berichten-ueber-guelen-bewegung-14408396.html?printPagedArticle=true#pageIndex\\_0](https://www.faz.net/aktuell/politik/aussteiger-berichten-ueber-guelen-bewegung-14408396.html?printPagedArticle=true#pageIndex_0).

Sözcü. (28.11.2013), „Gülen’i bitirme kararı 2004 MGK’da alındı“, *Sözcü*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://www.sozcu.com.tr/2013/gundem/guleni-bitirme-karari-2004-mgkda-alindi-414756/>.

Sözcü. (21.04.2016), „Ergenekon için kim ne demişti?“, *Sözcü*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://www.sozcu.com.tr/2016/gundem/ergenekon-icin-kim-ne-demisti-1195230/>.

Sözcü. (24.05.2016), „Ciddi alıcısı’ olmayan Bank Asya satılıyor“, *Sözcü*, letzter Zugriff: 09.09.2021, [https://www.sozcu.com.tr/2016/ekonomi/ciddi-alicisi-olmayan-bank-asya-satiliyor-1243464/?utm\\_source=dahafazla\\_haber&utm\\_medium=free&utm\\_campaign=dahafazlahaber\\_ai](https://www.sozcu.com.tr/2016/ekonomi/ciddi-alicisi-olmayan-bank-asya-satiliyor-1243464/?utm_source=dahafazla_haber&utm_medium=free&utm_campaign=dahafazlahaber_ai).

Sözcü. (21.11.2019), „Analiz haber... Yaşar Büyükanıt sırlarıyla gitti...“, *Sözcü*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://www.sozcu.com.tr/2019/gundem/analiz-haber-yasar-buyukanit-sirlariyla-gitti-5463731/>.

Spiegel. (09.09.2011), „Erdogans Krieg der Worte irritiert Israel“, *Spiegel*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://www.spiegel.de/politik/ausland/streit-ueber-gaza-flotte-erdogans-krieg-der-worte-irritiert-israel-a-785282.html>.

Spiegel. (25.12.2013), „Minister fordert Erdogans Rücktritt“, *Spiegel*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.spiegel.de/politik/ausland/korruptionsskandal-in-der-tuerkei-drei-minister-treten-zurueck-a-940823.html>.

Spiegel. (02.02.2014), „Verfassungsschutz warnt vor Gülen-Gemeinde“, *Spiegel*, letzter Zugriff: 08.10.2021, <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/verfassungsschutz-warnt-vor-gemeinde-des-islamischen-predigers-guelen-a-950679.html>.

Spiegel. (05.08.2016), „USA halten Beweise gegen Gülen offenbar für unzureichend“, *Spiegel*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.spiegel.de/politik/ausland/fethullah-guelen-usa-halten-beweise-gegen-prediger-offenbar-fuer-unzureichend-a-1106232.html>.

Spiegel. (22.12.2020), „Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte verlangt Freilassung von Selahattin Demirtas“, *Spiegel*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.spiegel.de/ausland/selahattin-demirtas-europaeischer-gerichtshof-fuer-menschenrechte-verlangt-sofortige-freilassung-a-df899616-4e11-4e01-80c7-d706b7559f31>.

Der Standard. (05.10. 2010), „Der freundliche Staat im türkischen Staat“, *Der Standard*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://www.derstandard.at/story/1285200087259/der-freundliche-staat-im-tuerkischen-staat>.

Der Standard. (08.04.2011), „Wer die Bewegung anfasst, wird verbrannt“, *Der Standard*, letzter Zugriff: 11.10.2021, <https://www.derstandard.at/story/1301874222059/autor-sik-wer-die-bewegung-anfasst-wird-verbrannt>.

Der Standard. (25.03.2017), „Britisches Parlament bezweifelt Putsch-Vorwürfe gegen Gülen“, *Der Standard*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.derstandard.at/story/2000054829915/britisches-parlament-bezweifelt-erdogans-putsch-vorwuerfe-gegen-guelen>.

Star. (06.02.2014), “‘Fethullah Gülen rüyasında görmüş deyip soruları verdiler’”, *Star*, letzter Zugriff: 07.09.2021, <https://www.star.com.tr/guncel/fethullah-gulen-ruyasinda-gormus-deyip-sorulari-verdiler-haber-839426/>.

Steinvorth, Daniel. (27.05.2009), „Engel und Dämon“, *Qantara*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://de.qantara.de/inhalt/fethullah-guelens-bewegung-engel-und-daemon>.

Stiftung Dialog und Bildung. (kein Datum), “[Bücher]“, *SDUB*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://sdub.de/category/publikationen/buecher/>.

Stiftung Dialog und Bildung. (kein Datum), „Stiftung“, *SDUB*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://sdub.de/stiftung/>.

Stiftung Dialog und Bildung. (kein Datum), „Struktur“, *SDUB*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://sdub.de/struktur/>.

Stiftung Dialog und Bildung. (kein Datum), „Werte“, *SDUB*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://sdub.de/werte/#islamverstaendnis>.

Stiftung Dialog und Bildung. (08.05.2018), „BDDI – Bund Deutscher Dialog-Institutionen“, *BDDI*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://sdub.de/bddi-bund-deutscher-dialog-institutionen/>.

Stiftung Dialog und Bildung. (18.05.2018), „GYV – Journalists and Writers Foundation“, *SDUB*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://sdub.de/gyv-journalists-and-writers-foundation/>.

Stiftung Dialog und Bildung. (13.07.2021), „Nachruf auf Mehmet Ali Şengül“, *SDUB*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://sdub.de/nachruf-mehmet-ali-senguel/>.

Şükür, Hakan. (kein Datum), „[Übersicht]“, *YouTube*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.youtube.com/channel/UCDeo5gk1iPC2OT2GQjeGwDA>.

T24. (14.12.2014), “‘Medya operasyonu’ kapsamında Tek Türkiye dizisinin grafikeri de gözaltına alınmış”, *T24*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://t24.com.tr/haber/medya-operasyonu-kapsaminda-tek-turkiye-dizisinin-grafikeri-de-gozaltina-alinmis,280403>.

T24. (30.12.2014), “Erdoğan 2009’da Zekeriya Öz’ü böyle savunmuştu: Operasyonu yapanlara saygı duysunlar”, *T24*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://t24.com.tr/haber/erdogan-2009da-zekeriya-ozu-boyle-savunmustu-operasyonu-yapanlara-saygi-duysunlar,282144>.

T24. (05.04.2017), “2010 referandumu: ‘Evet’, ‘Hayır’ ve ‘Boykot’ cepheleri ne demişti?”, *T24*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://t24.com.tr/haber/2010-referandumu-evet-hayir-ve-boykot-cepheleri-ne-demisti,397466>.

T24. (22.12.2017), “Bir milyon adet ‘Türkçe Olimpiyatları’ hatıra parası hâlâ tedavülde!”, *T24*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://t24.com.tr/haber/bir-milyon-adet-turkce-olimpiyatleri-hatira-parasi-hala-tedavulde,517984>.

T24. (01.10.2020), “Ergenekon ile Balyoz davalarında karar veren 50 hâkim ve savcısı hakkında dava”, *T24*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://t24.com.tr/haber/ergenekon-ile-balyoz-davalarinda-karar-veren-50-hakim-ve-savcisi-hakkinda-dava,906542>.

T24. (04.04.2021), “Alparslan Türkeş’in Fethullah Gülen hakkındaki sözleri yeniden gündem oldu”, *T24*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://t24.com.tr/video/alparslan-turkes-in-fethullah-gulen-hakkindaki-sozleri-yeniden-gundem-oldu,37674>.

Tagesschau. (26.11.2020), “Gericht verhängt 337 lebenslange Haftstrafen”, *Tagesschau*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.tagesschau.de/ausland/asien/tuerkei-putsch-prozess-103.html>.

Tahincioğlu, Gökçer. (07.01.2001), “Fethullahçılar sınav sorularını çaldı”, *Milliyet*, letzter Zugriff: 07.09.2021, <https://www.milliyet.com.tr/gundem/fethullahcilar-sinav-sorularini-caldi-5294391>.



- Tahincioğlu, Gökçer. (29.07.2021), "Cemaat, ÖSYM bilgisayarlarını kopyaladı; neredeyse bütün kamu sınavlarında çalınan sorularla 500 bin kişi devlete sokuldu!", *T24*, letzter Zugriff: 07.09.2021, <https://t24.com.tr/haber/cemaat-osym-bilgisayarlarini-kopyaladi-neredeyse-butun-kamu-sinavlarinda-calinan-sorularla-500-bin-kisi-devlete-sokuldu,968606>.
- Taş, Hakkı. (2018), "A History of Turkey's AKP-Gülen Conflict", *Mediterranean Politics*, 23/3, S. 395–402.
- TAZ. (22.01.2014), „Ankara feuert Polizisten und Richter“, *TAZ*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://taz.de/Korruption-bei-der-tuerkischen-Polizei!/5050257/>.
- Tee, Caroline. (2016), *The Gülen Movement in Turkey: Politics of Islam an Modernity*, London, New York, I.B. Tauris.
- Thalia. (kein Datum), „Der Koran: Ali Ünal“, *Thalia*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.thalia.de/shop/home/artikeldetails/ID150820549.html>.
- Thorwarth, Katja. (27.08.2018), „Die langen Arme des Erdogan-Regimes“, *Frankfurter Rundschau*, letzter Zugriff: 25.10.2021, <https://www.fr.de/politik/langen-arme-erdogan-regimes-10964176.html>.
- Tiroler Tageszeitung. (10.12.2014), „Vier leitende türkische Staatsanwälte vom Dienst suspendiert“, *Tiroler Tageszeitung*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.tt.com/artikel/9437916/vier-leitende-tuerkische-staatsanwaelte-vom-dienst-suspendiert>.
- Tiroler Tageszeitung. (08.09.2015), „Türkei: Mit Razzien und Steinen gegen Journalisten“, *Tiroler Tageszeitung*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.tt.com/artikel/10480200/tuerkei-mit-razzien-und-steynen-gegen-journalisten>.
- Topcu, Elmas. (14.11.2019), „SETA: Eine Stiftung im Dienste der AKP“, *DW*, <https://www.dw.com/de/seta-eine-stiftung-im-dienste-der-akp/a-51257903>.
- Topcu, Elmas. (22.07.2021), "İnfaz listeleri: Almanya'da yaşayan Türk muhalifler tedirgin", *DW*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.dw.com/tr/infaz-listeleri-almanyada-ya%C5%9Fayan-t%C3%BCrk-muhalifler-tedirgin/a-58591054>.
- TR724. (kein Datum), „[Startseite]“, *TR724*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.tr724.com/>.
- TR724 TV. (kein Datum), „[Übersicht]“, *YouTube*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.youtube.com/TR724>.
- TRT Deutsch. (15.07.2021), „Türkische Botschaft in Wien gedenkt der Putschnacht von vor fünf Jahren“, *TRT Deutsch*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.trtdeutsch.com/politik-europa/turkische-botschaft-in-wien-gedenkt-der-putschnacht-von-vor-funf-jahren-6054114>.
- TRT Haber. (04.08.2016), "“Bunlar Allah'ı istismar ederek milleti aldattılar”", *TRT Haber*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.trthaber.com/haber/gundem/bunlar-allahi-istismar-ederek-milleti-aldattilar-264388.html>.
- Tufan, Erkam. (kein Datum), „[Übersicht]“, *YouTube*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.youtube.com/channel/UCwkGMt3RQ-V3lyhAJaQt-9Q>.
- Tunç, Timur. (25.12.2017), „Eine Elite bilden, die den Staat leitet“, *Qantara*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://de.qantara.de/inhalt/die-guelen-bewegung-in-der-tuerkei-eine-elite-bilden-die-den-staat-leitet>.
- Tunç, Timur. (25.12.2017), „Putschversuch ohne Volk: Dramatische Nacht in der Türkei“, *Qantara*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://de.qantara.de/inhalt/die-guelen-bewegung-in-der-tuerkei-eine-elite-bilden-die-den-staat-leitet?page=0%2C2>.
- Türkçe Olimpiyatları. (kein Datum), "Hakkımızda", *Türkçe Olimpiyatları*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://turkceolimpiyatları.org/hakkımızda/>.

- Türkçe Olimpiyatları. (26.12.2019), "10. Türkçe Olimpiyatları – Kapanış Töreni | 2012 | TT Arena Stadyumu", *YouTube*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://www.youtube.co/watch?v=blFhCzAuM2M>.
- Türkiye Maarif Vakfı. (17.06.2020), "Türkiye'nin eğitimde yurt dışındaki bayrak taşıyıcısı: Maarif Vakfı", *Maarif Schools*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.maarifschools.edu.ba/post/7-turkiyenin-egitimde-yurt-disindaki-bayrak-tasiyicisi-maarif-vakfi-1219?lang=tr>.
- TUSKON. (kein Datum), "TUSKON 4. Olağan Genel Kurulu'nu Sn. Başbakanın Katılımı...", *TUSKON*, letzter Zugriff: 08.09.2021, [http://www.tuskon.org/p\\_content\\_gl\\_faaliyetler\\_cl\\_faaliyet\\_i\\_344/](http://www.tuskon.org/p_content_gl_faaliyetler_cl_faaliyet_i_344/).
- TUSKON. (kein Datum), "Tuskon Hakkında", *TUSKON*, letzter Zugriff: 13.09.2021, [http://www.tuskon.org/p\\_content\\_cl\\_kurumsal\\_l\\_kurumsal/](http://www.tuskon.org/p_content_cl_kurumsal_l_kurumsal/).
- TUSKON TR. (09.04.2012), "TUSKON 4. Genel Kurulu Başbakan Recep Tayyip Erdoğan Konuşması", *YouTube*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://www.youtube.com/watch?v=F9b3FgYP310>.
- Ulusal. (27.02.2014), "Cemaat'in abisinden şok itiraf", *Ulusal*, letzter Zugriff: 07.09.2021, <https://www.ulusal.com.tr/gundem/cemaatin-abisinden-sok-itiraf-h23355.html>.
- Vienna. (19.07.2016), „Putschversuch in der Türkei: Wiener Schule ist Teil der Gülen-Bewegung“, *Vienna*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://www.vienna.at/putschversuch-in-der-tuerkei-wiener-schule-ist-teil-der-guelen-bewegung/4794084>.
- Volm, Florian. (2018), *Die Gülen-Bewegung im Spiegel von Selbstdarstellung und Fremdrezeption: Eine textuelle Performanzanalyse der Schriften der BefürworterInnen (Innenperspektive) und KritikerInnen (Außenperspektive)*, (= Judentum – Christentum – Islam: Interreligiöse Studien, Bd. 17), Würzburg, Ergon Verlag.
- Watmough, Simon P.; Ahmet Erdi Öztürk. (2018), "From 'Diaspora by Design' to Transnational Political Exile: The Gülen Movement in Transition", *Politics, Religion & Ideology*, 19/1, S. 33–52.
- Weise, Zia. (27.10.2017), „Ich bin kein Gülenist, sondern Putschist“, *Zeit Online*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.zeit.de/politik/ausland/2017-10/putschversuch-tuerkei-prozesse-fethullah-guelen-recep-tayyip-erdogan/komplettansicht>.
- Welt. (01.03.2018), „Eingesperrt wegen Skandalen, die er selbst enthüllte und anprangerte“, *Welt*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.welt.de/politik/ausland/article174044220/Freethemall-Ahmet-S-k-Unfrei-wegen-Skandalen-die-er-anprangerte.html>.
- Wikileaks. (10.12.2004), "Putin Visits Turkey: Russia Bids to Turn Turkey from West; Turks Keeping Options Open", *Wikileaks*, letzter Zugriff: 08.09.2021, [https://wikileaks.org/plusd/cables/04ANKARA6887\\_a.html](https://wikileaks.org/plusd/cables/04ANKARA6887_a.html).
- WirtschaftsWoche. (07.03.2016), „Türkei stellt Nachrichtenagentur unter Treuhandverwaltung“, *WiWo*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.wiwo.de/politik/ausland/nach-zaman-nun-cihan-tuerkei-stellt-nachrichtenagentur-unter-treuhandverwaltung/13066532.html>.
- WirtschaftsWoche. (16.07.2016), „Das ist Recep Tayyip Erdogans Erzfeind“, *WiWo*, letzter Zugriff: 10.09.2021, <https://www.wiwo.de/politik/europa/fethullah-guelen-warum-weist-die-us-regierung-guelen-nicht-aus/13885584-2.html>.
- Wissenschaftliche Dienste des Deutschen Bundestages. (2008), „Die Fethullah-Gülen-Bewegung in Deutschland“, *Deutscher Bundestag*, WD 1 – 3000 – 072/08, S. 15, <https://www.bundestag.de/resource/blob/415274/2af148cebcf872537ad7a68408b7c6ba/WD-1-072-08-pdf-data.pdf>.

Yackley, Ayla Jean. (09.09.2021), "Turkish Court Orders Arrest of 12 more Police Officers in Wiretap Probe", *Reuters*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.reuters.com/article/turkey-police/turkish-court-orders-arrest-of-12-more-police-officers-in-wiretap-probe-idINKBN0FW00U20140727>.

Yavuz, M. Hakan. (2003), *Islamic Political Identity in Turkey*, New York, Oxford University Press.

Yavuz, M. Hakan; Rasim Koç. (2016), "The Turkish Coup Attempt: The Gülen Movement vs. the State", *Middle East Policy*, 23/4, S. 136-148.

Yetkin, Murat. (30.11.2013), "MGK zabitlarında Gülen kavgasından bu günlere", *Radikal*, letzter Zugriff: 14.09.2021, <http://www.radikal.com.tr/yazarlar/murat-yetkin/mgk-zabitlarinda-gulen-kavgasindan-bu-gunlere-1163732/>.

Yücel, Deniz. (11.08.2015), "Der gefürchtete Staatsanwalt Öz ist auf der Flucht", *Welt*, letzter Zugriff: 08.09.2021, <https://www.welt.de/politik/ausland/article145118739/Der-gefuechtete-Staatsanwalt-Oez-ist-auf-der-Flucht.html>.

Yücel, Deniz. (26.07.2016), "Die ‚Säuberung‘ der Presse in der Türkei", *Welt*, letzter Zugriff: 13.09.2021, [https://www.welt.de/print/welt\\_kompakt/print\\_politik/article157297413/Die-Saeuberung-der-Presse-in-der-Tuerkei.html](https://www.welt.de/print/welt_kompakt/print_politik/article157297413/Die-Saeuberung-der-Presse-in-der-Tuerkei.html).

Yücel, Deniz. (08.12.2016), "Türkische Imame spionieren in Deutschland für Erdogan", *Welt*, letzter Zugriff: 13.09.2021, <https://www.welt.de/politik/ausland/article160132361/Tuerkische-Imame-spionieren-in-Deutschland-fuer-Erdogan.html>.

Zaman. (23.11.2016), "[Startseite]", *Web Archive*, letzter Zugriff: 12.10.2021, <https://web.archive.org/web/20161123233632/http://tr.zaman.co.at/>.

ZDF heute. (01.10.2021), "Türke soll Gülen-Anhänger ausspioniert haben", *ZDF*, letzter Zugriff: 01.10.2021, <https://www.zdf.de/nachrichten/panorama/bundesanwaltshaft-guelen-spionage-100.html>.

Zeit Online. (31.05.2016), "Erdogan lässt Gülen-Bewegung als Terror-Gruppe einstufen", *Zeit Online*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.zeit.de/politik/ausland/2016-05/tuerkei-recep-tayyip-erdogan-terrorismus-fethulla-guelen>.

Zeit Online. (05.08.2016), "USA halten Beweise gegen Gülen offenbar für unzureichend", *Zeit Online*, letzter Zugriff: 09.09.2021, [https://www.zeit.de/politik/ausland/2016-08/putschversuch-tuerkei-fethullah-guelen-schuld-beweise-usa-auslieferung?utm\\_referrer=https%3A%2F%2Fwww.google.com%2F](https://www.zeit.de/politik/ausland/2016-08/putschversuch-tuerkei-fethullah-guelen-schuld-beweise-usa-auslieferung?utm_referrer=https%3A%2F%2Fwww.google.com%2F).

Zeit Online. (09.09.2016), "Deutsche Ausgabe von Gülen-naher türkischer Zeitung vor dem Aus", *Zeit Online*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.zeit.de/kultur/2016-09/zaman-tuerkei-deutschland-tuerkische-zeitung-schliessung-guelen>.

Zeit Online. (04.11.2016), "HDP nennt Verhaftungen ‚politische Lynchjustiz‘", *Zeit Online*, letzter Zugriff: 09.09.2021, <https://www.zeit.de/politik/ausland/2016-11/tuerkei-hdp-selahattin-demirtafigen-yuekseka-kurden>.

